

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 4

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

Vor Ausfüllung des Vermögensverzeichnis ist die beigefügte Anleitung genau durchzulesen!**Zur Beachtung!**

1. **Wer hat das Vermögensverzeichnis einzureichen?**
Jeder Anmeldepflichtige, also auch jeder Ehegatte und jedes Kind für sich. Für jedes minderjährige Kind ist das Vermögensverzeichnis vom Inhaber der elterlichen Gewalt oder von dem Vormund einzureichen.
2. **Bis wann ist das Vermögensverzeichnis einzureichen?**
Bis zum 30. Juni 1938. Wer anmelde- und bewertungspflichtig ist, aber die Anmelde- und Bewertungspflicht nicht oder nicht rechtzeitig oder nicht vollständig erfüllt, setzt sich schwerer Strafe (Geldstrafe, Gefängnis, Zuchthaus, Einziehung des Vermögens) aus.
3. **Wie ist das Vermögensverzeichnis auszufüllen?**
Es müssen sämtliche Fragen beantwortet werden. Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen. Reicht der in dem Vermögensverzeichnis für die Ausfüllung vorgesehene Raum nicht aus, so sind die geforderten Angaben auf einer Anlage zu machen.
4. **Wenn Zweifel bestehen, ob diese oder jene Werte in dem Vermögensverzeichnis aufgeführt werden müssen, sind die Werte aufzuführen.**

Verzeichnis über das Vermögen von Juden

nach dem Stand vom 27. April 1938

des Grünbaum Elisabeth, Private Private
 der (Zu- und Vorname) (Beruf oder Gewerbe)
 in Wien Iv., Rechte Wienzeile 29 = Straße, Platz Nr.
 (Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt)

Angaben zur Person

Ich bin geboren am 28. April 1898.
 Ich bin Jude (§ 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935, Reichsgesetzbl. I S. 1333) und — deutscher¹⁾ — — Staatsangehörigkeit¹⁾ — staatenlos —.

Da ich — Jude deutscher Staatsangehörigkeit¹⁾ — (staatenloser Jude¹⁾ — bin, habe ich in dem nachstehenden Vermögensverzeichnis mein gesamtes inländisches und ausländisches Vermögen angegeben und bewertet¹⁾.

~~Da ich Jude fremder Staatsangehörigkeit bin, habe ich in dem nachstehenden Vermögensverzeichnis mein inländisches Vermögen angegeben und bewertet.~~

Ich bin verheiratet mit Franz Friedrich Grünbaum geb. (Mädchenname der Ehefrau)

Mein Ehegatte ist der Rasse nach — jüdisch¹⁾ — arabisch¹⁾ — und gehört der mosaischen Religionsgemeinschaft an.

Angaben über das Vermögen**I. Land- und forstwirtschaftliches Vermögen** (vgl. Anleitung Ziff. 9):

Wenn Sie am 27. April 1938 land- und forstwirtschaftliches Vermögen besaßen (gepachtete Ländereien u. dgl. sind nur aufzuführen, wenn das der Bewirtschaftung dienende Inventar Ihnen gehörte):

Lage des eigenen oder gepachteten Betriebs und seine Größe in Hektar? (Gemeinde — Gutsbezirk — und Hofnummer, auch Grundbuch- und katastermäßige Bezeichnung)	Art des eigenen oder gepachteten Betriebs? (z. B. landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher, gärtnerischer Betrieb, Weinbaubetrieb, Fischereibetrieb)	Handelte es sich um einen eigenen Betrieb oder um eine Pachtung	Wert des Betriebs RM	Bei eigenen Betrieben: Wenn der Betrieb noch Anderen gehörte: Wie hoch war Ihr Anteil? (z. B. 1/4)
1	2	3	4	5

II. Grundvermögen (Grund und Boden, Gebäude) (vgl. Anleitung Ziff. 10):

Wenn Sie am 27. April 1938 Grundvermögen besaßen (Grundstücke, die nicht zu dem vorstehend unter I und nachstehend unter III bezeichneten Vermögen gehörten):

Lage des Grundstücks? (Gemeinde, Straße und Hausnummer, bei Bauland auch Grundbuch- und katastermäßige Bezeichnung)	Art des Grundstücks? (z. B. Einfamilienhaus, Mietwohngrundstück, Bauland)	Wert des Grundstücks RM	Wenn das Grundstück noch Anderen gehörte: Wie hoch war Ihr Anteil? (z. B. 1/4)
1	2	3	4
laut Beilage		RM. 7.851,37	1/1

¹⁾ Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.

- 2 -

III. Betriebsvermögen (vgl. Anleitung Ziff. 11 und 12):

a) Wenn Sie am 27. April 1938 Inhaber eines Gewerbebetriebs waren (vgl. Anleitung Ziff. 11):

Bezeichnung des Betriebs (Stigma), Ort der Geschäftsleitung und Art des Betriebs (z. B. Maschinenfabrik, Lebensmittelhandlung, Gastwirtschaft, Kfzwerk)	Gesamtwert des Betriebs nach Abzug der Betriebsschulden RM	Wenn der Betrieb noch Anderen gehörte: Wie hoch war ihr Anteil? (z. B. 1/2)
1	2	3

Außer den Angaben in den Spalten 1 bis 3 ist die Berechnung des „Gesamtwerts des Betriebs“ in einer Anlage im einzelnen zu erläutern.

b) Wenn Sie am 27. April 1938 an offenen Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften oder ähnlichen Gesellschaften beteiligt waren:

α) Um welche Gesellschaften handelt es sich? (Bezeichnung des Betriebs, Firma, Ort der Geschäftsleitung).....

β) Wie hoch war Ihr Anteil? Wie hoch war der Wert Ihres Anteils? RM

c) Wenn Sie am 27. April 1938 Vermögen besaßen, das der Ausübung eines freien Berufs diente (vgl. Anleitung Ziff. 12):

α) Art des freien Berufs? (z. B. Augenarzt, Rechtsanwalt, Architekt, Kunstmaler)

β) Wo wurde der Beruf ausgeübt?..... (Gemeinde, Straße, Hausnummer)

γ) Welchen Wert hatte das dem freien Beruf gewidmete Reinvermögen am 27. April 1938? RM

(Eine Aufstellung dieses Vermögens, aufgegliedert insbesondere nach Inventar (z. B. Instrumente, Bibliothek) und Außenständen, ist beizufügen. Wenn Sie den freien Beruf zusammen mit anderen Personen ausüben, ist in der Aufstellung das gemeinschaftliche Vermögen aufzuführen und der Wert Ihres Anteils hieran anzugeben.)

IV. Sonstiges Vermögen, insbesondere Kapitalvermögen (vgl. Anleitung Ziff. 13 bis 21):

Welchen Wert hatte das Ihnen am 27. April 1938 gehörige sonstige Vermögen (ohne Abzug von Schulden), u. zw.:

a) Zestverzinsliche Wertpapiere einschl. Schuldbuchforderungen und Sachwertanleihen (z. B. Anleihen oder Schuldverschreibungen von Staaten und Gemeinden, Obligationen von Industrie- und Gesellschaften, Pfandbriefe, Steuergutscheine usw.),

Wertpapiere mit Dividendenertrag (z. B. Aktien, Anleihen und Genussscheine, Reichsbankantellscheine, Reichsbahnvorzugsaktien),

Geschäftsanteile an inländischen und ausländischen Unternehmen? (z. B. Anteile an Gesellschaften mit beschränkter Haftung, — Name der Gesellschaft, Ort der Geschäftsleitung ist anzugeben) — vgl. Anleitung Ziff. 14 —.

[illegible]

¹⁾ Nur bei festverzinslichen Werten anzugeben, nicht z. B. bei Aktien, Kupon, Anteilen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

PAGE 22

12

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 4

- 4 -

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

V. Abzüge, soweit sie nicht das Betriebsvermögen (oben Abschnitt III) betreffen

(Schulden und Lasten dürfen nur insoweit abgezogen werden, als sie bei Beginn des 27. April 1938 bereits bestanden.

Sie sind nachstehend im einzelnen aufzuführen.)

a) Schulden (vgl. Anleitung 31ff. 22):

Art der Schuld (z. B. Hypothekens-, Darlehensschuld)	Name und Anschrift des Gläubigers	Nennbetrag der Schuld	Zins- (ab %)	Vertragliche Laufzeit bis	Bemerkungen (z. B. über Umrechnung einer ausländischen Währung)
1	2	3	4	5	6

b) Altenteilslasten, Nießbrauchlasten und sonstige Rentenlasten (vgl. Anleitung 31ff. 23):

Welchen Wert hat die einjährige

Leistung? RM. Seit wann sind die Leistungen zu entrichten? Seit 19.....

Bis wann sind die Leistungen zu entrichten? (Salls die Leistungen bis zum Ableben einer Person zu entrichten sind, sind auch Tag,

Monat und Jahr der Geburt dieser Person anzugeben.) Bis 19..... Welchen Kapitalwert hatte die

Last? RM.

VI. Bemerkungen:

Ich versichere, die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, insbesondere mein Vermögen in diesem Vermögensverzeichnis vollständig angegeben zu haben. Soweit Werte in diesem Vermögensverzeichnis angegeben sind, bin ich von der Anleitung, die dem Vordruck zu diesem Vermögensverzeichnis beigelegt hat, nicht abgewichen.

1938

(Unterschrift des Anmeldepflichtigen oder der an seiner Stelle zur Abgabe des Vermögensverzeichnisses verpflichteten Person)

Vermögensverzeichnisse ohne Unterschrift gelten als nicht abgegeben

1) Einschließlich eines etwa vereinbarten Verwaltungskostenbeitrags. — 2) Bei Festschuldhypotheken ist der Zeitpunkt einzufügen, an dem die Rückzahlung frühestens verlangt werden kann, bei Kündigungshypotheken (ohne feste Mindestlaufzeit) ist die Kündigungsfrist anzugeben.

PAGE 24

Gefürnd



FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 4

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

QUICK TRANSLATION

INHABER/PROPRIETOR: JEFFREY WALDOCK
TOMASCHEKSTRASSE 30, A-1210 VIENNA, AUSTRIA
TEL: +43-1-2724592-6
FAX: +43-1-2724592-5
MOBILE: +43-664-3030609
E-MAIL: OFFICE@ QUICKTRANSLATION.COM
INTERNET: WWW.QUICKTRANSLATION.COM

CERTIFICATION

This is to certify that the attached translation from German into English was supplied by a licensed translation agency (license number: 3294/f/21/neu, MBA 21-G-F 2363/96).

Vienna, 15 February 2016



Jeffrey J. Waldock

PAGE 25

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 4

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

Before completing the list of assets, read the attached instructions carefully!**Please note:**

- Who must submit the list of assets?**
Each individual subject to registration, i.e. each spouse and each child individually. For each minor child, the list of assets must be submitted by the holder of parental authority or the legal guardian.
- Until which date must the list of assets be submitted?** Until 30 June 1938. Whoever is subject to registration and assessment but does not, or not in good time, meet the duty of registration and assessment, is subject to severe punishment (fine, prison, penitentiary, confiscation of assets).
- How must the list of assets be completed?**
All questions must be answered. Delete if not applicable.
If the space provided for completing the list of assets is insufficient, the required details must be added in an enclosure.
- If in doubt of whether to insert these or other figures in the list of assets, the assets must be inserted

34662

LIST OF JEWISH ASSETS

as at 27 April 1938

ofGrünbaum Elisabeth....., ...independent
(first and last name) (occupation or trade)

residing atWien IV., Rechte Wienzeile.....,street,square, no. ...29.....
(Residence or habitual abode)

Personal details

I was born on29 April 1898.....

I am Jewish (§ 5 of Erste Verordnung/First Decree on the Reichsbürgergesetz/Reich Citizenship Act) of 14 November 1935, German Reich Law Gazette I, p. 1333)

and - of German¹ — citizenship¹ — stateless¹As I am — Jewish of German citizenship¹ — ~~stateless Jew~~ — I have listed and assessed in the below list of assets my entire domestic and foreign assets¹.I am married toFranz Friedrich Grünbaum..... born on.....
(wife's maiden name)My husband's race is — Jewish¹ — ~~non-Jewish~~ and he belongs to theMosaicreligious community.**Details on the Assets****I. Agricultural and forestry assets** (see Instruction no.9),

If, on 27 April 1938, you owned agricultural and forestry assets (leased landed property and the like must be listed only if you owned the inventory serving its management):

Location of owned or leased holding and its size in hectares? (community—rural district— and number of house)	Type of owned or leased holding? (e.g. agricultural, forestry, horticultural, vinicultural, fishery holding or enterprise)	Are you the owner or lessee of this holding?	Value of holding RM	For owned holdings: If owned also by others: What was your share? (e.g. 1/4)
1	2	3	4	5
See Enclosure			7,851.37 649.91	

II. Real estate (land, buildings) (see Instruction no.10)

If, on 27 April 1938, you owned real estate (pieces of land not belonging to the assets as set forth in I. above and III. below):

Location of the piece of land ? (municipality, street and building number, for building plots also designation in Land Register and cadastre]	Type of piece of land? (e.g. single-family home, rental apartment land, construction plot)	Value of piece of land RM	If the land was owned also by others: What was your share? (e.g. 1/4)
1	2	3	4

¹) Delete if not applicable.**List of assets** (Decree of 26 April 38)

PAGE 26

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 4

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

— 2 —

III. Business assets (see Instructions no.11 and 12)

a) If, on 27 April 1938, you owned a business enterprise (see Instruction no.11):

Name of enterprise (company), place of management and type of business (e.g. machinery factory, food store, inn, joinery)	Total value of business after deduction of debts <i>RM</i>	If the business was owned also by others: What was your share ? (e.g. 1/4)
1	2	3

Except for the data entered in columns 1 to 3, specify in detail how the "total value of the business" was calculated in an attachment

b) If, on 27 April 1938, you held a share in a **partnership, limited partnership or similar company**:

α) What companies were they ? (Name of business, company, place of management).....

β) What was your share? What was the value of your share?.....RM

c) If, on 27 April 1938, you owned assets serving to exercise a freelance profession (see Instruction no. 12)

α) Type of freelance profession ?.....
(e.g. eye doctor, lawyer, architect, painter)

β) Where was the freelance profession practised?
(municipality, street, number of building)

γ) What was the value of the net assets dedicated to the freelance profession on 27 April 1938?RM
[Attach a list of such assets, broken down specifically by inventory (e.g. instruments, library) and receivables. If you practised the freelance profession together with other individuals, attach a list of the joint assets and indicate the value of your share in them.]

IV. Other assets, in particular capital assets (see Instructions no. 13 to 21):


What was the value of other assets you owned on 27 April 1938 (other assets (without deduction of debt), namely,

a) Fixed-interest securities including debt register claims and tangible asset bonds (e.g. bonds or debentures of governments and municipalities, industrial company bonds, mortgage bonds, tax credits etc.),

Securities with dividend yield (e.g. stocks, participation certificates, Reichsbank share certificates, Reichsbahn preferred shares),

Business shares in domestic and foreign companies? (e.g. shares in limited liability companies. - Indicate name of company, place of management)

— (see Instruction no. 14) —

Name of security etc. <i>(if a bank statement is attached which fully shows the details on columns 1 to 5, completion of column 5 is enough, referring to the bank statement)</i>	Interest rate ¹⁾	Nominal value of all holdings in the security etc. indicated in column 1 etc..	Market value, fair market (sales) value In percentage or for one share or the like	Value of nominal amount specified in column 3 <i>R.M</i>	Notes
1	2	3	4	5	6
 Stamp (Archives of the Republic)					
					--

1) to be indicated only for fixed-interest amount, not for stocks, mine share certificates, shares in limited-liability companies

PAGE 27

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 4

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

Declaration of assets.

This declaration shall be submitted by persons (in case of minors their parents or authorised representatives) who come under the circle of persons covered by Announcement 102 of 26 April 1938 regarding registration of Jewish assets. When completing this declaration, the reporter shall strictly comply with the (overleaf) instructions. In contrast to the registration of assets, **only the last digits** of the respective assets components shall be inserted in the individual sections.

First and last name: Elisabeth Sara Grünbaum, born on 28 April 1898.....

Current address:..... Vienna XIX; Kaasgraben 15.....

		To be completed by submitter		Space for notes of the Dienststelle office
		As at 27 April 1938	As at today	
I.	Agricultural and forestry assets	Value in RM None	Value in RM None	<i>Stamp: Settled</i> Erledigt <i>19. Juli 1939</i> Gelbert <i>benjaminson meibum</i>
II.	Real estate (land—buildings)	RM 7,581,57 In Slovakia!	RM 7,851,57	
III.	Business assets	None	None	
IV.	Other assets (cash, deposits, securities, credit balances) (see note)	20,866.	RM 4,311.- Sl. K. 6030,70	
V.	Debts and liabilities	None	None	<i>Stamp: Blocked by declaration of assets</i>
VI.	Frozen assets	Confiscated, by whom?	Value in RM	Where are the assets located ?
		Cash + securities blocked by confiscation decree of foreign exchange board, disposition only upon approval by foreign exchange board.		

I assure to have made the above statements to the best of my knowledge. I have not deviated from the overleaf explanation.

Vienna, on... June 1939.....

Elisabeth Sara Grünbaum
 Unterschrift.
 Signature

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 4

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

Explanation on how to complete the declaration of assets.

The reporter shall indicate only his own assets in the declaration. Separate registration shall be submitted for spouses (also non-Jewish) and Jewish children. Assets to be expected from an inheritance or a legacy shall be assessed even if the transfer of property has not yet occurred.

All assets shall be reported as follows:

- a) as on 27 April 1938
- b) as on the day of submission.

Jews of German citizenship and stateless Jews shall report their entire domestic and foreign assets.

Jew of foreign citizenship shall report their domestic assets.

Objects exclusively dedicated to the personal use of the reporter shall not be declared, unless they are items of jewellery, art or luxury.

Each component of the assets shall be assessed at the market value on 27 April 1938 and on the date of submission, respectively. Only the respective last digit of the group of assets shall be inserted in the individual column.

Ad I) Agricultural and forestry assets also include vinicultural assets, horticultural assets and assets devoted to fish farming, aquaculture, inland fishing etc.

Ad II) This comprises all pieces of land.

Ad III) This comprises all commercial businesses and the assets serving the practise of a freelance occupation.

Ad IV) This comprises all values and goods not covered by the aforementioned groups, including: Securities, shares, capital claims, means of payment, deposits, balances, and insurance claims not fallen due yet (repurchase value), jewellery, art and luxury items, copyrights, patents, inventions, concessions etc.

Rights of usufruct, annuities, pensions, and salaries shall be indicated in capitalised form. The value of usage limited to a person's lifetime shall be determined by age. The value assumed for an age of

		Up to	15	years	18	Times the value			
Over	15	// //	25	//	17	// //	//		
//	25	// //	35	//	16	// //	//		
//	35	// //	45	//	15	// //	//		
//	45	// //	55	//	13	// //	//		
//	55	// //	65	//	10	// //	//		
//	65	// //	75	//	7	// //	//		
//	75	// //	80	//	5	// //	//		
//	80	years			3	// //	//		

of the value for one year of usage. Perpetual usages shall be stated by 18 times the value, usages and salaries of indefinite duration by nine times the value of their annual value.

Ad V) To be declared: mortgages, land and loan debts, the capital value of alimonies and other recurring payments to be calculated pursuant to Article IV (2).

Ad VI) The value of the frozen asset shares shall be declared here. Further, it shall be stated who has frozen the assets and where those assets are located.

Incidentally, the instructions relevant to the completion of the list of assets shall apply to the completion of the declaration by analogy.

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 4

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

L i s t

of assets of Elisabeth Sara Grünbaum, Vienna 19. Kaasgrabengasse 15, as at 30 June 1939 with reference to the registration of assets of 27April 1938 and the notification of change submitted on the occasion of the first application to the Central Office for Jewish Emigration (Centralstelle für Jüdische Auswanderung) early in February 1939.

1)	Cash.....	RM	2644.-
2)	Real estate assets according to registration of 27April 1938	"	7851,37
3)	Insurance policies, see note.		-----
4)	Furs, carpets etc	"	1667. -
	together total	RM	12162,37

The values indicated in 1) and 3) have been secured via the securing order of the (foreign exchange board) Devisenstelle Vienna No. 58/38/90 of 3 August 1938; disposition was and is permitted only with the approval of the Devisenstelle.

At the end of May 1938, my husband Franz Friedrich Grünbaum ceded to me the insurance policies recorded in the registration of assets for repurchase. From the repurchase value obtained I have settled the prescribed Reich Flight Tax and the Jewish Property Levy totaling RM 26,050.-

furthermore, I obtained the approval from Devisenstelle Vienna on 3 August 1938 to collect a monthly sum of RM 600.-



FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

NYSCEF DOC. NO. 4

INDEX NO. 654836/2022

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

The Oewag (Phoenix 394,448) insurance policy indicated in my registration of assets is of no value today, as no right to repurchase can be claimed.

Moreover, I had to spend a total of around RM 7,000.- for attorney's fees, doctor's fees, ongoing invoices for purchases and costs of preparation for emigration, relocation with the forwarding agent.

Finally, I handed over my jewellery in the amount of RM 2,700.-at the end of March 1939, as requested, but have not received any compensation for it until now.

As rental fee for my real estate in Trnava, Slovakia, the Tatra Bank office of Bratislava credited an amount of sl.K 6030.70 to my account, which I have reported to the main office of Reichsbank in Vienna as requested.

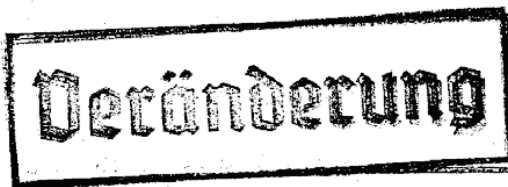


FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

NYSCEF DOC. NO. 4

INDEX NO. 654836/2022

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022



(Stamp: AMENDMENT)

To the

Vermögensverkehrsstelle (Property Transaction Office)

Vienna, I.
Strauchgasse I

Elisabeth Grünbaum

Vienna, IV. Rechte Wienzeile 29

now Vienna 19. Hofzeile 27

in her own name and on behalf of

her husband Franz Friedrich Grünbaum

concerning atonement fee

2



FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 4

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

As provided for by the Announcement of the Reichsstatthalter (Reich's Governor) of 21 November 1938 regarding atonement of the Jews I make the following declaration of assets as at 12 November 1938 for the purpose of listing the fees concerning both of us.

Based on our declaration of assets as at 27 April 1938 our then declared assets have been reduced by the amounts which, within the meaning of Section § 5, have not exceeded the scope of an appropriate standard of living. Our rounded down joint assets amount to RM 44,000.--

(see Enclosure). We apply for amending the fee of RM 8,000.- that is relevant to us as follows.

As we do not have the required cash to pay RM 2,800 on 15 December 1938, we instruct irrevocably, at the same time, Riunione Adriatica di Sicurta, Directorate for Austria, Vienna 1. Tegetthoffstrasse 7, to transfer the amount of RM 8,000 from the repurchase value of our life insurance policy no. 3,058.743/A for approx. 4200 dollars, to the tax office for the IV district of Vienna, account no. 470,017, upon the due date of the repurchase value, that is by around 6 January 1939.

In proof thereof a copy of our letter to Riunione Adriatica di Sicurta, Directorate for Austria, I. Tegetthoffstrasse 7, is enclosed.



FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

NYSCEF DOC. NO. 4

INDEX NO. 654836/2022

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

Vienna, on December 1938

To

Riunione Adriatica di Sicurta
Directorate for Austria

Vienna, I.
Tegetthofstrasse 7

According to the confirmation which is before me, you have taken over our original policy no. 3,058.743/A for the purpose of repurchase.

I instruct you irrevocably to transfer from the repurchase value, immediately after its due date, that is on 6 January 1939, the amount of RM 8,800 to the tax office for the IV district of Vienna, to account no. 470.017 (Franz Friedrich Grünbaum) for the purpose of payment of our atonement fee.

I request confirmation of the order both to my address and to the tax office for the IV district of Vienna, IV. Kriehubergasse 26.

Z



PAGE 34

9

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 4

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

Statement of assets - as at 12 November 1938

Franz Friedrich Grünbaum, formerly Vienna IV. Rechte Wienzeile 29
now Buchenwalde

Oe. Kreditanstalt-Wiener Bankverein		
IV. linke Wienzeile	RM	3706.91
7 pcs. Austr. construction shares at S 7.52 each ...	"	33. -
Pictures and graphics	"	5791. -
Jewellery	"	750. -
Books	"	720. -
	RM	11,000.91

Elisabeth Grünbaum, currently Wien, 19. Hofzeile
No. 27

Riunione Adriatica di Sicurtà, Versicherungs- gesellschaft, Vienna I., Tegetthoffstr. 7	RM	21835.50
Victoria zu Berlin, Lebensversicherungs- gesellschaft, Vienna I., Schottengasse 10...	"	133. -
Silver in the amount of.....	"	680. -
Jewellery " " "	"	2700. -
Carpets " "	"	607. -
Furs " "	"	230. -
Fields owned in Czechoslovakia (Reich Flight Tax not payable on them)	"	7851. -
	RM	34036.50
less interest to Victoria	"	144. -
	RM	33892.50

The Oevag policy no. 394.448 we own is of no value at the moment.

Therefore overall assets of:	RM	11,000. -
+ "		33,892. -
in sum RM		44,892. -

Resulting assessment basis of atonement fee	RM	44,000. -
---	----	-----------



To the


Vienna , I.
Strauchgasse I

Notice of amendment

At the end of May 1938, my husband Franz Friedrich Grünbaum ceded to me the below policies of Riunione Adriatica according to their letter to me dated 8 July 1938 stating the assessment (as on 27 April 1938).

Policy numbers 358.742/743/a
358.252/253/a

Each of the aforementioned policies has a repurchase value of 4312. 20 dollars, in total 17250 dollars, at RM 2,489 - RM 42,935.25. Same applies to the policy of Viktoria T 1285140, which had a repurchase value of 933.20 dollars - RM 2322.73 on 27 April.

Elisabeth Grünbäum
 

(Signed: Elisabeth Grünbaum)

Vienna IV., Rechte Wienzeile 29.

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

NYSCEF DOC. NO. 4

INDEX NO. 654836/2022

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

Finanzamt Wieden-Margareten
finanzielles Amt für die Gemeinde Wien V., Kriehubergasse 24-26
allgemeines Finanzamt

Stamp: Tax Office Wieden - Margareten
Vienna V., Kriehubergasse 24 - 26 Property Transaction Office



34662

Vienna
I., Strauchgasse 1

Grünbaum Elisabeth

(Grünbaum Elisabeth)

Re: III Jd . 29/38 g.

(Stamp 14 Dec. 1938)

Due to Section 7 of the Decree of the Registration of Jewish Assets of 26 April 38 (Reich Law Gazette I p. 414) I request you, by authorisation of the Commissioner for the Four-year-Plan, regarding registration of your assets*

Stamp:
Archiv of th Republic

12

*) Translator's remark: Text ends here, no further translation possible

NYSCEF DOC. NO. 4

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

				J		3
	1		2			
Number	Occupation	Residence	Age	State		
34662	300	903	40	VA		



13

PAGE 38

[illegible]

a	b	c	d	e	f ₁	f ₂	g	h	i	V _a	V _b	L.	P.
		33		56			44					31	10

[illegible]

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 4

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

BI**34662**

Enclosure to the List of Jewish Assets of Elisabeth

Grünbaum, Vienna IV., Rechte Wienzeile 29.

Ad 1: Agricultural and forestry assets.

I inherited agricultural land, which is assessed, according to the Estate Inventory Z 13683/1935,9/VII, of the Regional Financial Authority in Bratislava, as follows:

A/ I am the owner of 1/10 of no. EZ 1820 from the land register of the cadastre of Trnava (Czechoslovakia). The common property consists of:

Plot number	1620 with cadastral space of 7 cad. yokes, 1026 fathoms
	1891/2, Ha 1, A 37, m2 10
	1891/1, Ha 2, A 62, m2 41
	1891/19 m2 4
1618	16 " " 196 "

B/ Furthermore I am sole owner of no. EZ 3097 from the land register of the cadastre of Trnava, that is:

Plot number	1645/ with cadastral space of	7 A 06. (translator's note: rest illegible)
	1658,	3 cad. yokes, 289 fathoms
	1890,	7 " " 556 "
	1890/2	3 " " 1078 "

My 1/10 imaginary share in A/ and my sole share from B./ total approx. 18 3/4 cad. yokes at
KC 4750 = Kc 89062,50

Furthermore, I am sole owner of 1/20 of the Mayerhof consisting of no. EZ 842,44 and 45 of the aforementioned land register, said share being assessed at KC 1600.-
altogether thus Kc 90662,50

At an exchange rate of RM 8.66 for KC 100.- this equates to an amount of

RM 7851.37**B**Ad IV.c. details:

Savings book 8035 Creditanstalt Wienzeile
Savings book 3252 " Kärntnerstrasse
Account balance Tatrabank Bratislava:

RM 1376.--
1300.--

Own account KC 2258.75
Share in joint account 684.--
Properly registered on 14 April 38: " 2942.75
at RM 8.66
Cash approx

342.--
300.--

RM 3 318.--**B**Ad IV.g. details

Silver 17 kg at RM 40.- each
Jewellery
Gold items
Carpets etc
Furs

RM 680.—
" 2700.—
" 150.—
" 607.—
" 230.—
" 4367.--

Sum total



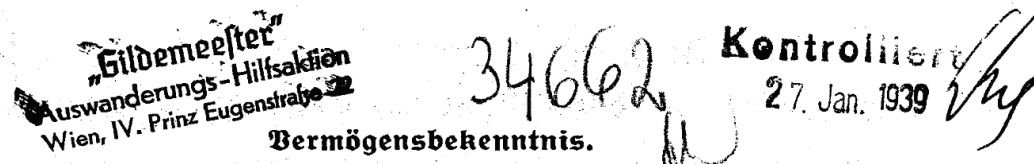
14

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 4

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022



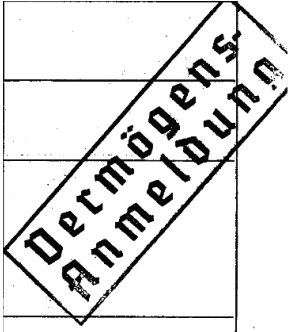
(Stamp: Reviewed 27 Jan. 1939)

Declaration of assets.

This declaration shall be submitted by persons (in case of minors their parents or authorised representatives) who come under the circle of persons covered by Announcement 102 of 26 April 1938 regarding registration of Jewish assets. When completing this declaration, the reporter shall strictly comply with the (overleaf) instructions. In contrast to the registration of assets, **only the last digits** of the respective assets components shall be inserted in the individual sections.


First and last name:Elisabeth Sara Grünbaum, born on 28 April 1898.....

Current address:..... Vienna XIX; Kaasgraben 15.....

		To be completed by submitter		Space for notes of the Dienststelle office
		As at 27 April 1938	As at today	
I.	Agricultural and forestry assets	Value in RM None	Value in RM None	(see note)
II.	Real estate (land—buildings)	RM 7,581,57	RM 7,851,57	
III.	Business assets	None	None	
IV.	Other assets (cash, deposits, securities, credit balances) (see note)	RM 13,315.-	RM 11,227.- KC 600.- at Tetrabank, Bratislava, notified to Reichsbank	
V.	Debts and liabilities	None	None at the moment, see Enclosure	stamp: Registration of Assets
VI.	Frozen assets	Confiscated, by whom?	Value in RM	Where are the assets located ?
The assets indicated in IV secured by the Devisenstelle (Foreign Exchange Board)				

I assure to have made the above statements to the best of my knowledge. I have not deviated from the overleaf explanation.

Vienna, on27 January 1939

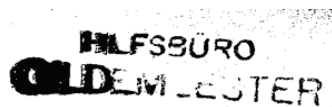
Elisabeth Grünbaum
 Unterschrift.
 Signature
 15


FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 4

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022



(Stamp: Support Office GILDEMEESTER)

Explanation on how to complete the declaration of assets.

The reporter shall indicate only his own assets in the declaration. Separate registration shall be submitted for spouses (also non-Jewish) and Jewish children. Assets to be expected from an inheritance or a legacy shall be assessed even if the transfer of property has not yet occurred.

All assets shall be reported as follows:

- a) as on 27 April 1938
- b) as on the day of submission.

Jews of German citizenship and stateless Jews shall report their entire domestic and foreign assets.

Jew of foreign citizenship shall report their domestic assets.

Objects exclusively dedicated to the personal use of the reporter shall not be declared, unless they are items of jewellery, art or luxury.

Each component of the assets shall be assessed at the market value on 27 April 1938 and on the date of submission, respectively. Only the respective last digit of the group of assets shall be inserted in the individual column.

Ad I) Agricultural and forestry assets also include vinicultural assets, horticultural assets and assets devoted to fish farming, aquaculture, inland fishing etc.

Ad II) This comprises all pieces of land.

Ad III) This comprises all commercial businesses and the assets serving the practise of a freelance occupation.

Ad IV) This comprises all values and goods not covered by the aforementioned groups, including: Securities, shares, capital claims, means of payment, deposits, balances, and insurance claims not fallen due yet (repurchase value), jewellery, art and luxury items, copyrights, patents, inventions, concessions etc.

Rights of usufruct, annuities, pensions, and salaries shall be indicated in capitalised form. The value of usage limited to a person's lifetime shall be determined by age. The value assumed for an age of

	Up to		15	years	18	Times the value		
Over	15	// //	25	//	17	//	//	//
//	25	// //	35	//	16	//	//	//
//	35	// //	45	//	15	//	//	//
//	45	// //	55	//	13	//	//	//
//	55	// //	65	//	10	//	//	//
//	65	// //	75	//	7	//	//	//
//	75	// //	80	//	5	//	//	//
//	80	years			3	//	//	//

of the value for one year of usage. Perpetual usages shall be stated by 18 times the value, usages and salaries of indefinite duration by nine times the value of their annual value.

Ad V) To be declared: mortgages, land and loan debts, the capital value of alimonies and other recurring payments to be calculated pursuant to Article IV (2).

Ad VI) The value of the frozen asset shares shall be declared here. Further, it shall be stated who has frozen the assets and where those assets are located.

Incidentally, the instructions relevant to the completion of the list of assets shall apply to the completion of the declaration by a analogy.

PAGE 41



FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 4

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

LIST OF ASSETS

of

Elisabeth Grünbaum, XIX., Hofzeile 27

as at 30 January 1939

I. Cash	RM. 6,860. --
II. Real estate acc. to registration	" 7,851.37
III. Insurance policies, see Note.	
IV. Furs, silver, carpets, jewellery	<u>" 4,367. --</u>
Total	RM. 19,078.37

The values specified for I. and III. have been secured, according to the securing order of the Vienna Devisenstelle (Foreign Exchange Board), 858/38-90 of 3 August 1938; disposition on them is permitted only as approved by the Devisenstelle.-

At the end of May 1938, my husband Franz Friedrich Grünbaum ceded to me the insurance policies recorded in the registration of assets for repurchase. From the repurchase value obtained I have settled the prescribed Reich Flight Tax and the Jewish Property Levy totalling

RM 26,050.-;

Furthermore, I obtained the approval from Devisenstelle Vienna on 3 August 1938 to collect a monthly sum of RM 600.-. The Oewag (Phönix 394,448) insurance policies indicated in my declaration of assets are of no value today, as no right to repurchase can be claimed.

Moreover, I will have to spend a total of around RM 6,500.- for attorney's fees, doctor's fees, ongoing invoices etc. for furnishing and emigration costs for my husband and myself.

Stamp
Archive of the Republic

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 4

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

Kontrolliert
27. Jan. 1939

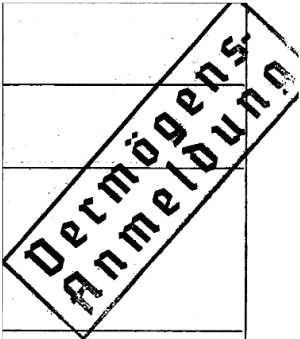
(Stamp: Reviewed 27 Jan. 1939)

Declaration of assets.

This declaration shall be submitted by persons (in case of minors their parents or authorised representatives) who come under the circle of persons covered by Announcement 102 of 26 April 1938 regarding registration of Jewish assets. When completing this declaration, the reporter shall strictly comply with the (overleaf) instructions. In contrast to the registration of assets, **only the last digits** of the respective assets components shall be inserted in the individual sections.

First and last name: Grünbaum Franz Friedrich..., ...born on 7 April 1880.....

Current address:..... Buchenwald concentration camp, block 17.....

		To be completed by submitter		Space for notes of the Dienststelle office
		As at 27 April 1938 Value in RM	As at today Value in RM	
I.	Agricultural and forestry assets	None	None	(see note)
II.	Real estate (land—buildings)	None	None	
III.	Business assets	None	None	
IV.	Other assets (cash, deposits, securities, credit balances (see note))	RM 53,545.17	RM 11,273.-	
V.	Debts and liabilities	None	None	
VI.	Frozen assets	Confiscated, by whom?	Value in RM	Stamp: Registration of Assets
		Devisenstelle (Foreign Exchange Board) acc. to its securing order 858/38/90 of 15 July 1938		Where are the assets located ?

I assure to have made the above statements to the best of my knowledge. I have not deviated from the overleaf explanation.

Vienna,on 27 January 1939

Franz Friedr. Grünbaum
 Unterschrift.
J. K. Elisabeth Grünbaum
 pp Elisabeth Grünbaum (Signature)



18

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 4

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

**HILFSBURG
GILDEMEESTER**
Erläuterung zur Ausfertigung des Vermögensbekenntnisses.

(Stamp: Support Office GILDEMEESTER)

Explanation on how to complete the declaration of assets.

The reporter shall indicate only his own assets in the declaration. Separate registration shall be submitted for spouses (also non-Jewish) and Jewish children. Assets to be expected from an inheritance or a legacy shall be assessed even if the transfer of property has not yet occurred.

All assets shall be reported as follows:

- a) as on 27 April 1938
- b) as on the day of submission.

Jews of German citizenship and stateless Jews shall report their entire domestic and foreign assets.

Jew of foreign citizenship shall report their domestic assets.

Objects exclusively dedicated to the personal use of the reporter shall not be declared, unless they are items of jewellery, art or luxury.

Each component of the assets shall be assessed at the market value on 27 April 1938 and on the date of submission, respectively. Only the respective last digit of the group of assets shall be inserted in the individual column.

Ad I) Agricultural and forestry assets also include vinicultural assets, horticultural assets and assets devoted to fish farming, aquaculture, inland fishing etc.

Ad II) This comprises all pieces of land.

Ad III) This comprises all commercial businesses and the assets serving the practise of a freelance occupation.

Ad IV) This comprises all values and goods not covered by the aforementioned groups, including: Securities, shares, capital claims, means of payment, deposits, balances, and insurance claims not fallen due yet (repurchase value), jewellery, art and luxury items, copyrights, patents, inventions, concessions etc.

Rights of usufruct, annuities, pensions, and salaries shall be indicated in capitalised form. The value of usage limited to a person's lifetime shall be determined by age. The value assumed for an age of

	Up to			15	years	18	Times the value		
Over	15	//	//	25	//	17	//	//	//
//	25	//	//	35	//	16	//	//	//
//	35	//	//	45	//	15	//	//	//
//	45	//	//	55	//	13	//	//	//
//	55	//	//	65	//	10	//	//	//
//	65	//	//	75	//	7	//	//	//
//	75	//	//	80	//	5	//	//	//
//	80	years				3	//	//	//

of the value for one year of usage. Perpetual usages shall be stated by 18 times the value, usages and salaries of indefinite duration by nine times the value of their annual value.

Ad V) To be declared: mortgages, land and loan debts, the capital value of alimonies and other recurring payments to be calculated pursuant to Article IV (2).

Ad VI) The value of the frozen asset shares shall be declared here. Further, it shall be stated who has frozen the assets and where those assets are located.

Incidentally, the instructions relevant to the completion of the list of assets shall apply to the completion of the declaration by analogy.

PAGE 44



FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 4

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

LIST OF ASSETS

of

Franz Friedrich Grünb a u m, currently concentration camp of
Buchenwald near Weimar,

as at 25 January 1939 :

I. Cash	RM. 3,725.--
II. Bank deposits, Creditanstalt, Wiener Bankverein VI. Linke Wienzeile	" 254.--
III. Securities: 7 Austrian constr. stocks	33.--
IV. Pictures and graphics	" 5,791.--
V. Jewellery	750.--
VI. Books	720.--
Sum total	Rm. 11,273.-

The difference between the above sum total and the registration of assets as at 27 April 1938 appears to be justified due to payment of the Reich Flight Tax amounting to

Rm. 17,250.--,

and of the Jewish Property Levy of

" 8,800.--,

for myself and my wife Elisabeth Grünbaum. Moreover, I have ceded the two insurance policies of Riunione Adriatica und Victoria included in the registration of assets to my wife, which was notified to the Vermögensverkehrsstelle (Property Transaction Office) on 15 July 1938.-

The assets referred to in I. to III. have been secured according to the Securing Order of the Devisenstelle (Property Transaction Office) Vienna 858/38-90 of 3 August 1938; disposition of these assets is subject to the approval by the Devisenstelle.-

22

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 4

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

Before completing the list of assets, read the attached instructions carefully!**Please note:**

- Who must submit the list of assets?**
Each individual subject to registration, i.e. each spouse and each child individually. For each minor child, the list of assets must be submitted by the holder of parental authority or the legal guardian.
- Until which date must the list of assets be submitted?** Until 30 June 1938. Whoever is subject to registration and assessment but does not, or not in good time, meet the duty of registration and assessment, is subject to severe punishment (fine, prison, penitentiary, confiscation of assets).
- How must the list of assets be completed?**
All questions must be answered. Delete if not applicable.
If the space provided for completing the list of assets is insufficient, the required details must be added in an enclosure.
- If in doubt of whether to insert these or other figures in the list of assets, the assets must be inserted

LIST OF JEWISH ASSETS

as at 27 April 1938

ofGrünbaum Elisabeth....., ...independent
 (first and last name) (occupation or trade)
 residing atWien IV., Rechte Wienzeile.....,street, square, no.29.....
 (Residence or habitual abode)

Personal details

I was born on29 April 1898.....

I am Jewish (§ 5 of Erste Verordnung/First Decree on the Reichsbürgergesetz/Reich Citizenship Act) of 14 November 1935, German Reich Law Gazette I, p. 1333)

and - of German¹ — — citizenship¹ — stateless¹As I am — Jewish of German citizenship¹ - stateless Jew — I have listed and assessed in the below list of assets my entire domestic and foreign assets¹.I am married toFranz Friedrich Grünbaum..... born on.....
 (wife's maiden name)My husband's race is — Jewish¹ — ~~non-Jewish~~ and he belongs to theMosaicreligious community.**Details on the Assets****I. Agricultural and forestry assets** (see Instruction no.9),

If, on 27 April 1938, you owned agricultural and forestry assets (leased landed property and the like must be listed only if you owned the inventory serving its management):

Location of owned or leased holding and its size in hectare (community—rural district—and number of house)	Type of owned or leased holding? (e.g. agricultural, forestry, horticultural, vinicultural, fishery holding or enterprise)	Are you the owner or lessee of this holding?	Value of holding RM	For owned holdings: If owned also by others: What was your share? (e.g. 1/4)
1	2	3	4	5

II. Real estate (land, buildings) (see Instruction no.10)

If, on 27 April 1938, you owned real estate (pieces of land not belonging to the assets as set forth in I. above and III. below):

Location of the piece of land? (municipality, street and building number, for building plots also designation in Land Register and cadastre)	Type of piece of land? (e.g. single-family home, rental apartment land, construction plot)	Value of piece of land RM	If the land was owned also by others: What was your share? (e.g. 1/4)
1	2	3	4
See Enclosure		RM 7,851.37	1/1

^{s)} Delete if not applicable.**List of assets** (Decree of 26 April 38)**PAGE 46**

21

—2—

III. Business assets (see Instructions no.11 and 12)

a) If, on 27 April 1938, you owned a business enterprise (see Instruction no.11):

Name of enterprise (company), place of management and type of business (e.g. machinery factory, food store, inn, joinery)	Total value of business after deduction of debts <i>RM</i>	If the business was owned also by others: What was your share ? (e.g. 1/4)
1	2	3

Except for the data entered in columns 1 to 3, specify in detail how the "total value of the business" was calculated in an attachment

b) If, on 27 April 1938, you held a share in a **partnership, limited partnership or similar company**:

α) What companies were they ? (Name of business, company, place of management).....

β) What was your share? What was the value of your share?.....RM

c) If, on 27 April 1938, you owned assets serving to exercise a freelance profession (see Instruction no. 12)

α) Type of freelance profession ?.....
(e.g. eye doctor, lawyer, architect, painter)

B) Where was the freelance profession practised?
(municipality, street, number of building)

y) What was the value of the net assets dedicated to the freelance profession on 27 April 1938?RM
[Attach a list of such assets, broken down specifically by inventory (e.g. instruments, library) and receivables. If you practised the freelance profession together with other individuals, attach a list of the joint assets and indicate the value of your share in them.]

IV. Other assets, in particular capital assets (see Instructions no. 13 to 21):

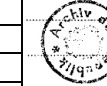
What was the value of other assets you owned on 27 April 1938 (other assets (without deduction of debt), namely,

a) Fixed-interest securities including debt register claims and tangible asset bonds (e.g. bonds or debentures of governments and municipalities, industrial company bonds, mortgage bonds, tax credits etc.),

Securities with dividend yield (e.g. stocks, participation certificates, Reichsbank share certificates, Reichsbahn preferred shares).

Business shares in domestic and foreign companies? (e.g. shares in limited liability companies. - Indicate name of company, place of management)

— (see Instruction no. 14) —

Name of security etc. <i>(if a bank statement is attached which fully shows the details on columns 1 to 5, completion of column 5 is enough, referring to the bank statement)</i>	Interest rate ¹⁾	Nominal value of all holdings in the security etc. indicated in column 1 etc..	Market value, fair market (sales) value In percentage or for one share or the like	Value of nominal amount specified in column 3 RM	Notes
1	2	3	4	5	6
					--
					 Stamp (Archives of the Republic)

1) to be indicated only for fixed-interest amount, not for stocks, mine share certificates, shares in limited-liability companies

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 4

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

—3—

- b) Fixed-interest and non-interest bearing capital claims of any kind towards nationals and foreigners? (e.g. mortgages, receivables from mortgages and land charge claims, loans, deposits as silent partner, such claims to salaries, interest and similar amounts, already due on 27 April 1938, but not yet paid (redemption funds accrued to the benefit of the taxable person and the like) — see Instruction no. 15 —

(Savings deposits, bank deposits, postal cheque deposits and other current deposits not to be inserted here but in c.)

Type of claim (e.g. mortgage, loan)	Name and address of debtor	Nominal amount of claim	Interest rate ¹⁾	Contract term until ²⁾	Remarks (e.g. on conversion of foreign currency)
1	2	3	4	5	6

- c) Means of payment, savings deposits, bank deposits, post cheque deposits, and other current

Balances (see Instruction no.16).....acc. to Enclosure.....3,318.- RM

Amounts in foreign currencies to be itemised in an enclosure, if required.

- d) Business credits at purchasing and trading cooperatives? (see Instruction no. 17)..... RM

Name of cooperative, place of management

- e) Claims not yet due from life, capital and pension insurance, to be calculated at 2/3 of paid up premiums or capital amounts or repurchase value (see Instruction no. 18)

Name of insurance company:.... Ass. Generali and Phönix..... 30,-

No. of insurance policy:601.622.....394.448..... 5.600,--

- f) Life estates, rights of usufruct and other pension rights? (see Instruction no. 19): What was the value of one-year usage?.....RM. Since when have you been entitled to the usages?

Since 19.... Until when are entitled to the usages? Until 19....

(If the right expires upon a person's death, the day, month and year of birth of such person must also be indicated.)

What was the capital value of the right?..... RM

- g) Objects of precious metal, jewellery and luxury items and collections? (see Instruction no. 20).....4.367,-- RM

- h) Precious metals, precious stones and pearls? RM

- i) "Other assets" not covered by a) to h)?" (see Instruction no. 21).....

(e.g. copyrights, proprietary and non-proprietary inventions, trade licences not exercised by the licence holder.)

Type of objects and calculation of their value to be specified here.....

.....

.....

.....

.....

.....

1) Including agreed contribution to administrative expenses - 2) For fixed-term mortgages, insert the earliest date when repurchase can be claimed, for termination mortgages (no fixed term) the period of termination must be indicated

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 4

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

—4—

V. Deductions except if concerning business assets (Section III)

(debts and liabilities may be deducted only to the extent that they existed already at the beginning of 27 April 1938. They must be entered by item below.)

a) Debts (see Instruction no. 22):

Type of debt (e.g. mortgage, loan debts)	Name and address of creditor	Nominal amount of debt	Interest rate ¹⁾	Contract term until ²⁾	Remarks (e.g. on conversion of foreign currency)
1	2	3	4	5	6

- b) Payments for life estates, rights of usufruct and other pensions? (see Instruction no.23): What is the value of the one-year payment?.....RM. Since when must the payments be made? Since 19.....
- Until when must the payments be made? (If payments must be made until a person's death, the day, month and year of birth of such person must be indicated.). Until 19..... What was the capital value of the payment.....RM..

VI. Remarks:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

I assure to have made the above statements to the best of my knowledge, in particular to have fully reported the assets in this list of assets. Insofar as values are indicated in this list of assets, I have not deviated from the Instructions attached to the printed form of this list of assets.

.....,..... 1938

.....
(Signature of the person subject to reporting or of the person subject to submit the registration of assets instead of him or her)

Lists of assets without signature are considered not to have been submitted



1) Including agreed contribution to administrative expenses - 2) For fixed-term mortgages, insert the earliest date when repurchase can be claimed, for termination mortgages (no fixed term) the period of termination must be indicated.

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

NYSCEF DOC. NO. 5

INDEX NO. 654836/2022

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

EXHIBIT D

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/16/2022 08:22 PM

INDEX NO. 654896/2022

NYSCEF DOC. NO. 3

RECEIVED NYSCEF: 12/16/2022

10 A 26/02 i

24

EINANTWORTUNGSURKUNDE

Der Nachlaß des am 14.1.1941 ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung verstorbenen, zuletzt in 1040 Wien, Rechte Wienzeile 29 wohnhaft gewesenen ^{x) Franz} **Friedrich GRÜNBAUM, geboren am 7.4.1880** wird den nachbenannten Erben deren aufgrund des Gesetzes abgegebene **unbedingte Erbserklärung** zu Gericht angenommen wurde, wie folgt eingantwortet:

a) Milos **VAVRA**, geb. 2.10.1941, Perucka 13/61, Praha 2, Tschechische Republik,
zu 1/2

b) Leon **FISCHER**, geb. 23.8.1941, 205 East 77 th Street, New york 10021, USA,
zu 1/2

Bezirksgericht Innere Stadt Wien
1011 Wien, Riemergasse 4
Abt. 1, am

14. AUG. 2002

Wilhelm Geistler
Rechtspfleger
Für die Richtigkeit der Ausfertigung
der Leiter der Geschäftsabteilung:

x) amtlich berichtet bzw.
ergänzt lt. B. v. 12.9.2002,
10 A 26/02 i - 26

Bezirksgericht Innere Stadt Wien
1011 Wien, Riemergasse 4
Abt. 10, am 12.9.2002

Margrit Pichler
Rechtsplegerin
Für die Richtigkeit der Ausfertigung
der Leiter der Geschäftsabteilung:

Diese Ausfertigung ist vollstreckbar
und rechtskräftig seit 31. 10. 2002

Bezirksgericht Innere Stadt Wien
1011 Wien, Riemergasse 4

Abt. 1, am 31. 10. 2002

Margrit Pichler
Rechtsplegerin
Für die Richtigkeit der Ausfertigung
der Leiter der Geschäftsabteilung:

PAGE 1

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 5

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022



HOERNER BANK
A K T I E N G E S E L L S C H A F T

TRANSLATION OF AN AUSTRIAN DOCUMENT

10 A 26/02 i

CERTIFICATE OF HEIRSHIP

The estate of **Friedrich GRÜNBAUM**, born on April 7, 1880, deceased on January 14,

x) Franz

1941 without leaving a Last Will and Testament, having last resided at 1040 Vienna, Rechte Wienzeile 29, was devolved as follows to the heirs specified below, whose **unconditional declaration of acceptance of inheritance** made in accordance with the law was accepted by the court:

a) Milos **VAVRA**, born on October 2, 1941, Perucka 13/61, Praha 2, Czech Republic

taking a **½ share**

b) Leon **FISCHER**, born on August 23, 1941, 205 East 77th Street, New York 10021, USA,

taking a **½ share.**

Stamp: District Court Innere Stadt Vienna
1011 Vienna, Riemergasse 4
Dept. 1, dated (*illegible figures*) 2002

Stamp: Wilhelm Geistler
Law Officer
For correctness of the copy
Head of Department: (*illegible signature*)

**x) officially corrected and amended according to decision of September 12, 2002,
10 A 26/02 i – 26**

**District Court Innere Stadt Vienna
1011 Vienna, Riemergasse 4
Dept. 10, dated September 12, 2002**

Stamp: Margrit Pichler
Law Officer
For correctness of the copy
Head of Department (*s: Pichler*)

PAGE 2

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 5

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

... / 2

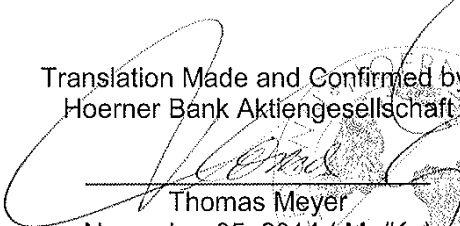
Stamp: This exemplified copy is effective since October 31, 2002.

District Court Innere Stadt Vienna
1011 Vienna, Riemergasse 4

Dept. 1, dated October 31, 2002

Stamp: Margrit Pichler
Law Officer
For correctness of the copy
Head of Department (s: *Pichler*)

Translation Made and Confirmed by:
Hoerner Bank Aktiengesellschaft


Thomas Meyer
November 05, 2014 (Me/Kr.)



FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

NYSCEF DOC. NO. 6

INDEX NO. 654836/2022

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

EXHIBIT E

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 6

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

E G O N S C H I E L E †

KATALOG ZUR
AUSSTELLUNG
DEZEMBER - JÄNNER

1925

1926

KUNSTHANDLUNG WÜRTHLE
WIEN I. WEIHBURGASSE 9

Def. Ex. N 4

D&M 01260

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

NYSCF DOC. NO. 6

INDEX NO. 654836/2022

RECEIVED NYSCF: 12/14/2022



D&M 01261

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 6

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

ichselben und Räuspern abgefaßt; — Ich aber lebe noch und laze nicht ab
 von jungen Künstlern eben Geborenes, das sich nackt und bloß in die Welt
 gestoßen fühlt; behutsam zu hegen, und damit immer wieder Ärgernis zu
 erregen bei jenen, die dies für unvernünftig, nutzlos oder gar schädlich erachten,
 über laßt diese Feststellung Ihnen als Vorwort? Oder sind Sie der Ansicht,
 laß ich besser davon reden soll, daß der Kunst, gleich wie der Liebe und
 dem Haß, ein Objekt, ein Gegenstand unentbehrlich ist? — Beider Tätig-
 keit hört dort auf, wo sie ein Objekt ausgenutzt hat und gelangt überhaupt
 nicht zur Funktion, wenn ihr der Gegenstand fehlt. Darum hat der im
 Menschen verkörperte Weltgeist das Ideal erschaffen und der Kunst damit
 ein Objekt gegeben, das unendlich ist. In Zeiten, in denen die Kunst ihre
 ganze Kraft zu entfal-



ten vermag, entsteht
 aus ihr eine Religion.
 Denn niemals kann
 die Philosophie, als
 eine Verstandeskraft,
 wie behauptet wurde,
 aus ihren bildlosen
 Ideen eine anschau-
 liche Gestalt gebären;
 über die Fülle schöp-
 ferischer Kräfte, wel-
 chen dies möglich ist,
 verfügt nur die Kunst.
 Sie trägt Licht in das
 Dunkel und erlöst das

Subjekt, indem sie das
 Objekt von dem sich
 in ihm bildenden Vor-
 stellungen durch künst-
 lische Gestaltung he-
 freit. So steht die
 Kunst am Anfang wie
 am Ende einer jeden
 Religion. Gebilde, die
 sie verkörpert und erho-
 ben hatte, enternstet
 sie tündelnd zu Figu-
 ren eines bloßen Spie-
 les, bis selbe völlig
 entheilt der Vernich-
 tung anheimfallen, zu



Masken werden. Die gottlose Kunst des naturalistischen Zeit
 der wissenschaftlichen Methoden der technischen und exp
 schungen bei der Hervorbringung von Kunstwerken bedi
 fand sich aber in ihren Kränkungen betrogen, weil das,
 neuen Wege zustande brachte, kein gewachsener Organism
 konstruiertes Gemächte war. Die einen resignierten bei
 die anderen empfanden Verlangen nach verbrenner Geistig
 diese im Abstrakten erreichen zu können; sie sind es, di
 Darstellungen das Unsinnliche, Übersinnliche zu gesimten
 Picasso irrt nämlich, wenn er glaubt, daß er sich ledig
 geistreichen wie höchsten Witz mit seinen Zunftgenossen

D&M 01263

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

NYSCEF DOC. NO. 6

INDEX NO. 654836/2022

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

doch noch etwas anderes, und zwar Bedeutsameres, wozu er den äußeren Anstoß gab. Er verhalf einer tief innerlichen Sehnsucht zum Ausbruch, nur war es eine Sackgasse, in die er das Tor öffnete. Der Witz, zu dem er heute — wer weiß, warum! — seine Erfindung des Kubismus reduzierte, war nicht so sehr sein Witz als der Witz unbegrifflicher geistiger Mächte, die schicksalhaft über das Menschengeschlecht bestimmen. Schiele hatte sich von keinerlei Schlagworten beirren und von keinerlei Theorien in das „Abstrakte“ hineinlocken lassen. Er verzichtete nicht auf das „Gegenständliche“. Der „Inhalt“ seiner Werke ist nicht absolut neu, ist vielmehr Ureviges; neu ist nur sein Ausdruck des Alten, seine Form, der Rhythmus, in dem sie schwingt. Dieser ungewohnte Rhythmus befremdete anfangs die überwiegende Mehrzahl der Beschauer seiner Bilder. Die Leute, aus welchen ja schließlich doch zum größten Teil das sogenannte „kunstsinige Publikum“ besteht, begehrten eben, daß der Künstler, der von ihnen beifällig angenommen werden will, sich von ihnen nicht unterscheide, daß er sei-



nen Beruf so treibe wie sie ihr Geschäft. Er heurnuligt sie, wenn er ist; denn sie sind Bourgeois und ganz und gar normal, wie sie in Genußnahme immer wieder betonen. Der normale bürgerliche Mensch kümmert jedoch den Künstler wenig, weil er sich unterdrücken und noch überall wieder finden läßt. Der Künstler will sich aber anders Schiele war ein Differenzierter. Seine Malereien sind die formvollen Festationen gesichtslos nervöser Empfindungen, empfindlicher in ohne Verbitterung, völlig hoffnungslos und gefallen darum nur Menschen, denen sinnliches Erleben unscheinbarer und vor Lebensaugenblicke und deren künstlerisch vollzogener Übertragung Fläche, noch immer als Werte gelten, die sie nicht missen zu Diese Werte waren es, die seinen Arbeiten im Auslande zum unbestrittenen verhalten, einer rasch aufblühenden Berühmtheit, die schließlich die Sezession moralisch dazu zwang, dem jungen Künstler den großen In ihres Hauses für eine repräsentative Kollektivausstellung einzuräumen. Ausstellung würde, wenn das Schicksal den Siegesruhrer nicht allzu einen Totenkranz verwandelt hätte, für Schiele die Bedenning einer wende gehabt haben, denn sie brachte ihm nun endlich an der Heimat den lang entbehrten widerspruchslösen Erfolg; Erfolg, der in den Jahren, die seit des Künstlers Ableben verfließen zum weltläufigen Ruhm gedieh. Ich sage nur dies und einen guten

ARTHUR ROES

D&M 01264

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 6

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

PRODUKTIONEN IM KATALOG



Vorderblatt:
Eremiten, Kat. Nr. 23

Im Text:
Stadt, Kat. Nr. 31
Portrait J. R.,
Kat. Nr. 22
Portraitstudie

Tote Mutter, Kat. Nr. 7

etten nach einem von Egon Schiele geschnittenen Gummistempel

D&M 01265



VERZEICHNIS DER AUSGESTELLTEN
BILDER

- 1907
1 Klosterneuburg, sign. Schiele Egon 07. Form. 97x53 1/2 cm.
2 Studie, aus Triest, sign. Schiele Egon 07. Form. 25x18 cm.
[Dr. Heinrich Rieger, Wien.
1908
3 Schwester von Schiele, Gussache, sign. Schiele Egon 1908. Form.
Privatesitz.
1909
4 Mädchen mit Hut, monogrammiert K. S. 1909. Form. 100x11
1910
5 Portrait A. R., sign. S. 10. Form. 100x100 cm. Privatesitz.
6 Rote Blumen, Nachlaßempfehlung, Form. 32x21 cm. Sammlung Dr.
/ Rieger, Wien.

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 6

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

Tote Mutter, sign. S. 10. Form. 25×30 cm. Privatbesitz.
Rote Erde, sign. S. 10. Form. 52×50 cm. Privatbesitz.

Knabenportrait, sign. S. 10. Form. 100×100 cm. Privatbesitz.

1911

In der Schlafkammer, Neulengbach, sign. Schiele Egon 1911. Form. 40×32 cm. Privatbesitz.

Tote Stadt, sign. Egon Schiele 1911. Form. 37×29½ cm. Privatbesitz.

Selbstportrait, einen erotischen Traum darstellend, sign. E. S. 1911. Form. 150×150 cm. Privatbesitz.

Frühlingslandschaft mit rotem Himmel, nicht datiert und nicht signiert, Form. 70×82 cm. Privatbesitz.

Der Prophet, sign. S. 11. Form. 110×52 cm. Privatbesitz.

Der Lyriker, sign. S. 11. Form. 110×52 cm. Privatbesitz.

Kapelle auf dem Berg, unsigned. Form. 66×35½ cm. Sammlung B.

1912

Mäxch und Nonnet sign. Egon Schiele 1912. Form. 70×80 cm. Sammlung Dr. Heinrich Rieger, Wien.

Weibliches Bildnis mit Blumenranke, sign. Egon Schiele 1912. Form. 32×40 cm. Privatbesitz L. B.

Männliches Bildnis (Selbstbildnis) mit Blumenranke, sign. Egon Schiele 1912. Form. 32×40 cm. Privatbesitz.

Alte Stadt, sign. Egon Schiele 1912. Form. 42½×34 cm. Sammlung B.

Trauernde, sign. Egon Schiele 1912. Form. 42½×34 cm. Sammlung B.

Portrait I. R., sign. Egon Schiele 1912. Form. 39×31 cm. Privatbesitz.

Eremiten, dreimal sign. Egon Schiele 1912. Form. 180×180 cm. Privatbesitz.

1913

24 Arbeiterhaus, sign. Egon Schiele 1913. Form. 115×115 cm.

25 Auferstehung, sign. Egon Schiele 1913. Form. 200×200 cm.

1914

26 Einsame Kirche, sign. Egon Schiele 1914. Form. 58×58 cm.

27 Kreisberg in Krumm, sign. Egon Schiele 1914. Form. 59×59 cm.

28 Vorstadt, sign. Egon Schiele 1914. Form. 120×100 cm.

29 Landschaft mit Fuß, sign. Egon Schiele 1914. Form. 120×100 cm.

1915

30 Entschwebend, sign. Egon Schiele 1915. Form. 200×100 cm.

1916

31 Stadt, sign. Egon Schiele 1916. Form. 120×100 cm. Lederer.

1917

32 Liegende Frau, sign. Egon Schiele 1917. Form. 94½×54 cm. O. K.

33 Landschaft, sign. Egon Schiele 1917. Form. 43×33 cm. Wien.

1918

34 Kauernde, unsigned. Form. 109×140 cm. Privatbesitz.

35 Kauernde Männer, unsigned. Form. 100×170 cm. Privatbesitz.

36 Die Tafelrunde, zweiter Entwurf, nach dem Sezess.

Form. 100×120 cm. Sammlung Karl Grünwald, Wien.

37 Die Entschwebung, unsigned. Form. 156×200 cm. Privatbesitz.

D&M 01266

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 6

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

UNDATIERT

- H Fragment. Form. 76x270 cm. Besitz: Ing. D.
 K Fragment. Form. 60x250 cm. Besitz: Ing. D.
 Studie, Selbstbildnis. Form. 15x17 cm. Besitz: Ing. D.

AQUARELLE

1908

- S Männlicher Halbakt, sign. S., ohne Jahreszahl.
 Sitzender Akt, sign. S., ohne Jahreszahl.
 F Männlicher Rückenakt, sign. S., ohne Jahreszahl.
 Schwangere Frau, sign. S., ohne Jahreszahl.

1910

- K Fratze, sign. Schiele 10. Sammlung A. S.
 Proletarierkinder, sign. Schiele 10. Sammlung A. S.
 Proletarierkinder, unsig. Sammlung Fritz Grünbaum.
 N Stehender Mann, Rückenakt, sign. S. 10. Privatbesitz.
 Proletarierkind, sign. Schiele 10. Privatbesitz.
 V Selbstbildnis, sign. S. 10. Sammlung Dr. H. Rieger.
 Aquarell zur Stadt am blauen Fluß, sign. S. 10. Sammlung Fritz Grünbaum.
 N Knabe (Studie) unsig. Sammlung Fritz Grünbaum.
 Rückenakt, sign. S. 10. Privatbesitz.

1911

- T Drei Frauen, sign. Egon Schiele 1911. Sammlung Dr. H. Rieger.
 E Kopf, Hinterglasmalerei, unsig. Sammlung Dr. H. Rieger.

- 56 Komposition, darstellend drei Männer, sign. S. 11. Samml.
 57 Sonnenblumen, sign. Egon Schiele 1911. Sammlung A. S.
 58 Stehender Knabe, sign. Egon Schiele 1911. Sammlung F.
 59 Selbstbildnis, sign. Egon Schiele 1911.
 60 Sitzendes Mädchen, Aquarell, sign. S. 1911.
 61 Proletarierkind, sign. Egon Schiele 1911.
 62 Stehendes Mädchen, sign. Egon Schiele 1911.
 63 Sitzendes Mädchen, sign. S. 1911. Sammlung Fritz Grün.
 64 Proletarierkind, sign. Egon Schiele 1911. Sammlung Frit.
 65 Selbstbildnis mit gestickter Weste, Gouache, sign. S. 11.
 66 Proletarierkinder, sign. 1911.
 67 Stehender Knabe, sign. Egon Schiele 1911.
 68 Stilleben, Nachlaßstempel. Sammlung W. G.
 69 Männerakt, sign. Egon Schiele 1911.
 70 Sitzendes Mädchen, sign. Egon Schiele 1911. Privatbesitz.
 71 Mädchen, sign. Egon Schiele 1911. Privatbesitz.

1912

- 72 8 Aquarelle aus dem Gefängnis in Neulengbach.
 a) Schiffe, sign. Egon Schiele 1912. Privatbesitz.
 b) Zwei meiner Taschentücher, sign. Egon Schiele 1912. Privatbesitz.
 c) Kunst kann nicht modern sein; Kunst ist urewig, sign. 22. IV. 12. Privatbesitz.
 d) Ich werde für die Kunst und meine Geliebten ger. sign. Egon Schiele 16. IV. 12. Privatbesitz.

D&M 01267

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 6

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

- 1915
- 99 Rückenakt, sign. Egon Schiele 1915. Privatbesitz.
- 100 Frau sitzend, sign. Egon Schiele 1915. Sammlung Fritz Grünbaum.
- 101 Sitz. Akt, sign. Egon Schiele 1915. Privatbesitz.
- 95 Rückenakt, sign. Egon Schiele 1915. Privatbesitz.
- 94 Sitzender Mann, sign. Egon Schiele 1915. P.
- 1916
- 96 Schlafender Mann, sign. Egon Schiele 1916. V.
- 96 Sitzender Kühle, sign. Egon Schiele 1916. V.
- 97 Kind in rosa Kleid, sign. Egon Schiele 1916.
- 98 Sonnenblume, sign. Egon Schiele 1916. Sammlung Fritz Grünbaum.
- 99 Landschaft, sign. Egon Schiele 1916.
- 1917
- 100 Kind in weißem Kleid, sign. Egon Schiele 1917.
- 101 Ans. Triest, sign. Egon Schiele 1917. Besitz.
- 102 Arnold Schönberg, sign. Egon Schiele 1917.
- 103 Landschaft, sign. Egon Schiele 1917.
- 104 Liegende Frau, sign. Egon Schiele 1917. Sammlung Fritz Grünbaum.
- 105 Hände, sign. Egon Schiele 1917. Privatbesitz.
- 106 Sitz. Akt, sign. Egon Schiele 1917. Privatbesitz.
- 1918
- 107 Junger Kastanienbaum, sign. Egon Schiele 1918.
- 108 Liegender Akt, sign. Egon Schiele 1918. Sammlung Fritz Grünbaum.
- 1913
- 109 Die eine Orange war das einzige Licht, sign. Egon Schiele 1913. IV. 12. Privatbesitz.
- 110 Nicht gestraft, sondern gereinigt fühl ich mich, sign. Egon Schiele 1913. IV. 12. Privatbesitz.
- 111 Organische Bewegung des Sessels und Kruges, sign. Egon Schiele 1913. IV. 12. Privatbesitz.
- 112 Mein Wandelsweg führt über Abgründe, sign. Egon Schiele 1913. IV. 12. Privatbesitz.
- 113 Stehende Frau, sign. Egon Schiele 1913. Sammlung Fritz Grünbaum.
- 114 Liegende Frau, sign. Egon Schiele 1913. Sammlung Fritz Grünbaum.
- 115 Rückenakt, sign. Egon Schiele 1913.
- 1914
- 116 Freundschaft, sign. Egon Schiele 1914. Besitz Ing. D.
- 117 Mädchen mit Fahne, sign. Egon Schiele 1914. Sammlung Fritz Grünbaum.
- 118 Ständender Mann, sign. Egon Schiele 1914. Sammlung Fritz Grünbaum.
- 119 Torso, sign. Egon Schiele 1914. Sammlung Fritz Grünbaum.
- 120 Frau in Mantel, sign. Egon Schiele 1914. Sammlung Fritz Grünbaum.
- 121 Akte mit rotem Tuch, sign. Egon Schiele 1914. Sammlung Fritz Grünbaum.
- 122 Die Dirne, sign. Egon Schiele 1914. Privatbesitz.
- 123 Sitzendes Mädchen, sign. Egon Schiele 1914. Besitz Prof. A.
- 1915
- 124 Sitzender Knabe, sign. Egon Schiele 1915. Sammlung Fritz Grünbaum.
- 125 Zwei liegende Akte, sign. Egon Schiele 1915. Sammlung Fritz Grünbaum.
- 126 Akt auf orange Tuch, sign. Egon Schiele 1915. Sammlung Fritz Grünbaum.
- 127 Frau in Gelb, sign. Egon Schiele 1915.
- 128 Frau mit erhobenen Händen, sign. Egon Schiele 1915.
- 129 Zwei Akte, sign. Egon Schiele 1915. Privatbesitz.

D&M 01268

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 6

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

ZEICHNUNGEN

1908

- 109 Studie, sign. Schiele Egon o8.
110 Sitzende Frau, Kopf und Hand aquarelliert, sign. Schiele Egon o8.

1913

- 111 Torso, sign. Schiele Egon 1913.

1915

- 112 Mutter und Kind, sign. Schiele Egon 1915, Sammlung Fritz Grünbaum.
113 Kämpfendes Mädchen, sign. Egon Schiele 1915, Sammlung Dr. H. Rieger.
114 Stehende Frau, sign. Egon Schiele 1915, Sammlung Dr. H. Rieger.
115 Wagen, Studie, sign. Egon Schiele 1915 und Nachlaßstempel, Privatbesitz.

1916

- 116 Mädchen, Nachlaßstempel Sammlung W. G.
117 Russe, Kopf und Hand, aquarelliert, sign. Egon Schiele 1916, Sammlung Fritz Grünbaum.

1917

- 118 Porträt (Heinrich Wagner) sign. Egon Schiele 1917, Sammlung F. Grünbaum.
119 Landschaft, sign. Egon Schiele 1917, Sammlung Fritz Grünbaum.
120 Akt, sign. Egon Schiele 1917.
121 Akt, sign. Egon Schiele 1917.
122 Mädchen, erotisch, unsigniert

- 123 Porträt Dr. Rieger, Kopf aquarelliert, sign. Egon Schiele
lung Dr. H. Rieger, Wien.

- 124 Akt, sign. Egon Schiele 1917, Sammlung Dr. H. Rieger.
125 Männerbildnis, sign. Egon Schiele 1917, Sammlung

1918

- 126 Gustav Klimt, sign. Egon Schiele 1918, Sammlung Dr.
127 Porträt Dr. Schi., sign. Egon Schiele 1918, Sammlung
128 Frau des Künstlers, sign. Egon Schiele 1918, Privatbe
129 Liegendes Mädchen, sign. Egon Schiele 1918.

- 130 Stehendes Kind, sign. Egon Schiele 1918.

- 131 Mutter und Kind, sign. Egon Schiele 1918.

- 132 Unarmung, unsigniert.

- 133 Zwei Proletarierkinder, sign. Egon Schiele 1918.

- 134 Zwei kleine Kinder, sign. Egon Schiele 1918.

- 135 Liegende Frau, sign. Egon Schiele 1918, Besitz Ing. I.

- 136 Kauernder Manntrakt, sign. Egon Schiele 1918, Besitz

- 137 Frau des Künstlers, sign. Egon Schiele 1918, Sammlu

- 138 Ältere Frau, sign. Egon Schiele 1918, Sammlung Alb

- 139 Liegendes Mädchen, sign. Egon Schiele 1918, Privatb

UNDATIERT

- 140 Kleine Skizze, die Blinden. Privatbesitz.

- 141 Radierung. Privatbesitz.

- 142 Tapetenentwurf.

PLASTIK

- 143 Selbstbildnis, Bronze.

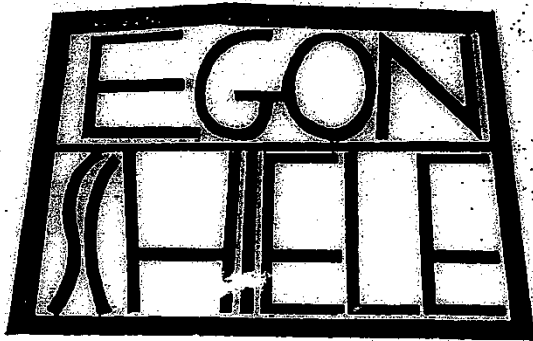
D&M 01269

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

NYSCEF DOC. NO. 6

INDEX NO. 654836/2022

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022



D-1A 1269A

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 6

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022



SEIT 1849

HOERNER BANK
A K T I E N G E S E L L S C H A F T

TRANSLATION OF AN AUSTRIAN DOCUMENT

Exhibition Catalog

E. Schiele

No. 791

1925 / 26

XII I

**EGON
SCHIELE**

791

Wuerthle ART DEALERS
Vienna, 1925
Egon Schiele

Belvedere Gallery
of Austria

791

Seal: Austrian Gallery Wuerthle

EGON SCHIELE (+)

EXHIBITION CATALOG

DECEMBER - JANUARY
1925 1926

WUERTHLE ART DEALERS
WEIHBURG GASSE 9, VIENNA I.

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 6

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

HIGHLY ESTEEMED L.B.

Vienna, late November, 1925.

You had the idea of publicly exhibiting unknown or at least little-known compiled works by Egon Schiele coming out of carefully nourished private collections and of inviting me to author a preamble for the catalog of that exhibition, since I am the one who, during the last ten years of the artist's life, was a brotherly friend to him and a companion leading him into the public life. Obviously, you thought that the persistence, so much needed by both the artist and the thinker, could be of use as well to the art dealer who, in whatever he does or does not do, will not limit his focus to advantages whose benefits are just all-too-apparent. This means: You are sharing my opinion that one individual alone having a new kind of feeling, thinking and wanting by himself will always be seen as a fool amongst the crowd while, with but a twosome begin the braveness and confidence and with more than that, the truth and wisdom and, by and by, their acknowledgment will set in - as has been proven by the history of mankind. Therefore, and since you wanted me to provide some iron-clad suggestions for people who are not just beholders but occasionally even buyers of art objects and, if I might, paralyze the possible effects of criticism brought on by cultivated stupidity and arrogant prejudices, you have been urging me to write some marginal notes to include in the catalog of the exhibition which you plan to hold in a way so willing to make sacrifices and so worthy of gratitude. I do thank you for your kindly attitude, but believe that I should express my doubts as to the appropriateness of such a preamble by me in this particular case. Since Egon Schiele is dead, both the wild screaming and the secretly whispered jeering about him and his art, if not completely silenced, at least have been reduced to an embarrassed shoulder shrugging and throat clearing; - but I am still living and will not cease to cautiously pamper works just born by young artists and thrown out into the world naked and bare, and by that keep causing offense in those who consider such unreasonable, useless or even hazardous. But can you use these statements as a preface? Or do you feel I had better talk about an object, a thing, being essential to art, just as it is to both love and hate? The activity of both will cease where it has exploited an object and never really reaches any function if without an object. Hence, the world's spirit, incarnated in mankind, has created the ideal which gave an eternal object to art. In times when arts are capable of unfolding all of their power, a religion will emerge. Philosophy, being a power of mind, contrary to different allegations, will never be able to give birth to graphic figures out of its pictureless ideas; only art possesses the abundance of creative powers who can do this. It carries light into the dark and rescues the subject by freeing the object from the imaginations growing within through an artist's way of creation. Like art stands at both the beginning and the end of each religion. Images which it glorified and lifted will be reduced, flintily, to mere pawns of a game until they face destruction, become entirely demystified, turning into masks. The profane art of the naturalistic era thought to avail itself of the scientific methods of technical and experimental sciences in the creation of works, only to find itself disappointed in its expectations as the things it created in the new way were not grown organisms but constructed monstrosities. Some resigned over this experience, others felt a longing for lost spirituality and were hoping to reach it in the abstract; they are the ones who made efforts of creating the unnatural, supernatural through manifest executions. Picasso errs in believing that he simply allowed himself a joke, both witty and despicable, at the expense of his fellow artists. But there was something else, something more meaningful, which he triggered by helping a deep internal yearning emerge, alas it was a dead end road into which he opened the gate. The wit to which - heaven knows why - he reduces his creation of cubism today, was not so much his wit but the wit of incomprehensible powers which fatefully govern mankind. Schiele never let himself be misled by any slogans nor be lured into the "abstract" by any theories. He never forewent

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 6

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

"the objective". The "contents" of his works is not absolutely new, is rather something indigenously internal; the only thing new is his expression of the old, his form, the rhythm in which it is swinging. In the beginning, this unfamiliar rhythm appeared strange to the vast majority of the beholders of his works. The people, of which the audience possessing a so-called "appreciation of art" consists, to the greater part at least, desire the artist seeking their acclaim to be no different from themselves, that he conduct his occupation in the same way that they run their business. He will agitate them by being different; because they are bourgeois and well and truly normal, as they will repeatedly insist in vain self-satisfaction. However, normal middle-class persons are of little concern to the artist, since they will let themselves be oppressed and yet crop up again anywhere. The artist wants to be different. Schiele was different. His paintings are perfect manifestations of visually nervous perceptions, thin-skinned impressions. They were created out of a constructive drive and urge, without any pose, without bitterness, entirely hopeless and therefore are favored only by those persons who still consider the sensual experience of unimpressive and hidden moments in life as well as their artistic transfer to the base a value which they would not want to do without. It were these values which helped his works become undeniable successes abroad, a quickly blooming fame which exercised a moral force and finally induced the Vienna Secession to open its large major showroom to the young artist for a presentable collective exhibition. Had fate not changed his crown into a wreath of death too soon, this exhibition could have been a significant change in Schiele's life since it finally brought the uncontradicted success at home that he had done without for so long; a success which turned into international splendor during the years passed since the artist's demise. I am saying only this much, and kind regards!

ARTHUR ROESSLER

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 6

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

REPRODUCTIONS FROM THE CATALOG

Cover:	Hermits	Cat. No. 23
Within the Text:	City	Cat. No. 31
	Portrait of J.R.	Cat. No. 22
	Portrait Study	
	Dead Mother	Cat. No. 7

Vignettes from a rubber stamp cut by Egon Schiele

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 6

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

INDEX OF THE EXHIBITION WORKS
PAINTINGS

1907

- | | | |
|---|--|--------------------|
| 1 | Klosterneuburg, signed "Schiele Egon 07". | Size 97 x 53.5 cm. |
| 2 | Study from Trieste, signed "Schiele Egon 07".
Collection Dr. Heinrich Rieger, Vienna. | Size 25 x 18 cm. |

1908

- | | | |
|---|--|------------------|
| 3 | Schiele's Sister, signed "Schiele Egon 1908".
Private property. | Size 53 x 32 cm. |
|---|--|------------------|

1909

- | | | |
|---|---|-----------------|
| 4 | Girl with Hat, monogrammed "E.S. 1909". | Size 100 x 100. |
|---|---|-----------------|

1910

- | | | |
|---|--|--------------------|
| 5 | Portrait of A.R., signed "S.10".
Private property. | Size 100 x 100 cm. |
| 6 | Red Flowers, Estate Temple.
Collection Dr. Heinrich Rieger, Vienna. | Size 32 x 21 cm. |
| 7 | Dead Mother, signed "S.10".
Private Property. | Size 25 x 30 cm. |
| 8 | Red Soil, signed "S.10".
Private property. | Size 52 x 50 cm. |
| 9 | Portrait of a Boy, signed "S.10".
Private property. | Size 100 x 100 cm. |

1911

- | | | |
|----|--|--------------------|
| 10 | In the Bed Chamber, Neulengbach, signed
"Schiele Egon 1911".
Private property. | Size 40 x 32 cm. |
| 11 | Dead City, signed "Egon Schiele 1911".
Private property. | Size 37 x 29.5 cm. |

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 6

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

- | | | |
|----|--|--------------------|
| 12 | Self-Portrait, showing an erotic dream, signed "E.S. 1911".
Private property. | Size 150 x 150 cm. |
| 13 | Landscape in Spring with a Red Sky, undated and unsigned.
Private property. | Size 70 x 82 cm. |
| 14 | The Prophet, signed "S. 11".
Private property. | Size 110 x 52 cm. |
| 15 | The Lyricist, signed "S. 11".
Private property. | Size 110 x 52 cm. |
| 16 | Chapel on the Hill, unsigned.
Collection B. | Size 66 x 35.5 cm. |

1912

- | | | |
|----|--|--------------------|
| 17 | Monk and Nun, signed "Egon Schiele 1912".
Collection Dr. Heinrich Rieger, Vienna. | Size 70 x 80 cm. |
| 18 | Picture of a Female with Flowering Twine, signed "Egon Schiele 1912".
Private property L.B. | Size 32 x 40 cm. |
| 19 | Picture of a Male (Self-Portrait) with Flowering Twine, signed "Egon Schiele 1912".
Private property. | Size 32 x 40 cm. |
| 20 | Old City, signed "Egon Schiele 1912".
Collection B. | Size 42.5 x 34 cm. |
| 21 | The Mourner, signed "Egon Schiele 1912".
Collection B. | Size 42.5 x 34 cm. |
| 22 | Portrait of I.R., signed "Egon Schiele 1912".
Private property. | Size 39 x 31 cm. |
| 23 | Hermits, signed "Egon Schiele 1912" three times.
Private property. | Size 180 x 180 cm. |

1913

- | | | |
|----|---|--------------------|
| 24 | The Laborer's Abode, signed "Egon Schiele 1913".
Private property. | Size 110 x 140 cm. |
| 25 | Resurrection, signed "Egon Schiele 1913". | Size 200 x 220 cm. |

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 6

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

1914

- | | | |
|----|---|--------------------|
| 26 | Lonely Church, signed "Egon Schiele 1914".
Private property. | Size 58 x 34 cm. |
| 27 | Kreisberg in Krumau, signed "Egon Schiele 1914".
Private property. | Size 59 x 34 cm. |
| 28 | Suburb, signed "Egon Schiele 1914".
Collection Spira. | Size 100 x 120 cm. |
| 29 | Landscape with River, signed "Egon Schiele 1914". | Size 98 x 118. |

1915

- | | | |
|----|---|--------------------|
| 30 | Hovering Away, signed "Egon Schiele 1915".
Private property. | Size 200 x 180 cm. |
|----|---|--------------------|

1916

- | | | |
|----|---|--------------------|
| 31 | City, signed "Egon Schiele 1916".
Collection August Lederer. | Size 120 x 100 cm. |
|----|---|--------------------|

1917

- | | | |
|----|---|---------------------|
| 32 | Woman Reclining, signed "Egon Schiele 1917".
Collection O.K. | Size 94.5 x 168 cm. |
| 33 | Landscape, signed "Egon Schiele 1917".
Collection W.G., Vienna | Size 43 x 33 cm. |

1918

- | | | |
|----|--|--------------------|
| 34 | Cowering (Woman), unsigned.
Private property. | Size 109 x 140 cm. |
| 35 | Cowering Men, unsigned.
Private property. | Size 100 x 170 cm. |
| 36 | Round Table, second draft, based on the Secession
poster, unsigned.
Collection Karl Gruenwald, Vienna. | Size 100 x 120 cm. |
| 37 | Hovering Away, unsigned.
Private property. | Size 136 x 200 cm. |

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 6

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

UNDATED

38	Fragment.	Size 76 x 270 cm.	Property of Ing.D.
39	Fragment.	Size 60 x 250 cm.	Property of Ing.D.
40	Study, Self-Portrait.	Size 15 x 17 cm.	Property of Ing.D.

WATER COLORS**1908**

41	Partial Male Nude,	signed "S"	undated.
42	Sitting Nude,	signed "S"	undated.
43	Back of Male Nude	signed "S"	undated.
44	Pregnant Woman,	signed "S"	undated.

1910

45	Grimace, signed "Schiele 10". Collection A.S.
46	Proletarian Children, signed "Schiele 10". Collection A.S.
47	Proletarian Children, unsigned. Collection Fritz Gruenbaum.
48	Man Standing, Nude Back View, signed "S. 10". Private property.
49	Proletarian Child, signed "Schiele 10". Private property.
50	Self-Portrait, signed "S. 10". Collection Dr.H.Rieger.
51	Watercolor of City near the Blue River, signed "S. 10". Collection Fritz Gruenbaum.
52	Boy (Study), unsigned. Collection Fritz Gruenbaum.
53	Nude, Back View, signed "S. 10". Private property.

1911

54	Three Women, signed "Egon Schiele 1911". Collection Dr.H.Rieger.
55	Head, glass painting, unsigned. Collection Dr.H.Rieger.
56	Composition, three men, signed "S. 11". Collection A.S.

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 6

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

- 57 Sun Flowers, signed "Egon Schiele 1911". Collection A.S.
- 58 Boy Standing, signed "Egon Schiele 1911". Collection Fritz Gruenbaum.
- 59 Self-Portrait, signed "Egon Schiele 1911".
- 60 Girl Sitting, watercolor, signed "S. 1911".
- 61 Proletarian Child, signed "Egon Schiele 1911".
- 62 Girl Standing, signed "Egon Schiele 1911".
- 63 Girl Sitting, signed "S. 1911". Collection Fritz Gruenbaum.
- 64 Proletarian Child, signed "Egon Schiele 1911". Collection Fritz Gruenbaum.
- 65 Self-Portrait in embroidered vest, gouache, signed "S. 11". Collection B.
- 66 Proletarian Children, signed "1911".
- 67 Boy Standing, signed "Egon Schiele 1911".
- 68 Still Life, Estate Temple. Collection W.G.
- 69 Male Nude, signed "Egon Schiele 1911".
- 70 Girl Sitting, signed "Egon Schiele 1911". Private property.
- 71 Girl, signed "Egon Schiele 1911". Private property.

1912

- 72 8 watercolors from the Neulengbach prison.
 - (a) Ships, signed "Egon Schiele 1912". Private property.
 - (b) Two of my Handkerchiefs, signed "Egon Schiele 21.IV.12". Private property.
 - (c) Art Cannot Be Modern; Art is Eternal, signed "Egon Schiele 22.IV.12". Private property.
 - (d) I Will Gladly Endure For Art And My Lovers, signed "Egon Schiele 16.IV.12". Private property.
 - (e) This One Orange Was The Only Light, signed "Egon Schiele 19.IV.12". Private property.
 - (f) Not Punished, But Cleansed I Feel, signed "Egon Schiele 20.IV.12". Private property.
 - (g) Organic Movement of the Chair and Pitcher, signed "Egon Schiele 21.IV.12". Private property.
 - (h) The Road of my Change Leads Over Abysses, signed "Egon Schiele 27.IV.12"

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 6

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

- 73 Woman Standing, signed "Egon Schiele 1912". Collection Fritz Gruenbaum.
- 74 Woman Reclining, signed "Egon Schiele 1912". Collection Fritz Gruenbaum.
- 75 Nude, Back View, signed "Egon Schiele 1912".

1 9 1 3

- 76 Friendship, signed "Egon Schiele 1913". Property of Ing. D.
- 77 Girl with Flag, signed "Egon Schiele 1913". Collection Fritz Gruenbaum.
- 78 Man Standing, signed "Egon Schiele 1913". Collection Fritz Gruenbaum.
- 79 Torso, signed "Egon Schiele 1913". Collection Fritz Gruenbaum.
- 80 Woman in Coat, signed "Egon Schiele 1913". Collection Fritz Gruenbaum.
- 81 Nudes with Red Cloth, signed "Egon Schiele 1913". Collection Fritz Gruenbaum.
- 82 The Harlot, signed "Egon Schiele 1913". Private property.
- 83 Girl Sitting, signed "Egon Schiele 1913". Property of Prof. A.

1 9 1 4

- 84 Boy Sitting, signed "Egon Schiele 1914". Collection Fritz Gruenbaum.
- 85 Two Nudes, Reclining, signed "Egon Schiele 1914". Collection Fritz Gruenbaum.
- 86 Nude on Orange Cloth, signed "Egon Schiele 1914". Collection Fritz Gruenbaum.
- 87 Woman in Yellow, signed "Egon Schiele 1914".
- 88 Woman with her Hands Raised, signed "Egon Schiele 1914".
- 89 Two Nudes, signed "Egon Schiele 1914". Private property.

1 9 1 5

- 90 Nude, Back View, signed "Egon Schiele 1915". Private property.
- 91 Woman Sitting, signed "Egon Schiele 1915". Collection Dr. H. Rieger.
- 92 Nude Sitting, signed "Egon Schiele 1915". Private property.
- 93 Nude, Back View, signed "Egon Schiele 1915". Private property.

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 6

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

- 94 Man Sitting, signed "Egon Schiele 1915". Private property.

1916

- 95 Man Sleeping, signed "Egon Schiele 1916". Collection Dr. H. Rieger.
96 Boy Sitting, signed "Egon Schiele 1916". V.T.
97 Child in Pink Dress, signed "Egon Schiele 1916". Collection W.G.
98 Sunflower, signed "Egon Schiele 1916". Collection Fritz Gruenbaum.
99 Landscape, signed "Egon Schiele 1916".

1917

- 100 Child in White Dress, signed "Egon Schiele 1917". Collection W.G.
101 From Trieste, signed "Egon Schiele 1917". Property of Ing. D.
102 Arnold Schoenberg, signed "Egon Schiele 1917". Property of Ing. D.
103 Landscape, signed "Egon Schiele 17".
104 Woman Reclining, signed "Egon Schiele 1917". Collection Dr. H. Rieger.
105 Hands, signed "Egon Schiele 1917". Private property.
106 Nude, Sitting, signed "Egon Schiele 1917". Private property.

1918

- 107 Young Chestnut Tree, signed "Egon Schiele 1918". Collection Dr. H. Rieger.
108 Nude, Reclining, signed "Egon Schiele 1918". Collection Fritz Gruenbaum.

DRAWINGS

1908

- 109 Study, signed "Schiele Egon 08".
110 Woman, Reclining, Head and Hand, watercolored, signed "Schiele Egon 08".

1913

- 111 Torso, signed "Schiele Egon 1913".

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 6

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

1915

- 112 Mother and Child, signed "Schiele Egon 1915". Collection Fritz Gruenbaum.
- 113 Girl, Combing, signed "Egon Schiele 1915". Collection Dr. H. Rieger.
- 114 Woman Standing, signed "Egon Schiele 1915". Collection Dr. H. Rieger.
- 115 Wagon, Study, signed "Egon Schiele 1915", and Estate Temple. Private property.

1916

- 116 Girl. Estate Temple. Collection W.G.
- 117 Russian, Head and Hand, watercolored, signed "Egon Schiele 1916". Collection Fritz Gruenbaum.

1917

- 118 Portrait (Heinrich Wagner), signed "Egon Schiele 1917". Collection Fritz Gruenbaum.
- 119 Landscape, signed "Egon Schiele 1917". Collection Fritz Gruenbaum.
- 120 Nude, signed "Egon Schiele 1917".
- 121 Nude, signed "Egon Schiele 1917".
- 122 Girl, Erotic, unsigned.
- 123 Portrait Dr. Rieger, Head watercolored, signed "Egon Schiele 1917". Collection Dr. H. Rieger, Vienna.
- 124 Nude, signed "Egon Schiele 1917", Collection Dr. H. Rieger.
- 125 Picture of a Male, signed "Egon Schiele 1917". Collection Dr. H. Rieger.

1918

- 126 Gustav Klimt, signed "Egon Schiele 1918". Collection Dr. H. Rieger.
- 127 Portrait of Dr. Sch., signed "Egon Schiele 1918". Collection Dr. H. Rieger.
- 128 The Artist's Wife, signed "Egon Schiele 1918". Private property.
- 129 Girl, Reclining, signed "Egon Schiele 1918".
- 130 Child, Standing, signed "Egon Schiele 1918".

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

NYSCEF DOC. NO. 6

INDEX NO. 654836/2022

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

- 131 Mother and Child, signed "Egon Schiele 1918".
- 132 Embrace, unsigned.
- 133 Two Proletarian Children, signed "Egon Schiele 1918".
- 134 Two Small Children, signed "Egon Schiele 1918".
- 135 Woman, Reclining, signed "Egon Schiele 1918". Property of Ing. D.
- 136 Male Nude, Cowering, signed "Egon Schiele 1918". Property of Ing. D.
- 137 The Artist's Wife, signed "Egon Schiele 1918". Collection Albertina.
- 138 Older Woman, signed "Egon Schiele 1918". Collection Albertina.
- 139 Girl, Reclining, signed "Egon Schiele 1918". Private property.

UNDATED

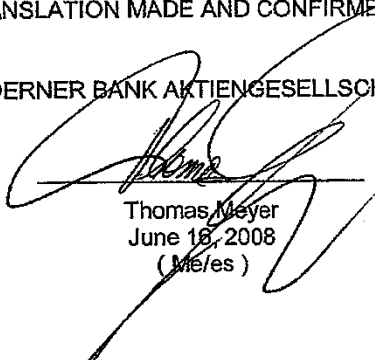
- 140 Small Sketch, The Blind Ones. Private property.
- 141 Etching. Private property.
- 142 Wallpaper Design.

SCULPTURE

- 143 Self-Portrait, bronze.

TRANSLATION MADE AND CONFIRMED BY:

HOERNER BANK AKTIENGESELLSCHAFT


Thomas Meyer
June 18, 2008
(ME/es)

DBM06327

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

NYSCEF DOC. NO. 7

INDEX NO. 654836/2022

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

EXHIBIT F

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 7

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

Translation of an Austrian Document

Letter of November 3, 2005 from the Austrian Gallery of Belvedere, Vienna to
Herbert Gruber

Office of Genealogy
Mr. Herbert Gruber
Rauhensteing. 10/12a
1015 Vienna

Vienna, November 3, 2005

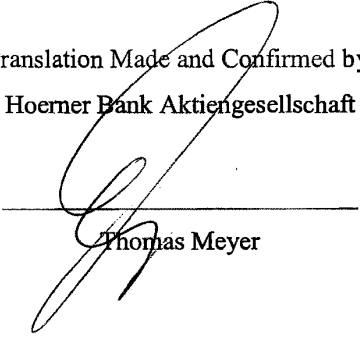
Re: Correspondence of Fritz Grünbaum - Otto Nirenstein

Dear Mr. Gruber:

I enclose copies from the archives of the New Gallery. Expansive correspondence by Fritz Grünbaum and Otto Nirenstein is not evident from our records; the existing documents are in connection with a loan of works of art from the Grünbaum collection for the New Gallery's 1928 Schiele exhibition at the Hagen League.

Sincerely yours,
(s) Monika Mayer
by Monika Mayer, Mag.
Archive and Artist Documentation
Phone and Fax: +431/795 57-131
e-mail: mayer@belvedere.at

Translation Made and Confirmed by:
Hoerner Bank Aktiengesellschaft



Thomas Meyer

November 9, 2005
(Me/es)

D&M 01793

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 7

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022



Büro für Genealogie
Herrn Herbert Gruber
Rauhensteing. 10/12a
1015 Wien

Wien, 3. November 2005

Betreff: Korrespondenz Fritz Grünbaum - Otto Nirenstein

SAMMLUNGEN:
GALERIE DES 19. UND
20. JAHRHUNDERTS
IM OBEREN BELVEDERE

BAROCKMUSEUM
IM UNTEREN BELVEDERE

MUSEUM
MITTELALTERLICHER KUNST
IN DER ORANGERIE.
UNTERES BELVEDERE

BEETHOVEN-FRIES
IN DER SECESSION

GUSTINUS
AMBROSI-MUSEUM
UND
ATELIER IM AUGARTEN

Sehr geehrter Herr Gruber,
beiliegend übermittle ich Ihnen Kopien aus dem Archiv der Neuen Galerie.
Ein umfassender Schriftwechsel von Fritz Grünbaum mit Otto Nirenstein ist laut
Kartei nicht nachweisbar; die vorliegenden Dokumente stehen in Zusammenhang
mit der Leihgebung von Kunstwerken aus der Sammlung Grünbaum für die
Schieleausstellung der Neuen Galerie 1928 im Hagenbund.

Mit freundlichen Grüßen,

i.A. Mag. Monika Mayer
Archiv und Künstlerdokumentation
Tel. u. Fax: +431/795 57-131
e-mail: mayer@belvedere.at

ÖSTERREICHISCHE GALERIE
BELVEDERESCHLOSS BELVEDERE
PRINZ EUGEN-STRASSE 27
A-1030 WIENPOSTANSCHRIFT:
POSTFACH 134
A-1037 WIENTEL. (+ 43-1) 795 57-0
FAX (+ 43-1) 798 43 37E-MAIL: belvedere@belvedere.at
INTERNET: www.belvedere.atBANKVERBINDUNG:
ÖSTERREICHISCHE
POSTSPARKASSE WIEN
KONTO 96.050.404
BLZ 60 000RAIFFEISEN LANDESBANK
WIEN-NO
KONTO 4.826.707
BLZ 32 000

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

NYSCEF DOC. NO. 7

INDEX NO. 654836/2022

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

Translation of an Austrian Document

Letter by Otto Nirenstein to Fritz Grünbaum dated September 7, 1928

Express

September 7, 1928

Mr. Fritz Grünbaum
Pension Liesecke
7 Maximilians Platz, Munich

Dear Mr. Grünbaum:

I just had a telephone conversation with Mrs. Grünbaum who told me that you were in Munich. So I must get in touch with you in writing to ask you to let us borrow your pictures by Schiele for the Memorial Exhibition at the Hagen League. I certainly hope not to make an inappropriate request, as this will be the first and probably the last major and all-embracing exhibition of Schiele's work and the important pictures which are in your possession should not be missing.

Of course, I would also love to have some sheets from your collection for our display of watercolors and drawings, so if you could make it possible for me, while Mrs. Grünbaum is still in Vienna, to see the collection and perhaps choose a few sheets, I would be tremendously grateful.

Insurance, transportation etc. will be paid by the exhibition and will be handled under my supervision or the supervision of one of the Hagen League gentlemen.

So I hope to hear from you, esteemed Mr. Grünbaum, soon and to see you either here or at Simplicissimus during the time of the exhibition which will be opened until the end of October.

With best regards and wishes, I remain,

Yours sincerely,

(Archives - New Gallery)
(No. 324/13)

Translation Made and Confirmed by:
Hoerner Bank Aktiengesellschaft

Thomas Meyer

November 9, 2005
(Me/es)

D&M 01795

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 7

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

Express

7.IX.1928.

demnach nach demselben Inhalt, somit der Brief, der sich bei
 (gibt sich ein, Aquilantene, was kommt von demselben, dass die Frau nicht in
 diesen der Sammlungsstand zu sein, jedoch von demselben

Herrn Fritz Grünbaum
 Pension Liesecke
 München, Maximiliansplatz 7

Sehr geehrter Herr Grünbaum !

Soeben telephonierte ich mit Ihrer Frau Gemahlin
 und höre von ihr, dass Sie in München sind. So muss ich mich schriftlich
 an Sie mit der Bitte wenden, uns für die Gedächtnisausstellung im Hagenbund
 Ihre Bilder von Schiele leihweise zu überlassen. Ich hoffe bestimmt, keine
 Fehlbitte damit zu tun, denn es ist die erste und wohl auch die letzte
 grosse, alles umfassende Ausstellung von Werken Schieles, in der die wich-
 tigen in Ihren Besitz befindlichen Bilder nicht fehlen dürfen.

Selbstverständlich hätte ich auch sehr gerne
 für die Ausstellung der Aquarelle und Handzeichnungen einige Blätter Ihrer
 Sammlung und wenn Sie es mir ermöglichen könnten, solange Ihre Frau Ge-
 mahlin noch in Wien ist, die Sammlung zu sehen und eventuell einige Blät-
 ter auszuwählen, wäre ich Ihnen ausserordentlich dankbar.

Versicherung, Transport etc. gehen zu Lasten
 der Ausstellung und werden unter meiner Aufsicht oder unter der Aufsicht
 eines Herrn des Hagenbundes durchgeführt werden.

ARCHIV
 NEUE
 GALERIE
 NR. 324/13

Mit den besten Grüssen und Empfehlungen bin ich,
Ihr ergebener,
? stehender, Herrmann

ARCHIVE
1950
GALLERIE
NR: 324

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

NYSCEF DOC. NO. 7

INDEX NO. 654836/2022

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

Translation of an Austrian Document

Letter dated September 10, 1928 - Fritz Grünbaum to Otto Nirenstein

Munich, September 10, 1928.

Liesecke's Boarding House

7 Maximilians Platz

Dear Mr. Nirenstein:

As per your request, I will be ready to make a loan of items from my Schiele collection to your and the Hagen League's memorial exhibition. Call my residence, which is currently occupied by my sister-in-law, Mrs. Koppel, and make arrangements with her about the time of the pickup. I ask you to leave a Receipt with my sister-in-law when picking up the pictures to confirm your and the Hagen League's responsibility to pay the insurance and transportation from there to their point of arrival and to assume all responsibility for the borrowed pictures to show the description "Fritz Grünbaum Collection" in the catalog and, if the catalog will contain any reproductions at all, to include reproductions of several of these pictures.

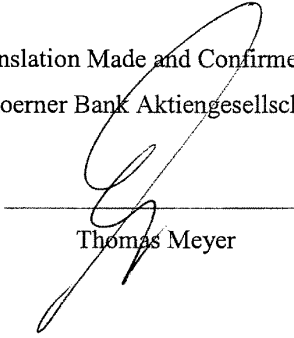
With warmest regards,

yours sincerely,

(s) Fritz Grünbaum

(Archives - New Gallery)
(No. 324/18)

Translation Made and Confirmed by:
Hoerner Bank Aktiengesellschaft


Thomas Meyer

November 9, 2005
(Me/es)

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 7

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

München, 10. September 1938.

Pension Liesecke

Maximiliansplatz 7.

Sehr geehrter Herr Nirenstein!

Ihrem Wunsche zufolge bin ich bereit, Stücke aus meiner Schiele-Sammlung für Ihre und des Hagenbundes Gedächtnisausstellung leihweise zu überlassen. Sagen Sie sich in meiner Wohnung, in der gegenwärtig meine Schwägerin, Frau Koppel wohnt, telefonisch an, und vereinbaren Sie mit ihr die Stunde der Abholung. Ich bitte Sie, ~~meiner~~ meiner Schwägerin bei Abholung der Bilder einen Revers zu hinterlassen, der Ihre und des Hagenbundes Verpflichtung zur Tragung der Versicherung und des Transports von Nagel zu Nagel statuiert und die Haftung übernimmt, dass die entliehenen Bilder im Katalog den Vermerk "Sammlung Fritz Grünbaum" tragen, und dass, falls der Katalog überhaupt Reproduktionen enthält, einige von diesen Bildern reproduziert erscheinen.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr ergebener



FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 7

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

Translation of an Austrian Document

(Archives - New Gallery)

(No. 324/37)

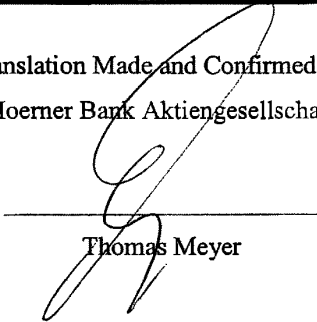
List of the Drawings and Watercolors by Egon Schiele,

Received from Mr. Fritz Grünbaum.

- (1) Female Nude, standing, with red stockings, 1914 (32 by 48.5) (centimeters)
- (2) Proletarian Children. Watercolor, unsigned (31 by 45.5)
- (3) "I Love Opposites". Watercolor (31 by 48) April 24, 1912
- (4) Female Nude, lying, with red scarf. Watercolor, 1914 (32 by 48)
- (5) "Mrs J.R." Watercolor, 1910. (37 by 56)
- (6) Girl with Black Hair, Seminude, 1911. (31 by 44.5)
- (7) The Blue River. Watercolor, 1910. (31 by 45)
- (8) Female Nude, lying, with red stockings, 1912. WC (31.5 by 48)
- (9) "Devotion", Watercolor, 1913 - Two Images (32 by 48)
- (10) Water Study, Watercolor, 1917. (29 by 46)
- (11) Boy in Sailor Suit, Watercolor, 1914 (31 by 48)
- (12) Woman, sitting with bare thighs (31 by 48) Watercolor, 1911
- (13) Sun Flowers (29 by 46.5) Watercolor, 1916
- (14) Woman in Shirt. Rear View. Watercolor, 1917 (29 by 46)
- (15) Russian. Watercolor (2 Russian words written on it), 1916 (13 by 48)
- (16) Girl with Brown Skirt, Red Blouse, Brown Hair, Watercolor, 1919 (31.5 by 48.5)
- (17) "Man Standing", in red shirt, Watercolor, 1913. (32 by 48)
- (18) Boy with hinted blue suit, unsigned. (32 by 45)
- (19) Woman's Head (hands) Daughter Dr. Rieger. Watercolor, 1917 (46 by 29.5)
- (20) Old Man with hinted brown and green suit, Watercolor, 1917 (46 by 29.5)
- (21) Two Girls, Watercolor blue, red black, WC, 1913. (31 by 45)

Translation Made and Confirmed by:

Hoerner Bank Aktiengesellschaft



Thomas Meyer

November 9, 2005

(Me/es)

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 7

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

ARCHIV
 NEUE
 GALERIE
 NR. 329/37

Liste der von Herrn Fritz Grünbaum übernommenen
 Handzeichnungen und Aquarellen von Egon Schiele.

- 1.) Stehender weiblicher Akt mit roten Strümpfen. 1914. - (32 x 48 1/2)
- 2.) Proletarierkinder. Aquarell nicht sign. - 31 x 45 1/2
- 3.) "Ich liebe Gegensätze" Aqu. 31 x 48 24/4. 1912
- 4.) Liegender Frauenakt mit rotem Tuch Aqu. 1914. - 32 x 48
- 5.) "Frau J.R." Aqu. 1910. - 37 x 56
- 6.) Mädchen mit schwarzen Haaren Halbakt 1911. - 31 x 44 1/2
- 7.) Der blaue Fluss. Aqu. 1910. - 31 x 45
- 8.) Liegender Frauenakt mit roten Strümpfen 1912. - Aqu. 31 1/2 x 48
- 9.) "Andacht" Aqu. 1913 Zwei Gestalten 32 x 48
- 10.) Studie zum Wasserfach Aqu. 1917 29 x 46
- 11.) Knabe in Matrosenanzug Aqu. 1914. - 31 x 48
- 12.) Sitzende Frau mit nackten Schenkeln 31 x 48 Aqu. 1911
- 13.) Sonnenblumen 29 x 46 1/2 Aqu. 1916
- 14.) Frau im Hemd. Rückenansicht Aqu. 1917. - 29 x 46
- 15.) Russe. - aquar. Zeichnung (2 russische Wörter darauf) 1916. - 13 x 48
- 16.) Mädchen mit braunem Rock, roter Bluse, braunem Haar Aqu. 1912
31 1/2 x 48 1/2
- 17.) "Stehender Mann" in rotem Hemd Aqu. 1913 . - 32 x 48
- 18.) Knabe mit anged. blauem Anzug nicht sign. - 32 x 45
- 19.) Frauenkopf (Hände) Tochter Dr. Rieger Aqu. 1917. - 46 x 29 1/2
- 20.) Alter Mann mit anged. braunem u. grünem Anzug Aqu. 1917. - 46 x 29 1/2
- 21.) 2 Mädchen aquar. Zeichnung blau rot schwarz Aqu. 1913. - 31 x 45

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 7

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

Translation of an Austrian Document

(Receipt signed by Fritz Grünbaum)

Grünbaum Rechte Wienzeile (an address)

Exhibition Inventory No. _____

HAGEN LEAGE
OF ARTISTS

Vienna-I-Parkring-Zedlitzgasse 6, (undated) _____, 19_____

The undersigned hereby acknowledges the receipt of the following works:

Girl in Black

Seeing Self

Street

City on the Blue River

21 Watercolors

which, on this day, were handed over to him in good condition by the Hagen League.

(s) Fritz Grünbaum

Translation Made and Confirmed by:

Hoerner Bank Aktiengesellschaft



Thomas Meyer

November 9, 2005
(Me/es)

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 7

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

Simbani Rechte Weizel



Ausstellung. Inv.-Nr.

WIEN-PARKRING-ZEDLITZGASSE 6 19.....

Der Gefertigte bestätigt hiermit, nachstehend verzeichnete Werke

Madchen in Schwarz

Kloster

Stimme

Madchen in Blauer Truss

21 Agnelli

ARCHIV
NEUE
GALERIE
NR. 324/

84

von *Thygenbinn* am heutigen Tage im guten Zustande erhalten zu haben.

W. Gunkel

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

NYSCEF DOC. NO. 8

INDEX NO. 654836/2022

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

EXHIBIT G

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 8

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

Vor Ausfüllung des Vermögensverzeichnis ist die beigefügte Anleitung genau durchzulesen!**Zur Beachtung!****1. Wer hat das Vermögensverzeichnis einzureichen?**

Jeder Anmeldepflichtige, also auch jeder Ehegatte und jedes Kind für sich. Für jedes minderjährige Kind ist das Vermögensverzeichnis vom Inhaber der elterlichen Gewalt oder von dem Vormund einzureichen.

2. Bis wann ist das Vermögensverzeichnis einzureichen?

Bis zum 30. Juni 1938. Wer anmelde- und bewertungspflichtig ist, aber die Anmelde- und Bewertungspflicht nicht oder nicht rechtzeitig oder nicht vollständig erfüllt, setzt sich schwerer Strafe (Geldstrafe, Gefängnis, Zuchthaus, Einziehung des Vermögens) aus.

3. Wie ist das Vermögensverzeichnis auszufüllen?

Es müssen sämtliche Fragen beantwortet werden. Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen. Reicht der in dem Vermögensverzeichnis für die Ausfüllung vorgesehene Raum nicht aus, so sind die geforderten Angaben auf einer Anlage zu machen.

4. Wenn Zweifel bestehen, ob diese oder jene Werte in dem Vermögensverzeichnis aufgeführt werden müssen, sind die Werte aufzuführen.

Verzeichnis über das Vermögen von Juden

nach dem Stand vom 27. April 1938

des Franz Friedrich Grünbaum,
der (Zu- und Vorname)

(Beruf oder Gewerbe)

in Wien IV., Rechte Wienzeile 29
(Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt)

-Straße, Platz Nr.

Angaben zur Person

Ich bin geboren am 7. April 1880

Ich bin Jude (§ 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935, Reichsgesetzbl. I S. 1333) und — deutscher! — — Staatsangehörigkeit! — (staatenlos!) —.

Da ich — Jude deutscher Staatsangehörigkeit! — ~~(staatenloser Jude!)~~ bin, habe ich in dem nachstehenden Vermögensverzeichnis mein gesamtes inländisches und ausländisches Vermögen angegeben und bewertet!).

~~Da ich Jude fremder Staatsangehörigkeit bin, habe ich in dem nachstehenden Vermögensverzeichnis mein inländisches Vermögen angegeben und bewertet!).~~

Ich bin verheiratet mit Elisabeth

geb. Herzl

(Mädchenname der Ehefrau)

Mein Ehegatte ist der Rasse nach — jüdisch! — ~~nichtjüdisch!~~ — und gehört der mos. Religionsgemeinschaft an.

Angaben über das Vermögen**I. Land- und forstwirtschaftliches Vermögen** (vgl. Anleitung 31ff. 9):

Wenn Sie am 27. April 1938 land- und forstwirtschaftliches Vermögen besaßen (gepachtete Ländereien u. dgl. sind nur aufzuführen, wenn das der Bewirtschaftung dienende Inventar Ihnen gehörte):

Lage des eigenen oder gepachteten Betriebs und seine Größe in Hektar? (Gemeinde — Gutsbezirk — und Hofnummer, auch Grundbuch- und katastermäßige Bezeichnung)	Art des eigenen oder gepachteten Betriebs? (z. B. landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher, gärtnerischer Betrieb, Weinbaubetrieb, Fischereibetrieb)	Handelte es sich um einen eigenen Betrieb oder um eine Pachtung?	Wert des Betriebs RM	Bei eigenen Betrieben: Wenn der Betrieb noch Anderen gehörte: Wie hoch war Ihr Anteil? (z. B. 1/4)
1	2	3	4	5

II. Grundvermögen (Grund und Boden, Gebäude) (vgl. Anleitung 31ff. 10):

Wenn Sie am 27. April 1938 Grundvermögen besaßen (Grundstücke, die nicht zu dem vorstehend unter I und nachstehend unter III bezeichneten Vermögen gehörten):

Lage des Grundstücks? (Gemeinde, Straße und Hausnummer, bei Bauland auch Grundbuch- und katastermäßige Bezeichnung)	Art des Grundstücks? (z. B. Einfamilienhaus, Mietwohngrundstück, Bauland)	Wert des Grundstücks RM	Wenn das Grundstück noch Anderen gehörte: Wie hoch war Ihr Anteil? (z. B. 1/4)
1	2	3	4

!) Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.

Vermögensverzeichnis (VO v. 26. 4. 38).

PAGE 1
25



FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 8

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

Dr. LUDWIG ROCHLITZER
 RECHTSANWALT
 WIEN I., FÜHRICHGASSE 10
 TELEPHON R-28-203
 POSTSPARKASSEN-KONTO 148.339

WIEN, am 31. Jänner 1939

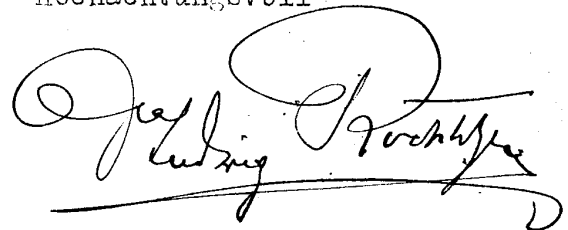
Sehr geehrte gnädige Frau !

Auf Ihre Anfrage teile ich Ihnen als über Ihr und Ihres
 Mannes Vermögen von der Devisenstelle Wien beauftragter Verwalter
 mit, dass das Honorar des Herrn Dr. Alexander Bayer, München, incl.
 Spesen und Reiseauslagen ca RM 3000.-
 mein Honorar " 2500.-
 die Spesen (Telefon, Reisen etc) " 600.-
 zusammen RM 6100.-

betragen.

Weiters haben Sie die Friedhof-Rechnung per " 238.-
 und etliche kleinere Rechnungen zu begleichen,
 sodass Ihr Debet mit RM 6500.-
 anzusetzen ist. Zu weiteren Auskünften bin ich selbstverständlich
 jederzeit gerne bereit.

Hochachtungsvoll



Frau
 Elisabeth Grünbaum

Wien 19.
 Hofzeile 27



29
 PAGE 5

— 3 —

b) Verginsliche und unverzinsliche Kapitalforderungen jeder Art an Inländer oder Ausländer? (z. B. Hypotheken, Grundschuldbforderungen, Darlehen, Einlagen als stiller Gesellschafter, solche Ansprüche auf Gehälter, Löhne, Zinsen und ähnliche Beträge, die am 27. April 1938 bereits fällig, jedoch noch nicht ausgezahlt waren, Tilgungsfonds, die zugunsten des Steuerpflichtigen angesammelt sind u. dgl.). — vgl. Anleitung S. 15 —

[Sparenlagen, Bankguthaben, Postscheckguthaben und sonstige laufende Guthaben sind nicht hier, sondern nachstehend zu c anzugeben.]

[illegible]

Seftland

c) Zahlungsmittel, Sparanlagen, Bankguthaben, Postcheckguthaben und sonstige laufende Guthaben?
(vgl. Weisung Ziff. 16) **S. Beilage** **3318.** *BM*
Die Beträge in ausländischer Währung und die angewandten Umrechnungsätze sind im einzelnen ggf. auf einer Anlage anzugeben.

d) Geschäftsguthaben bei Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften? (vgl. Anleitung Ziff. 17) *RM*

Name der Genossenschaft, Ort der Geschäftsleitung:

e) Noch nicht fällige Ansprüche aus Lebens-, Kapital- oder Rentenversicherungen, zu berechnen mit $\frac{2}{3}$ der eingezahlten Prämien oder Kapitalbeiträge oder mit dem Rückkaufswert? (vgl. Anleitung Siff. 18) . . . 30 RM

Name der Versicherungsgesellschaft: **Generali** und **Phoenix**

Nr. des Versicherungsscheins: 601622 und 394448

f) Allenteilsrechte, Nießbrauchsrechte und sonstige Rentenrechte? (vgl. Anleitung Ziff. 19): Welchen Wert hatte die einjährige Nutzung? *R.M.* Seit wann stehen Ihnen die Nutzungen zu?

Seit 19..... Bis wann stehen Ihnen die Nutzungen zu? Bis 19.....

(Falls das Recht mit dem Ableben einer Person erlischt, sind auch Tag, Monat und Jahr der Geburt dieser Person anzugeben.)

Welchen Kapitalwert hatte das Recht? *RM*

g) Gegenstände aus edlem Metall, Schmuck- und Luxusgegenstände, Kunstgegenstände und Sammlungen?
(vgl. Anleitung Siff. 20) **B. Beilage** 4367 *PM*

h) Edelmetalle, Edelsteine und Perlen?

i) Anderes nicht unter a bis h fallendes »sonstiges Vermögen«? (vgl. Anleitung Ziff. 21) *RM*

(z. B. Urheberrechte, geschützte und nicht geschützte Erfindungen, solche Gewerbeberechtigungen, die nicht vom Berechtigten selbst ausgeübt werden.)

Art der Gegenstände und Errechnung ihres Werts sind hier anzugeben.

(Schulden und Lasten dürfen nur insoweit abgezogen werden, als sie bei Beginn des 27. April 1938 bereits bestanden.
Sie sind nachstehend im einzelnen aufzuführen.)

2190. 36. П.С

Selftrans

PAGE 7

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/11/2022 08:11:11

INDEX NO. 654826/2022

NYSCEF DOC. NO. 8

RECEIVED NY 12/11/2022

Vor Ausfüllung des Vermögensverzeichnisses ist die beigelegte Anleitung genau durchzulesen!**Zur Beachtung!****1. Wer hat das Vermögensverzeichnis einzureichen?**

Jeder Anmeldepflichtige, also auch jeder Ehegatte und jedes Kind für sich. Für jedes minderjährige Kind ist das Vermögensverzeichnis vom Inhaber der elterlichen Gewalt oder von dem Vormund einzureichen.

2. Bis wann ist das Vermögensverzeichnis einzureichen?

Bis zum 30. Juni 1938. Wer anmelde- und bewertungspflichtig ist, aber die Anmelde- und Bewertungspflicht nicht oder nicht rechtzeitig oder nicht vollständig erfüllt, setzt sich schwerer Strafe (Geldstrafe, Gefängnis, Zuchthaus, Einziehung des Vermögens) aus.

3. Wie ist das Vermögensverzeichnis auszufüllen?

Es müssen sämtliche Fragen beantwortet werden. Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen. Reicht der in dem Vermögensverzeichnis für die Ausfüllung vorgesehene Raum nicht aus, so sind die geforderten Angaben auf einer Anlage zu machen.

4. Wenn Zweifel bestehen, ob diese oder jene Werte in dem Vermögensverzeichnis aufgeführt werden müssen, sind die Werte aufzuführen.

44614

Verzeichnis über das Vermögen von Juden

nach dem Stand vom 27. April 1938

des Grünbauer Frank Friedr. (Fritz) Schäupicher u. Schriftsteller
der Wien IV. Rechte Wienerile
in Wien IV. Rechte Wienerile Strasse, Platz Nr. 29
(Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt)

Angaben zur PersonIch bin geboren am 7. April 1880.

Ich bin Jude (§ 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935, Reichsgesetzbl. I S. 1333)

und — deutscher¹⁾ — — Staatsangehörigkeit¹⁾ — Staatenlos¹⁾ —Da ich — Jude deutscher Staatsangehörigkeit¹⁾ — Staatenloser Jude¹⁾ — bin, habe ich in dem nachstehenden Vermögensverzeichnis mein gesamtes inländisches und ausländisches Vermögen angegeben und bewertet¹⁾.Da ich Jude fremder Staatsangehörigkeit bin, habe ich in dem nachstehenden Vermögensverzeichnis mein inländisches Vermögen angegeben und bewertet¹⁾.Ich bin verheiratet mit Elisabeth geb. Heuerl
(Nachname der Ehefrau)Mein Ehegatte ist der Rasse nach — jüdisch¹⁾ — nichtjüdisch¹⁾ — und gehört der mosaischen Religionsgemeinschaft an.**Angaben über das Vermögen****I. Land- und forstwirtschaftliches Vermögen** (vgl. Anleitung Ziff. 9):

Wenn Sie am 27. April 1938 land- und forstwirtschaftliches Vermögen besaßen (gepachtete Ländereien u. dgl. sind nur aufzuführen, wenn das der Bewirtschaftung dienende Inventar Ihnen gehörte):

Lage des eigenen oder gepachteten Betriebs und seine Größe in Hektar? (Gemeinde — Gutsbezirk — und Hofnummer, auch Grundbuch- und katastermäßige Bezeichnung)	Art des eigenen oder gepachteten Betriebs? (z. B. landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher, gärtnerischer Betrieb, Weinbaubetrieb, Fischereibetrieb)	Handelte es sich um einen eigenen Betrieb oder um eine Pachtung	Wert des Betriebs RM	Bei eigenen Betrieben: Wenn der Betrieb noch Anderen gehörte: Wie hoch war Ihr Anteil? (z. B. 1/2)
1	2	3	4	5

II. Grundvermögen (Grund und Boden, Gebäude) (vgl. Anleitung Ziff. 10):

Wenn Sie am 27. April 1938 Grundvermögen besaßen (Grundstücke, die nicht zu dem vorstehend unter I und nachstehend unter III bezeichneten Vermögen gehörten):


Lage des Grundstücks? (Gemeinde, Straße und Hausnummer, bei Bauland auch Grundbuch- und katastermäßige Bezeichnung)	Art des Grundstücks? (z. B. Einfamilienhaus, Mietwohngrundstück, Bauland)	Wert des Grundstücks RM	Wenn das Grundstück noch Anderen gehörte: Wie hoch war Ihr Anteil? (z. B. 1/2)
1	2	3	4

¹⁾ Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.

2

III. Betriebsvermögen (vgl. Anleitung Ziff. 11 und 12)

a) Wenn Sie am 27. April 1938 Inhaber eines Gewerbebetriebs waren (vgl. Anleitung Ziff. 11):

Bezeichnung des Betriebs (Firma), Ort der Geschäftsleitung und Art des Betriebs (z. B. Maschinenfabrik, Lebensmittelhandlung, Gastwirtschaft, Tischlerei)	Gesamtwert des Betriebs nach Abzug der Betriebsschulden? <i>R.M.</i>	Wenn der Betrieb noch Anderen gehörte: Wie hoch war Ihr Anteil? (z. B. 1/4)
1	2	3
		

Außer den Angaben in den Spalten 1 bis 3 ist die Berechnung des „Gesamtwerts des Betriebs“ in einer Anlage im einzelnen zu erläutern

b) Wenn Sie am 27. April 1938 an offenen Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften oder ähnlichen Gesellschaften beteiligt waren:

α) Um welche Gesellschaften handelt es sich? (Bezeichnung des Betriebs, Firma, Ort der Geschäftsleitung)

c) Wie hoch war Ihr Anteil? Wie hoch war der Wert Ihres Anteils? *RM*

c) Wenn Sie am 27. April 1938 Vermögen besaßen, das der Ausübung eines freien Berufs diente (vgl. Anleitung Ziff. 12):

α) Art des freien Berufs? *Schauspieler u. Schriftsteller*
(z. B. Ingenieur, Rechtsanwalt, Architekt, Künstler)

2) Wo wurde der freie Beruf ausgeübt? Kien
(Gemeinde, Straße, Hausnummer)

γ) Welchen Wert hatte das dem freien Beruf gewidmete Reinvermögen am 27. April 1938? ... 720 R.M.

[Eine Aufstellung dieses Vermögens, aufgegliedert insbesondere nach Inventar (z. B. Instrumente, Bibliothek) und Außenständen, ist beizufügen. Wenn Sie den freien Beruf zusammen mit anderen Personen ausüben, ist in der Aufstellung das gemeinschaftliche Vermögen aufzuführen und der Wert Ihres Anteils hieran anzugeben.]

IV. Sonstiges Vermögen, insbesondere Kapitalvermögen (vgl. Anleitung Ziff. 13 bis 21):

Welchen Wert hatte das Ihnen am 27. April 1938 gehörige sonstige Vermögen (ohne Abzug von Schulden), und zwar:

a) festverzinsliche Wertpapiere einschl. Schulbuchforderungen und Sachwertanleihen (z. B. Anleihen oder Schuldverschreibungen von Staaten und Gemeinden, Obligationen von Industrie- und Handelsgesellschaften, Pfandbriefe, Steuergutscheine usw.),

Wertpapiere mit Dividenden'ertrag (z. B. Aktien, Kuxe und Genusscheine, Reichsbankanteilscheine, Reichsbahnobligationsaktien),

Geschäftsanteile an inländischen und ausländischen Unternehmen? (z. B. Anteile an Gesellschaften mit beschränkter Haftung, — Name der Gesellschaft, Ort der Geschäftsleitung ist anzugeben)
— vgl. Anleitung Biff. 14 —.

Bezeichnung des Wertpapiers usw. [Wird ein Bankauszug beigelegt, aus dem sich die Angaben zu den Sp. 1 bis 5 vollständig ergeben, so genügt die Ausfüllung der Sp. 5 unter Hinweis auf den Bankauszug]	Zinssatz ¹⁾	Nennbetrag des gesamten Bestandes an dem in Sp. 1 bezeichneten Wertpapier usw.	Kurswert gemeiner (Verkaufs-)Wert in Prozenten oder für ein Stück o. dgl.	Wert für den in Sp. 3 angegebenen Nennbetrag R.M.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
Treppenaufsteige		1 St. à 500,-		336.50	
"		5 " à 100,-		338.75	
7 St. verl. Baubote 1923/II		a 7.52		33.-	

¹⁾ Nur bei festverzinslichen Werten anzugeben, nicht z. B. bei Aktien, Kupon, Anteilen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO: 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 8

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

V e r z e i c h n i s

über das Vermögen des Franz Friedrich Israel G r ü n b a u m,
 derzeit in Schutzhaft im Konzentrationslager Weimar-Buchenwalde,
 nach dem Stande vom 30. Juni 1939 unter Hinweis auf die Vermö -
 gensanmeldung vom 27. April 1938 und die anlässlich der ersten
 Einreichung in der Centralstelle für jüdische Auswanderung anfangs
 Februar 1939 erstattete Veränderungsanzeige :

1.) Bargeld	RM 1826.-
2.) Wertpapiere, unverändert 7 Stück österr. Baulose	" 33.-
3.) Bilder und Graphik	" 5791.-
4.) Bücher	" 720.-
zusammen	RM 8370.-

Die Differenz zwischen obiger Summe und der der Vermögens -
 anmeldung nach dem Stande vom 27. April 1938 erscheint gerechtfertigt durch

- 1.) Bezahlung der Reichsfluchtsteuer in der Höhe
 von RM 17.250.-
- 2.) der Judenvermögensabgabe im Ausmasse v. " 8.800.-
 für mich und meine Gattin Elisabeth Sara Grünbaum .

Die in der Vermögensanmeldung angeführten Versicherungs -
 polizzen der Riunione Adriatica di Sicurtà und der Victoria zu
 Berlin wurden wie bereits angegeben an meine Gattin zediert, was
 der Vermögensverkehrsstelle am 15. Juli 1938 angezeigt worden ist.

Der Schmuck im Werte von 750 RM laut Vermögensanmeldung
 wurde am 31. März 1939 abgeliefert; Entgelt hiefür habe ich bis
 zum heutigen Tage nicht erhalten.


 PAGE 10
 3

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 8

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

Der mir gehörige Bargelddbetrag verminderte sich durch die Bemessungsgebühr der Centralstelle für jüdische Auswanderung per RM 1000.- , Geldsendungen meiner Gattin an mich in das Konzentrationslager zwischen 30. Jänner und 30. Juni 1939 per RM 720.-, für Visagebühren, etc. per RM 179.- auf die eingangs angegebene Höhe von RM 1826.-

Bargeld und Wertpapiere sind mit Sicherungsanordnung der Devisenstelle Wien Zl. 858/38-90 vom 3. August 1938 sichergestellt worden; es durfte seither über diese Werte nur mit Bewilligung der Devisenstelle Wien verfügt werden.



RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

PAGE 12

[illegible]

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 8

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

44614

Wien, 1. Aug. 1938.

An die

Vermögensverkehrsstelle

Wien I

Re Traut
214.094
 214.094

Infolge Aufforderung vom 27. Juli d. J. übersende
 ich beiliegend das Vermögensverzeichnis meines
 Mannes, der in Schutzhaft befindlichen Schauspielers
 u. Schriftstellers Frau Friedrich (Fritz) Grünbaum,
 von dem ich in der Zwischenzeit eine Vollmacht
 erhalten habe.

Elisabeth Grünbaum

Wien IV, Rechte Wienzeile 29.

3 Beilagen
 3 Vermögensverzeichnisse



FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 8

RECEIVED 44614 12/14/2022

Dr. FRANZ KIEGLINGER
PERCHTOLDSDORF N.O.
HOCHSTRASSE 133

Schätzungsgutachten.

Über den Kunstbesitz des Herrn Franz Friedrich Grünbaum, in Wien IV.,
Rechte Wienzeile 29, nach dem gemeinen Wert vom 1. Jänner 1938 beziehungsweise (unverändert) vom 27. April 1938.

P.Z. Gegenstand Schätzwert in R.Mark.

A) Herrenzimmer.

1.	E. Schiele, der Selbstschmer, Oel, Lw.	300.--
2.	" Frauenportrait, Oel, Lw.	200.--
3.	" Stadt am Fluss	25.--
4.	" Kleine Landschaft mit Bäumen	20.--
5.	" Schiffe im Hafen	15.--
6.	M. Oppenheimer, (Mopp) Bläserquintett	30.--
7.	Russisches Ikon auf Geldgrund, Fragment	20.--
8.	Französisches Aquarell, modern, Mädchen in Landschaft Skizze	10.--
9.	Franz. Aquarell, Modern, Landschaft mit Häuserzeile und wolkeigen blauen Himmel	30.--
10.	G. Harpignis, Landschaft mit entlaubten Bäumen, Aquarell	10.--
11.	P. Signac, Fluss mit grossem Boot, Stadt im Mittelgrund aquarellierte Zeichnung	40.--
12.	Holzstatuette, Reste von alter Fassung, Barock, deutsch Christus, stark beschädigt	30.--
13.	Holzstatuette, Engel, spanisch um 1600	30.--
14.	" heiliger Franziskus, Ob.Oest. um 1600	50.--
15.	E. Orlik, Dschunken am Fluss, fröhliche Radierung	8.--
16.	M. von Stuck, Zentaur, aquarellierte Zeichnung	200.--
17.	Egger-Lienz, 2 Soldaten vor Gebirgslandschaft, Aquarell	60.--
18.	E. Huber, Dalmatinischer Marktplatz	30.--
19.	" Dalmatinische Stadt mit Meeresbucht	30.--
20.	Willy Nowak, Strasse bei Nacht, linksverne Wagen, Aquarell	25.--
21.	Viktor Fischler, Landschaft, Oel, Lw.	20.--
22.	H. Canal, Landschaft mit Mühle bei Mondenschein, Oel.Lw.	20.--
23.	Zwei Initialen aus illuminierten Codices	
	a) aus grossem Missale mit Noten	
	b) kleines Gebetbuch, Holzschnitt von Dürrer, Aufl. Druck	45.--

Transport R.M.

1.248.-

PAGE 14



FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 8

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

44614

Dr. FRANZ KIESLINGER
PERCHTOLDSDORF N.Ö.
HOCHSTRASSE 133

2

P.Z.	Gegenstand	Schätzwert in R.Mark
	Transport	1248.--
24.	Stefano della Bella, Radierungen, 20 Stück,	15.--
25.	a Rembrandt-Radierungen, 4 Stück, spätere Stücke, b Kreis des Rembrandt, Gelehrter.	250.--
26.	Ein Konvolut deutscher Radierungen, 13 Blatt Penz, 3 Beham, 2 Lucas v. Leyden, 1 H. Hepper, 1 Urs Graf, (Neu- druck) 1 Schongauer (nach ihm ?) 1 Aldegraver, 1 Alt- dorfer	180.--
27.	3 Kupferstiche von Dürer, Auferstehung (Duplette der Bremer-Kunsthalle, stark beschnitten), Bartholomäus, das monstreuse Schwein	100.--
28.	1 Konvolut, 2 Nielli, 3 holländische Radierungen, 1 Schrotblatt	9.--
29.	7 Blatt Kupferstiche Beham	40.--
30.	1 Konvolut: 1 Farbholzschnitt a.e. Livre d'Heure; 4 franz. Stiche (2 Callot, Demarne, Delacroix) 6 italienische Stiche (Tiepolo, Castiglione, Reni), 2 Radierungen Ostade, 2 ätte. Karel. Dujardin, 2 ätte. Bega, 1 Kupferstich von Goltzius, 1 Radierung von Dietricy 1 Radierung von Rees	15.--
31.	23 zeitgenössische Radierungen	10.--
32.	Zeitgenössische Graphik, Orlik, Pechstein, Liebermann u.a. 21 Stück	15.--
33.	Druckgraphik von Dore und Daumier 9 Blatt	20.--
34.	Zeitgenössische Graphik 10 Blatt (Kollwitz, Harta, Tischler etc.	15.--
35.	5 Blatt grosse Graphiken, Münzer, Mepp, Klinger, Faistauer Kriehuber)	10.--
36.	12 Kupferstiche des 17. und 18. Jahrhunderts und 3 Hand- zeichnungen, 1 nach Carracci und 2 Blatt 19 Jh. deutsch	20.--
37.	Grosse Handzeichnungen von Schiele 55 Blatt mit Farben	1200.--
38.	20 Bleistiftzeichnungen und 1 Radierung v. Schiele	300.--
39.	Zeitgenössische Aquarelle und Zeichnungen (Schatz, Vitasek Kokoschka, Mepp, Gütersloh etc) 24 Blatt	30.--
40.	Zeitgenössische Zeichnungen u. Aquarelle, grosse Formate (Mepp, Faistauer, Kolik, etc. 18 Blatt	90.--
41.	2 grosse Kokoschka, weibliche Köpfe, Hdz.	50.--
42.	15tel Blatt, Englisch, 2 Kutscherstudien	15.--
43.	Reproduktion nach Grosse, Lithogr.	10.--
44.	Deckenentwurf, Aquarell, ital. 18. Jh.	30.--
45.	2 franz. Blätter, Art des Gavarni Mädchen mit Kind 18. Jh.	20.--
46.	Ital. Barockzeichnung, Mitte des 18. Jh. Deckenentwurf	12.--
47.	1 Konvolut von 3 Handz. Calame, Israels, Tiroler Barockmaler	30.--
	1 " Zeichnungen des 18. u. 19. Jh., (die wichtigeren Zuschreibungen falsch, wie Gaudin, Chodowieski etc.) 20 Blatt	80.--

Transport R.M. 3.814.--

PAGE 15

10



FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

NYSCEF DOC. NO. 8

INDEX NO. 654836/2022

RECEIVED NYSCF: 12/14/2022

Dr. FRANZ KIEGLINGER
PERCHTOLDSDORF N.O.
HOCHSTRASSE 133

44614

3

P.Z.	Gegenstand	Schätzwert in R.Mark
	Transport	R.Mk 3.814.--
48.	15 franz. Zeichnungen, darunter Doré, Meissenier, Rodin, Degars, angebl. Corot, Constable (?) Gavarni Courbet, 2 Guys, Daubigny.	400.--
49.	Konvolut, geringere Zeichnungen des 19. Jh. 14 Blatt	35.--
50.	Kleines Altwiener Aquarell, Art des Trembl, bauerliche Prozession, gerahmt,	30.--
51.	Konvolut, 32 kleine Zeichnungen und Aquarelle, zumeist Altwiener-Meister, Thomas Ender, Pettenkofen, Makkart etc. aber auch Spitzweg, Schwind (?)	400.--
52.	Konvolut mittelgrosser Zeichnungen, darunter Pettenkofen, Gaueremann, Kaufmann, ein unwichtiges Blatt von Menzl, Gerineth, Liebermann, drei bescheidene Blätter von Spitzweg, Knaus, Habermann, 20 Blatt	250.--
53.	Eine Mappe enthaltend 6 Blatt Aquarelle und Zeichnungen darunter ein Hedler (?)	160.--

B) Speisezimmer.

54.	1 Knabenportrait v. Erasmus, Engerth, Oel. Lw.	200.--
55.	Kleines Oelbild, Waldrand mit Staffage von Stockmann	20.--
56.	Molnar, Stilleben, Oel. Lw.	20.--
57.	Epstein, Selbstportrait, Zeichnung,	15.--
58.	Robert Russ, Wiesenlandschaft,	30.--
59.	Willroider, Landschaft, Oel.	20.--
60.	Burghard Walde, Tiroler Bäuerin, Oel	25.--
61.	Leopold Karl Müller, Studie aus Kairo, Oel	60.--
62.	5 Biedermeier Portraitsminiaturen, 1 Stich, 1 Glückwunschkarte, 1 Silhouette,	100.--
63.	2 ganz kl. Oelbildchen, Landschaft und Fellachenknabe	20.--
64.	Holl. Bauernmädchen, Art des Bartels,	80.--
65.	2 Robert Schleich, Heuwagen und Schafherde, zus.	70.--
66.	1 dekoratives Oelbildchen,	10.--

Mx

C) Schlafzimmer.

67.	Angebl. Kriehuber, Praterbäume,	20.--
68.	Genrebild undeutlich signiert, Mann in Bibliothek	12.--

R.Mark 5.791.--

In Worten: Fünftausendsiebenhundert einundneunzig Reichsmark.
Obige Gegenstände in 68 Teilposten, Gesamtschätzbetrag von 5791 Mark wurden von mir am heutigen Tag nach dem gemeinen Wert wie oben geschätzt. Wien, am 20. Juli 1938.

Zu Rautschke & Co.

EXPERTE DES DOROTHEUMS
für mittelalterliche Kunst
M. MITGLIED DES INST. FÜR
ÖSTERR. GESCHICHTSFORSCHUNG
WIEN

PAGE 16

11



FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 8

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

32437

Vermögensbekenntnis.

Diese Erklärung ist für jene Personen abzugeben (bei Minderjährigen die Eltern, oder deren Bevollmächtigte) die in den Personenkreis fallen, der durch die Rundmachung 102 vom 26. April 1938, betreffs der Anmeldung des jüdischen Vermögens erfasst wurde. Bei der Ausfertigung des Bekenntnisses hat sich der Meldende genau an die umseitige Erläuterung zu halten. Zum Unterschied von der Vermögensanmeldung, sind hier in den einzelnen Rubriken, nur die Endziffern des jeweiligen Vermögensbestands einzusetzen.

Zu- und Vorname: *Frau Friedr. Israh Grünbaum* geb. *7.4.1880*derzeitige Anschrift: *4 Reda Wienzeile dert. Weimar-Budenz*

		Vom Einreicher auszufüllen		Raum für Bemerkungen der Dienststelle
		Stand v. 27. April 1938	Stand von heute	
		Wert in RM	Wert in RM	
I.	Land- und Forstwirtschaftlicher Besitz	<i>Keines</i>	<i>Keines</i>	<div style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);"> Geliefert am 12.10.1939 durch die Anmeldungsstelle </div>
II.	Grundvermögen (Grund — Boden Gebäude)	<i>Keines</i>	<i>Keines</i>	
III.	Betriebsvermögen	<i>Keines</i>	<i>Keines</i>	
IV.	Sonstiges Vermögen (Bargeld, Guthaben Wertpapiere Geschäftsguthaben) (siehe Anmerkung)	<i>Rm 56.047²²</i>	<i>Rm 8.370⁵</i>	
V.	Schulden und Lasten	<i>Keine</i>	<i>Keine</i>	
VI.	Gesperptes Vermögen	Beschlagnahme, von wem? <i>Bargeld + Wertpapiere ist durch Sicherungs- bescheid der Bezirksstelle gesperrt. Verfügung darauf nur mit Genehmigung der Bezirksstelle</i>		Wo befinden sich die Werte? <i>in der Bezirksstelle</i>

Erledigt

Ill 19. Juli 1939

Ich versichere, die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Von der umseitigen Erläuterung bin ich nicht abgewichen.

Wien, am

Juli 1939.
Frau Friedr. Israh Grünbaum
Elisabeth Israh Grünbaum

Unterschrift.



FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654026/2022

NYSCEF DOC. NO. 8

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

Erläuterung zur Ausfertigung des Vermögensbekenntnisses.

Der Meldende hat im Bekenntnis nur sein eigenes Vermögen anzugeben. Für Ehegatten (auch nicht jüdische) und jüdische Kinder ist eine besondere Meldung einzureichen. Vermögen, das aus einer Erbschaft, oder aus einem Vermächtnis zu erwarten ist, muß auch dann gewertet werden, wenn die Eigentumsübertragung noch nicht erfolgt ist.

Anzumelden ist das gesamte Vermögen:

- a) nach dem Stand vom 27. April 1938
- b) nach dem Stand am Tage der Einreichung.

Juden deutscher Staatsangehörigkeit und staatenlose Juden, haben ihr gesamtes in- und ausländisches Vermögen anzumelden.

Juden fremder Staatsangehörigkeit, haben ihr inländisches Vermögen anzugeben.

Gegenstände die ausschließlich zum persönlichen Gebrauch des Meldenden bestimmt sind, soweit es sich nicht um Schmuck-, Kunst- oder Luxusgegenstände handelt, sind nicht anzugeben.

Jeder Vermögensbestandteil ist mit dem gemeinen Wert, den er am 27. April 1938, bzw. am Tag der Einreichung hat, zu bewerten. In die einzelne Sparte ist nur die jeweilige Endziffer der Vermögensgruppe einzusetzen.

Zu I) Zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehört auch das Weinbauvermögen, das gärtnerische Vermögen und das der Fischzucht, Teichwirtschaft, Binnenfischerei usw. gewidmete Vermögen.

Zu II) Hierunter fallen alle Grundstücke.

Zu III) Hierunter fällt jeder gewerbliche Betrieb und das Vermögen, das der Ausübung eines freien Berufes dient.

Zu IV) Hierunter fallen alle Werte und Güter, die nicht unter den vorherigen Gruppen untergebracht wurden. Dazu gehören: Wertpapiere, Anteile, Kapitalsforderungen, Zahlungsmittel, Einlagen, Guthaben und noch nicht fällige Versicherungsansprüche (Rückkaufswert), Schmuck, Kunst- u. Luxusgegenstände, Urheberrechte, Patente, Erfindungen, Konzessionen u. a.

Nießbrauchsrechte, Renten, Pensionen und Gehälter sind kapitalisiert anzugeben. Der Wert auf die Lebenszeit einer Person beschränkten Nutzung, bestimmt sich nach dem Alter. Als Wert wird angenommen bei einem Alter

	bis zu 15 Jahren das 18 fache,			
von mehr als 15	" "	25	" "	17
" " "	25	" "	35	" "
" " "	35	" "	45	" "
" " "	45	" "	55	" "
" " "	55	" "	65	" "
" " "	65	" "	75	" "
" " "	75	" "	80	" "
" " "	80 Jahren das			3

des Wertes der einjährigen Nutzung. Immerwährende Nutzungen sind mit dem Achtzehnfachen, Nutzungen und Gehälter von unbestimmter Dauer mit dem Neunfachen ihres Jahreswertes anzusetzen.

Zu V) Hier sind anzuführen, Hypotheken, Grund- und Darlehensschulden, der Kapitalwert von Alimentationen u. a. wiederkehrende Leistungen zu berechnen nach Punkt IV Absatz 2.

Zu VI) Hier ist der Wert der gesperrten Vermögensteile anzuführen. Anzuzeigen ist ferner, von wem Werte gesperrt wurden, und wo sich diese Werte befinden.

Im übrigen findet bei der Ausfertigung des Bekenntnisses die Anleitung die zur Ausfüllung des Vermögensverzeichnis maßgebend war, sinngemäße Anwendung.



FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 8

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

44614

F5738

0
B

Frauz Friedrich
Guiribau

4. Rayn Wingvile 29

100-1-17

PAGE 19

17



FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 8

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

DOROTHEUM
Wien, I. Spiegelgasse 16

Öffentliche Ankaufsstelle

nach § 14 der Verordnung über den Einsatz des jüdischen Vermögens.

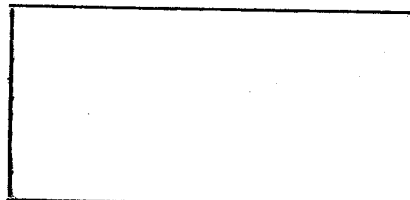
Nº 31677
11044

Von: **Friedrich Franz Ismael u. Elisabeth Sara Grünbaum, Wien, 19., Hofzeile 27.**
wurden am heutigen Tage nachstehende ablieferungspflichtige Wertgegenstände angekauft:

Laufende Nr.	Gegenstand	Ankaufspreis	Anmerkung
		Reichsmark	
1.	1 Schnur Perlen mit Goldschliesse 3 Brillanten 7 gr	200.--	B III
2.	1 Ring mit 1 Brillant 1 Perle 4 gr Platin	200.--	B III
3.	1 Platin Armbanduhr mit Brillante n I.W.C. Werk besch	170.--	B III
4.	1 goldgl. Herrenremontoir Vacheron 18 krt	120.--	W
5.	1 Zigarettendose 1 k Kette 1 Ange- hänge 128 gr Gold 1 Feuerzeug mit Gold 30 gr	222.--	B I
S u m m e:		912.--	
abzüglich 10%.		91.20	
		820.80	

Wien, am 9. November (31.3.) 1939

Antmann



Tajda

NYSCEF DOC. NO. 8

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

Som. II 20. / 8.

22. JULI 1938

Wien, 15. Juli 1938.

R

An die

Vermögensverkehrsstelle

Wien I
Strauchgasse 1.

Mein Gatte, der Schauspieler Franz Friedrich Grünbaum
befindet sich seit 22. März in Schutzhaft, u. zw. derzeit
in Dachaü 3K, Block 6, Stube 4.

Ich ersuche daher höf. ihn die Frist zur Einbringung
des Verzeichnisses über das Vermögen von Juden bis
nach seiner Rückkehr zu erstrecken.

Elisabeth Grünbaum

V.

IV. Rechte Wienerzeile 29.

- 1.) Einreicher aufgefordert, Häftling zur Bestellung eines
Bevollmächtigten zu veranlassen.
(Frist 20. Aug. 1938.)
- 2.) Z.d.A.
Wien, 27. Juli 1938. G

Vermögensverkehrsstelle	
im Ministerium für Wirtschaft und Arbeit	
Eing.	13. JUL. 1938
Nr.	214094 ✓
Abt.: Recht	Blg.: 5



— 3 —

- b) Verzinsliche und unverzinsliche Kapitalforderungen jeder Art an Inländer oder Ausländer? (z. B. Hypotheken, Grundschuldbforderungen, Darlehen, Einlagen als stiller Gesellschafter, solche Ansprüche auf Gehälter, Löhne, Sinsen und ähnliche Beträge, die am 27. April 1938 bereits fällig, jedoch noch nicht ausgezahlt waren, Tilgungsfonds, die zugunsten des Steuerpflichtigen angesammelt sind u. dgl.). — vgl. Anleitung Ziff. 15 —

[Spareinlagen, Bankguthaben, Postscheckguthaben und sonstige laufende Guthaben sind nicht hier, sondern nachstehend zu c anzugeben.]

[illegible]

- c) Zahlungsmittel, Spareinlagen, Bankguthaben, Postcheckguthaben und sonstige laufende Guthaben? 317.93 RM
(vgl. Anleitung Ziff. 16) Kr. Post-Credit-Anstalt, Filiale Kempten
Die Beträge in ausländischer Währung und die angewandten Umrechnungsätze sind im einzelnen ggf. auf einer Anlage anzugeben.

- d) Geschäftsguthaben bei Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften? (vgl. Anleitung Ziff. 17) *R.M.*

Name der Genossenschaft, Ort der Geschäftsleitung:

- e) Noch nicht fällige Ansprüche aus Lebens-, Kapital- oder Rentenversicherungen, zu berechnen mit $\frac{2}{3}$ der eingezahlten Prämien oder Kapitalbeiträge oder mit dem Rückkaufswert? (vgl. Anleitung Ziff. 18) . . . RM

Name der Versicherungsgesellschaft:

Nur. des Versicherungsscheins

- f) Altenteilsrechte, Nießbrauchsrechte und sonstige Rentenrechte? (vgl. Anleitung Ziff. 19): Welchen Wert

hatte die einjährige Nutzung? R.M. Seit wann stehen Ihnen die Nutzungen zu?

Seit 19..... Bis wann stehen Ihnen die Nutzungen zu? Bis 19.....

(Falls das Recht mit dem Ableben einer Person erlischt, sind auch Tag, Monat und Jahr der Geburt dieser Person anzugeben.)

Welchen Kapitalwert hatte das Recht?

- g) Gegenstände aus edlem Metall, Schmuck und Luxusgegenstände, Kunstgegenstände und Sammlungen?
(vgl. Anleitung Ziff. 20) *Bilder u. Graphik lt. ausstell. Schätzungen...*

- h) Edelmetalle, Edelsteine und Perlen? *Schmuck* " " " "

- i) Anderes nicht unter a bis h fallendes »sonstiges Vermögen«? (vgl. Anleitung Ziff. 21)
(z. B. Urheberrechte, geschützte und nicht geschützte Erfindungen, solche Gewerbeberechtigungen, die nicht vom Berechtigten selbst ausgeübt werden.)

Art der Gegenstände und Errechnung ihres Werts sind hier anzugeben.

Berüßlich Urheberrechten n. berüßlich
Veröffentlichungen v. Druckungen Punkt VII

1) Einschließlich eines etwa vereinbarten Verwaltungskostenbeitrags. — 2) Bei Festzeithypotheken ist der Zeitpunkt einzugeben, an dem die Rückzahlung frühestens verlangt werden kann, bei Kündigungshypotheken (ohne feste Mindestlaufzeit) ist die Kündigungsfrist anzugeben.

V. Abzüge, soweit sie nicht das Betriebsvermögen (oben Abschnitt III) betreffen

(Schulden und Lasten dürfen nur insoweit abgezogen werden, als sie bei Beginn des 27. April 1938 bereits bestanden.

Sie sind nachstehend im einzelnen aufzuführen.)

a) Schulden (vgl. Anleitung Ziff. 22):

[illegible]

b) Altenteilslasten, Nießbrauchlasten und sonstige Rentenlasten (vgl. Anleitung S. 23): Welchen Wert hat die einjährige Leistung?

..... R.M. Seit wann sind die Leistungen zu entrichten? Seit 19.....

Wie wann sind die Leistungen zu entrichten? (Soll die Leistungen bis zum Ableben einer Person zu entrichten sind, sind auch Tag, Monat und Jahr der Geburt dieser Person anzugeben.) Bis 19..... Welchen Kapitalwert hatte die Last? R.M.

VI. Bemerkungen:

Kn i Als Leibarzt einiger Operetten vereinnahmte J. Grünbauer
im Jahre 1937 lt. Steuerfassion an Kulogstautmann RM 460.-
als Mitglied d. Sütorengeellschaft 2 2762.66

Kn e Ende Mai 1938 hat J. J. Grünbauer die hier angeführten
Versicherungen an seine Gattin Elisabeth Grünbauer
cediert, was mit Schreiben vom 14. Juli 38 der Vermögens-
nachforschstelle mitgeteilt wurde.

Ich versichere, die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, insbesondere mein Vermögen in diesem Vermögensverzeichnis vollständig angegeben zu haben. Soweit Werte in diesem Vermögensverzeichnis angegeben sind, bin ich von der Anleitung, die dem Vordruck zu diesem Vermögensverzeichnis beigelegt hat, nicht abgewichen.

Miss. 1. August 1938

Elisabeth Grünbäum für Frau Friedr. Grünbäum
(Unterschrift des Vermögenseigentlichen oder der an seiner Stelle zur Abgabe des Vermögensverzeichnis verpflichteten Person)
H. Pollwacht v. 16. Juli 1938.

Vermögensverzeichnisse ohne Unterschrift gelten als nicht abgegeben

¹⁾ Einschließlich eines etwa vereinbarten Verwaltungskostenbeitrags. — ²⁾ Bei Festhypothekendarlehen ist der Zeitpunkt einzusehen, an dem die Rückzahlung frühestens verlangt werden kann; bei Kündigungshypotheken (ohne feste Mindestlaufzeit) ist die Kündigungsfrist anzusehen.

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 8

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

GZ. ÖSTA-1005865/0006-ADR/2008

Gebühr € 32,80
 entrichtet 30.4.2008
 (Schadenhofer)



Dass die vorstehenden Fotokopien, 49 Seiten (A4) umfassend, nach dem im Österreichischen Staatsarchiv (ÖStA), Abteilung Archiv der Republik (AdR) erliegenden Akten der Vermögensverkehrsstelle **VA. 34.662** und **VA. 44.614** betreffend Frau **Elisabeth Grünbaum**, geboren am 28. April 1898 und Herrn **Franz Friedrich Grünbaum**, geboren am 07. April 1880 (ÖStA/AdR, 06/Finanzen/Vermögensverkehrsstelle/Vermögensanmeldung) angefertigt wurden, wird hiermit bestätigt.

An Beglaubigungsgebühr wurde der Betrag von Euro 32,80 eingehoben

Wien, am 30. April 2008

Österreichisches Staatsarchiv

Archiv der Republik

Hofrat Dr. Manfred Fink

Direktor des Archivs der Republik



PAGE 24



Apostille
(Convention de La Haye du 5 octobre 1961)

1. Land: REPUBLIK ÖSTERREICH
Pays:

2. Dieses öffentliche Urkunde / Le présent document officiel
ist unterschrieben von Dr. Michael Fink
a été signé par


3. in seiner Eigenschaft als BEGLAUBIGUNGSBEFUGTE(R)
appassant en qualité de

4. sie ist versehen mit dem Siegel/Stempel des (der) Ortes
lequel / timbre qui y figure est celui de Mölkheim a. M.
Bestätigt / Ainsi fait

5. in Mölkheim 6. am 27. Mai 2008
à lieu le (date)

7. durch / par Michael Fink unter ZH. 15757/08
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES du registre
UND INTERNATIONALE VERKEHRSGESCHÄFTEN Finanznote

9. Siegel / Stempel Michael Fink
scell ou timbre Johann SCHWANDA
Offizienteller



BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES
UND INTERNATIONALE VERKEHRSGESCHÄFTEN

Geburtsdatum 16.10.1960
Geburtsort 1575708 eingehoben
unter Prot.Nr. 27. MAI 2008
Unterschrift [Signature]

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 8

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

QUICK TRANSLATION

INHABER/PROPRIETOR: JEFFREY WALDOCK
TOMASCHEKSTRASSE 30, A-1210 VIENNA, AUSTRIA
TEL: +43-1-2724592-6
FAX: +43-1-2724592-5
MOBILE: +43-664-3030609
E-MAIL: OFFICE@QUICKTRANSLATION.COM
INTERNET: WWW.QUICKTRANSLATION.COM

CERTIFICATION

This is to certify that the attached translation from German into English was supplied by a licensed translation agency (license number: 3294/f/21/neu, MBA 21-G-F 2363/96).

Vienna, 15 February 2016



Jeffrey J. Waldock

PAGE 26

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 8

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

Before completing the list of assets, read the attached instructions carefully!**Please note:**

1. **Who must submit the list of assets?**
Each individual subject to registration, i.e. each spouse and each child individually. For each minor child, the list of assets must be submitted by the holder of parental authority or the legal guardian.
2. **Until which date must the list of assets be submitted?** Until 30 June 1938. Whoever is subject to registration and assessment but does not, or not in good time, meet the duty of registration and assessment, is subject to severe punishment (fine, prison, penitentiary, confiscation of assets).
3. **How must the list of assets be completed?**
All questions must be answered. Delete if not applicable.
If the space provided for completing the list of assets is insufficient, the required details must be added in an enclosure.
4. If in doubt of whether to insert these or other figures in the list of assets, the assets must be inserted

LIST OF JEWISH ASSETS

as at 27 April 1938

ofFranz Friedrich Grünbaum....., ...independent
 (first and last name) (occupation or trade)

residing atWien IV., Rechte Wienzeile 29.....,street, square, no.
 (Residence or habitual abode)

Personal details

I was born on7 April 1880.....

I am Jewish (§ 5 of Erste Verordnung/First Decree on the Reichsbürgergesetz/Reich Citizenship Act) of 14 November 1935, German Reich Law Gazette I, p. 1333)

and - of German¹ — — citizenship¹ — stateless¹

As I am — Jewish of German citizenship¹ - stateless Jew — I have listed and assessed in the below list of assets my entire domestic and foreign assets¹.

I am married toElisabeth..... born on.....Herzl.....
 (wife's maiden name)

My husband's race is — Jewish¹ — ~~non-Jewish~~ and he belongs to theMosaicreligious community.

Details on the Assets**I. Agricultural and forestry assets** (see Instruction no.9),

If, on 27 April 1938, you owned agricultural and forestry assets (leased landed property and the like must be listed only if you owned the inventory serving its management):

Location of owned or leased holding and its size in hectare (community—, rural district— and number of house)	Type of owned or leased holding? (e.g. agricultural, forestry, horticultural, vinicultural, fishery holding or enterprise)	Are you the owner or lessee of this holding?	Value of holding RM	For owned holdings: If owned also by others: What was your share? (e.g. 1/4)
1	2	3	4	5

II. Real estate (land, buildings) (see Instruction no.10)

If, on 27 April 1938, you owned real estate (pieces of land not belonging to the assets as set forth in I. above and III. below):

Location of the piece of land ? (municipality, street and building number, for building plots also designation in Land Register and cadastre)	Type of piece of land? (e.g. single-family home, rental apartment land, construction plot)	Value of piece of land RM	If the land was owned also by others: What was your share? (e.g. 1/4)
1	2	3	4

^{s)} Delete if not applicable.**List of assets** (Decree of 26 April 38)

Stamp: Archive of the Republic

PAGE 27
25

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 8

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

—3—

- b) Fixed-interest and non-interest bearing capital claims of any kind towards nationals and foreigners? (e.g. mortgages, receivables from mortgages and land charge claims, loans, deposits as silent partner, such claims to salaries, interest and similar amounts, already due on 27 April 1938, but not yet paid (redemption funds accrued to the benefit of the taxable person and the like) — see Instruction no. 15 —

(Savings deposits, bank deposits, postal cheque deposits and other current deposits not to be inserted here but in c.)

Type of claim (e.g. mortgage, loan)	Name and address of debtor	Nominal amount of claim	Interest rate ¹⁾	Contract term until ²⁾	Remarks (e.g. on conversion of foreign currency)
1	2	3	4	5	6

- c) Means of payment, savings deposits, bank deposits, post cheque deposits, and other current

Balances (see Instruction no.16).....acc. to Enclosure.....317,93 RM

Amounts in foreign currencies to be itemised in an enclosure, if required.

- d) Business credits at purchasing and trading cooperatives? (see Instruction no. 17)..... RM

Name of cooperative, place of management

- e) Claims not yet due from life, capital and pension insurance, to be calculated at 2/3 of paid up premiums or capital amounts or repurchase value (see Instruction no. 18)

Name of insurance company:.... Riunione Adriatica, Vienna.....

No. of insurance policy:358.742/743a, 358.252/253, Doll. 17,520..... RM 42,935.26

..... Victoria, no. 1285140 933, RM 2,322.73

- f) Life estates, rights of usufruct and other pension rights? (see Instruction no. 19): What was the value of one-year usage?.....RM. Since when have you been entitled to the usages?

Since 19..... Until when are entitled to the usages? Until 19.....

(If the right expires upon a person's death, the day, month and year of birth of such person must also be indicated.)

What was the capital value of the right?.....RM

- g) Objects of precious metal, jewellery and luxury items and collections? (see Instruction no. 20)

Pictures and graphics, acc. to estimate 5,791.- RM

- h) Precious metals, precious stones and pearls?750.- RM

- i) "Other assets" not covered by a) to h)? (see Instruction no. 21).....

(e.g. copyrights, proprietary and non-proprietary inventions, trade licences not exercised by the licence holder.)

Type of objects and calculation of their value to be specified here.....

.....
.....
.....
.....
.....



1) Including agreed contribution to administrative expenses - 2) For fixed-term mortgages, insert the earliest date when repurchase can be claimed, for termination mortgages (no fixed term) the period of termination must be indicated

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 8

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

V. Deductions except if concerning business assets (Section III)

(debts and liabilities may be deducted only to the extent that they existed already at the beginning of 27 April 1938.

They must be entered by item below.)

a) Debts (see Instruction no. 22):

Type of debt (e.g. mortgage, loan debts)	Name and address of creditor	Nominal amount of debt	Interest rate ¹⁾	Contract term until ²⁾	Remarks (e.g. on conversion of foreign currency)
1	2	3	4	5	6

- b) Payments for life estates, rights of usufruct and other pensions? (see Instruction no.23): What is the value of the one-year payment?.....RM. Since when must the payments be made? Since 19.....
Until when must the payments be made? (If payments must be made until a person's death, the day, month and year of birth of such person must be indicated.). Until 19..... What was the capital value of the payment.....RM..

VI. Remarks:

ad IV.i) As librettist of several operettas, proceeds received in 1937

according to tax schedule and publisher's royalties

RM 460.-

As member of the Society of Authors

" 2,762.66

ad IV e) At the end of May 1938 Fritz Grünbaum ceded the insurances specified herein to his wife, Elisabeth Grünbaum, which was notified to the Vermögensverkehrsstelle in a letter dated 15 July 1938.....

I assure to have made the above statements to the best of my knowledge, in particular to have fully reported the assets in this list of assets. Insofar as values are indicated in this list of assets, I have not deviated from the Instructions attached to the printed form of this list of assets.

.....Vienna.....,29 July 1938.... 1938

..... Elisabeth Grünbaum, pp Fritz Grünbaum, acc. to Power of Attorney.....
(Signature of the person subject to reporting or of the person subject to submit the registration of assets instead of him or her)

of 16 July 1938, m.p.

Lists of assets without signature are considered not to have been submitted

1) Including agreed contribution to administrative expenses - 2) For fixed-term mortgages, insert the earliest date when repurchase can be claimed, for termination mortgages (no fixed term) the period of termination must be indicated.



FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 8

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

Dr. LUDWIG ROCHLITZER

RECHTSANWALT / ATTORNEY-AT-LAW
 WIEN I., FÜHRICH GASSE 10
 TELEFON R-23-503
 POSTSPARKASSEN-KONTO 148.389

VIENNA....on 31 January 1939

Madam,

In response to your inquiry I would like to inform you, as the administrator commissioned by Devisenstelle Vienna for your and your husband's assets, that the fee charged by Dr. Alexander Bayer, Munich, including

fees and travel expenses is approx.	RM	3000,-
my fee.....	RM	2500,-
expenses (telephone, travels etc).....	<u>RM</u>	<u>600,-</u>
totals	RM	6100,-

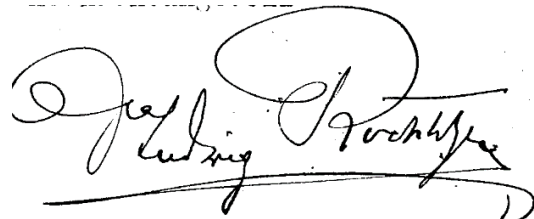
Furthermore, you have to pay the cemetery bill of RM 238,-

and several minor invoices,

bringing your debt to RM 6500,-

Please do not hesitate to contact me if you have any further questions.

Hochachtungsvoll



Mrs.

Elisabeth Grünbaum
 Vienna, 19.
 Hofzeile 27



29

PAGE 31

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 8

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

—3—

- b) Fixed-interest and non-interest bearing capital claims of any kind towards nationals and foreigners? (e.g. mortgages, receivables from mortgages and land charge claims, loans, deposits as silent partner, such claims to salaries, interest and similar amounts, already due on 27 April 1938, but not yet paid (redemption funds accrued to the benefit of the taxable person and the like) — see Instruction no. 15 —

(Savings deposits, bank deposits, postal cheque deposits and other current deposits not to be inserted here but in c.)

Type of claim (e.g. mortgage, loan)	Name and address of debtor	Nominal amount of claim	Interest rate ¹⁾	Contract term until ²⁾	Remarks (e.g. on conversion of foreign currency)
1	2	3	4	5	6

- c) Means of payment, savings deposits, bank deposits, post cheque deposits, and other current

Balances (see Instruction no.16).....acc. to Enclosure..... 3318.-- RM

Amounts in foreign currencies to be itemised in an enclosure, if required.

- d) Business credits at purchasing and trading cooperatives? (see Instruction no. 17)..... RM

Name of cooperative, place of management

- e) Claims not yet due from life, capital and pension insurance, to be calculated at 2/3 of paid up premiums or capital amounts or repurchase value (see Instruction no. 18)

1/ 2/ 30 RM

Name of insurance company:.... Generali...and.... Phönix.....

No. of insurance policy:601622..and...39448..... 5600,--

- f) Life estates, rights of usufruct and other pension rights? (see Instruction no. 19): What was the value of one-year usage?.....RM. Since when have you been entitled to the usages?

Since 19.... Until when are entitled to the usages? Until 19....

(If the right expires upon a person's death, the day, month and year of birth of such person must also be indicated.)

What was the capital value of the right?..... RM

- g) Objects of precious metal, jewellery and luxury items and collections? (see Instruction no. 20)

see Enclosure 4367.- RM

- h) Precious metals, precious stones and pearls? RM

- i) "Other assets" not covered by a) to h)? (see Instruction no. 21)..... RM

(e.g. copyrights, proprietary and non-proprietary inventions, trade licences not exercised by the licence holder.)

Type of objects and calculation of their value to be specified here.....

.....

.....

.....

.....

.....

1) Including agreed contribution to administrative expenses - 2) For fixed-term mortgages, insert the earliest date when repurchase can be claimed, for termination mortgages (no fixed term) the period of termination must be indicated

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 8

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

V. Deductions except if concerning business assets (Section III)

(debts and liabilities may be deducted only to the extent that they existed already at the beginning of 27 April 1938. They must be entered by item below.)

a) Debts (see Instruction no. 22):

Type of debt (e.g. mortgage, loan debts)	Name and address of creditor	Nominal amount of debt	Interest rate ¹⁾	Contract term until ²⁾	Remarks (e.g. on conversion of foreign currency)
1	2	3	4	5	6

- a) Payments for life estates, rights of usufruct and other pensions? (see Instruction no. 23): What is the value of the one-year payment?.....RM. Since when must the payments be made? Since 19.....
- Until when must the payments be made? (If payments must be made until a person's death, the day, month and year of birth of such person must be indicated.). Until 19..... What was the capital value of the payment?.....RM..

VI. Remarks:

.....

.....

.....

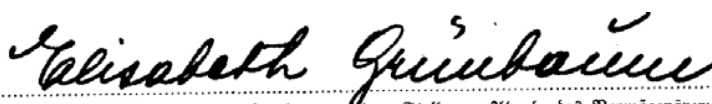
.....

.....

.....

I assure to have made the above statements to the best of my knowledge, in particular to have fully reported the assets in this list of assets. Insofar as values are indicated in this list of assets, I have not deviated from the Instructions attached to the printed form of this list of assets.

.....Vienna....., 15 July 1938.... 1938



(Unterschrift des Anmeldepflichtigen oder der an seiner Stelle zur Abgabe des Vermögensverzeichnis verpflichtet Person)
(Signature of the person subject to reporting or of the person subject to submit the registration of assets instead of him or her)

Lists of assets without signature are considered not to have been submitted

1) Including agreed contribution to administrative expenses - 2) For fixed-term mortgages, insert the earliest date when repurchase can be claimed, for termination mortgages (no fixed term) the period of termination must be indicated.

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 8

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

Before completing the list of assets, read the attached instructions carefully!**Please note:**

1. **Who must submit the list of assets?**
Each individual subject to registration, i.e. each spouse and each child individually. For each minor child, the list of assets must be submitted by the holder of parental authority or the legal guardian.
2. **Until which date must the list of assets be submitted?** Until 30 June 1938. Whoever is subject to registration and assessment but does not, or not in good time, meet the duty of registration and assessment, is subject to severe punishment (fine, prison, penitentiary, confiscation of assets).
3. **How must the list of assets be completed?**
All questions must be answered. Delete if not applicable.
If the space provided for completing the list of assets is insufficient, the required details must be added in an enclosure.
4. If in doubt of whether to insert these or other figures in the list of assets, the assets must be inserted

LIST OF JEWISH ASSETS

as at 27 April 1938

ofFranz Friedrich Grünbaum....., ...independent Actor and author
(first and last name) (occupation or trade)

residing atWien IV., Rechte Wienzeile,street, square, no.29.....
(Residence or habitual abode)

Personal details

I was born on7 April 1880.....

I am Jewish (§ 5 of Erste Verordnung/First Decree on the Reichsbürgergesetz/Reich Citizenship Act) of 14 November 1935, German Reich Law Gazette I, p. 1333)

and - of German¹ — — citizenship¹ — stateless¹

As I am — Jewish of German citizenship¹ - stateless Jew — I have listed and assessed in the below list of assets my entire domestic and foreign assets¹.

I am married toElisabeth..... born on.....Herzl.....
(wife's maiden name)

My husband's race is — Jewish¹ — ~~non-Jewish~~ and he belongs to theMosaicreligious community.

Details on the Assets**I. Agricultural and forestry assets** (see Instruction no.9),

If, on 27 April 1938, you owned agricultural and forestry assets (leased landed property and the like must be listed only if you owned the inventory serving its management):

Location of owned or leased holding and its size in hectare (community—, rural district— and number of house)	Type of owned or leased holding? (e.g. agricultural, forestry, horticultural, vinicultural, fishery holding or enterprise)	Are you the owner or lessee of this holding?	Value of holding RM	For owned holdings: If owned also by others: What was your share? (e.g. 1/4)
1	2	3	4	5

II. Real estate (land, buildings) (see Instruction no.10)

If, on 27 April 1938, you owned real estate (pieces of land not belonging to the assets as set forth in I. above and III. below):

Location of the piece of land? (municipality, street and building number, building plots also designation in Land Register and cadastre)	Type of piece of land? (e.g. single-family home, apartment land, construction plot)	Value of piece of land RM	If the land was owned also by others: What was your share? (e.g. 1/4)
1	2	3	4

^{s)} Delete if not applicable.**List of assets** (Decree of 26 April 38)

LAW 1-15

HT. 162

PAGE 34

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 8

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

—2—

III. Business assets (see Instructions no.11 and 12)

a) If, on 27 April 1938, you owned a business enterprise (see Instruction no.11):

Name of enterprise (company), place of management and type of business (e.g. machinery factory, food store, inn, joinery)	Total value of business after deduction of debts RM	If the business was owned also by others: What was your share ? (e.g. 1/4)
1	2	3

Except for the data entered in columns 1 to 3, specify in detail how the "total value of the business" was calculated in an attachment

b) If, on 27 April 1938, you held a share in a **partnership, limited partnership or similar company**:

α) What companies were they ? (Name of business, company, place of management).....

β) What was your share? What was the value of your share?.....RM

c) If, on 27 April 1938, you owned assets serving to exercise a freelance profession (see Instruction no. 12)

α) Type of freelance profession ?..... Actor and author
(e.g. eye doctor, lawyer, architect, painter)β) Where was the freelance profession practised?Vienna.....
(municipality, street, number of building)

γ) What was the value of the net assets dedicated to the freelance profession on 27 April 1938? 720.RM

Books

[Attach a list of such assets, broken down specifically by inventory (e.g. instruments, library) and receivables. If you practised the freelance profession together with other individuals, attach a list of the joint assets and indicate the value of your share in them.]

IV. Other assets, in particular capital assets (see Instructions no. 13 to 21):

What was the value of other assets you owned on 27 April 1938 (other assets (without deduction of debt), namely,

a) Fixed-interest securities including debt register claims and tangible asset bonds (e.g. bonds or debentures of governments and municipalities, industrial company bonds, mortgage bonds, tax credits etc.),

Securities with dividend yield (e.g. stocks, participation certificates, Reichsbank share certificates, Reichsbahn preferred shares),

Business shares in domestic and foreign companies? (e.g. shares in limited liability companies. - Indicate name of company, place of management)

— (see Instruction no. 14) —

Name of security etc. (if a bank statement is attached which fully shows the details on columns 1 to 5, completion of column 5 is enough, referring to the bank statement)	Interest rate ¹⁾	Nominal value of all holdings in the security etc. indicated in column 1 etc..	Market value, fair market (sales) value In percentage or for one share or the like	Value of nominal amount specified in column 3 RM	Notes
1	2	3	4	5	6
Lottery bond	4%	1 pc. S. 500		RM 336.50	
Lottery bond	4 %	5 pcs. " " 100		" 338,75	
7 Austrian construction shares		Each S.7,52		" 33.--	

1) to be indicated only for fixed-interest amount, not for stocks, mine share certificates, shares in limited-liability companies

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 8

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

. L i s t

of assets of Franz Friedrich Israel G r ü n b a u m ,

currently under protective custody at the Weimar-Buchenwalde concentration camp, as at 30 June 1939, with reference to the registration of assets of 27 April 1938 and the notification of change submitted on occasion of the first application with the Central Office for Jewish Emigration at the beginning of February 1939:

1.) Cash	RM 1826.-
2.) Securities, unchanged, 7 Austrian	
construction shares	" 33.-
3.) Pictures and graphics	" 5791.-
4.) Books	" <u>720.-</u>
altogether	RM 8370.-

The difference between the sum total above and the registration of assets as at 27 April 1938 appears to be justified due to

- | | |
|--|-------------|
| 1.) Payment of Reich Flight Tax in the amount of | RM 17,250.- |
| 2.) the Jewish Property Levy of | " 8,800.- |

for me and my wife Elisabeth Sara Grünbaum.

The insurance policies of Riunione Adriatica di Sicurta and Victoria zu Berlin as listed in the registration of assets were ceded, as already mentioned, to my wife, which was notified to the Property Transaction Office on 15 July 1938.

The jewellery worth 750 RM, according to the registration of assets, was handed in on 31 March 1939; I have not received any compensation for this until today.



FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 8

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

The cash amount I own was reduced by the assessment fee of the Centralstelle für Jüdische Auswanderung (Central Office for Jewish Emigration) by RM 1000.-, the money sent to me to the concentration camp by my wife between 30 January and 30 June 1939 of RM 720.-, for visa charges etc. of RM 179.-, to the aforementioned amount of RM 1826.-.

Cash and securities have been secured by securing order of the Devisenstelle (Foreign Exchange Board) Vienna Zl. 858/38-90 of 3 August 1938; since then, disposition of those assets has been subject to the approval by the Devisenstelle Vienna

4

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

PAGE 38

[illegible]

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 8

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

44614

Vienna, 1 August 1938

To the

Vermögensverkehrsstelle (Property Transaction Office)

Vienna I.

Reichsamt
Ci/Hdh.
214.094

Owing to the request of 27 July of this year, I am sending attached the list of assets of my husband, actor and author Franz Friedrich (Fritz) Grünbaum, who is in protective custody, and from whom I have meanwhile received power of attorney.

Elisabeth Grünbaum

Vienna IV., Rechte Wienzeile 29.

3 enclosures

3 lists of assets



6

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 8

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

44614

Dr. FRANZ KIESLINGER
PERCHTOLDSDORF N.Ö.
HOCHSTRASSE 133

(Stamp: Dr. FRANZ KIESLINGER
PERCHTOLDSDORF N.Ö.
HOCHSTRASSE 133)

Valuation Report

Regarding the art holding of Mr. Franz Friedrich Grünbaum, in Vienna IV., Rechte Wienzeile 29, according to the market value of 1 January 1938 and/or (unchanged) of 27 April 1938,

P.Z.	Object	Estimated value in R.Mark.
	<u>A) Study</u>	
1.	E. Schiele, the Self-seer, oil, canvas	300.--
2.	" Woman's portrait, oil, canvas	200.--
3.	" City by a river	23.--
4.	" Small landscape with trees	20.--
5.	" Ships in the port	15.--
6.	M. Oppenheimer, (Hopp) Woodwind quintet	30.--
7.	Russian icon on gold ground, fragment	20.--
8.	French watercolour, modern, Girl in landscape sketch	10.--
9.	French watercolour, modern, Landscape with row of houses and cloudy blue sky	30.--
10.	C. Harpignis, Landscape with defoliated trees, watercolour	10.--
11.	P. Signac, River with large bed, city in the background watercolour drawing	40.--
12.	Wooden statuette, rests of old version, baroque, German Christ, severely damaged	30.--
13.	Wooden statuette, angel, Spanish, around 1600	30.--
14.	" St. Francis, Upper Austria, around 1600	50.--
15.	B. Orlik, Junks on the river, coloured etching	8.--
16.	E. von Stuck, Centaur, watercolour drawing	200.--
17.	Egger-Lienz, 2 soldiers in front of mountain landscape, watercolour	60.--
18.	E. Huber, Dalmatian market square	30.--
19.	" Dalmatian town with bay	30.--
20.	Willy Nowak, Street at night, car in the front right, watercolour	25.--
21.	Viktor Tischler, Landscape, oil, canvas	20.--
22.	H. Canal, Landscape with mill by moonlight, oil, canvas,	20.--
23.	Two initials from illuminated codices	
	a) from great missal with notes	
	b) small book of prayers, woodcut by Dürrer, print	
		45.--

Transport R.M.

1,248.--

PAGE 40

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 8

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

Dr. FRANZ KIESLINGER
PERCHTOLDS DORF N.Ö.
HOCHSTRASSE 133

44614

3

(Stamp: Dr. FRANZ KIESLINGER
PERCHTOLDS DORF N.Ö.
HOCHSTRASSE 133)

P.Z.	Object	Estimated value in R.Mark.
	Transport	1248.--
24.	Stefano della Bella, etchings, 20 pcs.	15.--
25.	a) Rembrandt etchings, 4 pcs., later Srucks, b) circle of Rembrandt, Scholar	250.--
26.	A bundle of German etchings, 13 pcs. Pencz 3 Beham, 2 Lucas v. Leyden, 1 H.Hopfer, 1 Urs Graf, (new print) 1 Schengauer (after him?) 1 Aldegraver, 1 Altdorfer	180.--
27.	3 copperplate engravings by Dürer, Resurrection (duplicates of Bremer-Kunsthalle, heavily cut), Bartholomäus, the monstrous pig	100.--
28.	1 bundle, 2 Nielli, 3 Dutch etchings, 1 dotted print	:9.--
29.	7 sheet of copperplate engravings Beham	40.--
30.	1 bundle: 1 coloured woodcut from Livre d'Heure; 4 French engravings (2 Callot, Demarne, Delacroix) 6 Italian engravings (Tiepolo, Castiglione, Reni), 2 etchings Ostada, 2 etchings Karel, Dujardin, 2 etchings Bega, 1 copperplate engraving by Goltzius, 1 etching by Dietricy 1 etching by Roes	15.--
31.	23 contemporary etchings	10.--
32.	Contemporary graphics, Orlik, Pechstein, Liebermann and others 21 pcs.	15.--
33.	Graphic prints by Dore and Daunier 9 sheets	20.--
34.	Contemporary graphics 10 sheets (Kollwitz, Harta, Tischler etc.	15.--
35.	6 sheets of large graphics, Münzer, Hopp, Klinger, Faistauer Kriehuber)	10.--
36.	12 copperplate engravings from the 17th and 18th centuries and 3 hand drawings, 1 after Carracci and 2 sheets 19th cent., German	30.--
37.	Large hand drawings by Schiele 55 sheets with colours	1200.--
37a	20 pencil drawing and 1 etching by Schiele	300.--
38.	Contemporary watercolours and drawings (Schatz, Vitasek, Kokoschka, Mopp, Gütersloh etc) 24 sheets	30.--
39.	Contemporary drawings and watercolours, large formats (Mopp, Faistauer, Kolik, etc. 18 sheets	90.--
40.	2 large Kokoschkas, female heads, hand drwg.	50.--
41.	Tötel sheet, English, 2 studies of coachmen	15.--
42.	Reproduction after Cezanne, lithogr.	10.--
43.	Ceiling draft, watercolour, Ital. 18th cent.	30.--
44.	2 French sheets, type of Gavarni girl with child 18th cent.	20.--
45.	Ital. Baroque drawing, middle of 18th cent. ceiling draft	12.--
48.	1 bundle of 3 hand draw., Calame, Israels, Tyrolian Baroque painter	30.--
47.	1 " drawings of 18th and 19th cent., (more important attributions wrong, such as Gauguin, Chodowieski etc.) 20 sheets	80.--

Transport R.M

10

PAGE 41



FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 8

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

44614
3

Dr. FRANZ KIESLINGER
PERCHTOLDSBORF N.Ö.
HOCHSTRASSE 133

(Stamp: Dr. FRANZ KIESLINGER
PERCHTOLDSBORF N.Ö.
HOCHSTRASSE 133)

P.Z.	Object	Estimated value in R.Mark.
	Transport	R.Mk. 3,814.--
48.	16 French drawings, including Doré, Meissenier, Rodin, Degars, allegedly Corot, Constable (?), Gavarni, Courbet, 2 Guys, Daubigny.	400.--
49.	Bundle, lower drawings of 19th cent., 14 sheets	36.--
50.	Small old Viennese watercolour, type of Treml, Farmers' procession, framed,	30.--
51.	Bundle, 38 small drawings and watercolours, mostly old Viennese masters, Thomas Ender, Pettenkofen, Makkart etc., but also Spitzweg, Schwind (?)	400.--
52.	Bundle of medium-sized drawings, including Pettenkofen, Gauermann, Kaufmann, one unimportant sheet by Menzl, Corinth, Liebermann, three modest sheets by Spitzweg, Knaus, Habermann, 20 sheets	250.--
53.	One portfolio containing 6 sheets of watercolours and drawings including one Hedler (?)	160.--
	<u>B) Dining room.</u>	
54.	1 portrait of a boy by Erasmus, Engerth, oil, canv.	800.--
55.	Small oil painting, Edge of forest with decoration by Steckmann	20.--
56.	Molnar, still life, oil, canv.	20.--
57.	Epstein, self portrait, drawing	15.--
58.	Robert Russ, Meadow landscape	30.--
59.	Willroider, Landscape, oil.	20.--
60.	Burghard Walde, Tyrolese peasant woman, oil	25.--
61.	Leopold Karl Kuller, Study from Cairo, oil	60.--
62.	5 Biedermeier miniature portraits, 1 engraving, 1 greeting card 1 silhouette,	100.--
63.	2 very small oil paintings, Landscape and fellah boy	20.--
64.	Dutch peasant girl, type of Bartels,	80.--
65.	2 Robert Schleich, Haywagon and flock of sheep, tog.	70.--
66.	1 decorative small painting,	10.--
	<u>C) Bedroom</u>	
67.	Allegedly Kriehuber, Prater trees,	20.--
68.	Genre picture, signed unclearly, Man in library	12.--
		R.Mark 5,791.-

In words: Five thousand seven hundred and ninety one Reichsmark.

The above objects in 69 partial items, total estimated value of 5,791 Mark, were estimated by me according to their market value as above on this day. Vienna, on 20 July 1938.

Ng

Dr. Franz Kieslinger
EXPERTE DES DOROTHEUMS
für mittelalterliche Kunst
M. MITGLIED DES INST. FÜR
ÖSTERR. GESCHICHTSFORSCHUNG
WIEN



(Stamp: EXPERT OF DOROTHEUM AUCTION HOUSE
for medieval art
MEMBER of the INSTITUTE FOR
AUSTRIAN HISTORICAL RESEARCH VIENNA)

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 8

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

32437

Declaration of assets.

This declaration shall be submitted by persons (in case of minors their parents or authorised representatives) who come under the circle of persons covered by Announcement 102 of 26 April 1938 regarding registration of Jewish assets. When completing this declaration, the reporter shall strictly comply with the (overleaf) instructions. In contrast to the registration of assets, **only the last digits** of the respective assets components shall be inserted in the individual sections.

First and last name: Franz Friedr. Israel Grünbaum..., ...born on ... 7.4. 1880.....

Current address:.....4 Rechte Wienzeile derzeit. Weimar-Buchenwald.....

		To be completed by submitter		Space for notes of the Dienststelle office
		As at 27 April 1938	As at today	
I.	Agricultural and forestry assets	Value in RM None	Value in RM None	Stamp: Blocked by registration of assets Stamp: Settled
II.	Real estate (land—buildings)	None	None	
III.	Business assets	None	None	
IV.	Other assets (cash, deposits, securities, credit balances (see note))	RM 56.047,22	RM 8.370.-	
V.	Debts and liabilities	None	None	
VI.	Frozen assets	Confiscated, by whom?	Value in RM	Where are the assets located ?
		Cash and securities blocked by securing order of the Devisenstelle (Foreign Exchange Board) acc. to its securing decree. Disposition subject to approval by Devisenstelle		

I assure to have made the above statements to the best of my knowledge. I have not deviated from the overleaf explanation.

Vienna, on 27 January 1939

Franz Friedr. Israel Grünbaum
Elisabeth Sara Grünbaum
 Unterschrift.

12



Franz Friedrich Israel Grünbaum
 Elisabeth Sara Grünbaum
 Signature

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 8

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

Explanation on how to complete the declaration of assets.

The reporter shall indicate only his own assets in the declaration. Separate registration shall be submitted for spouses (also non-Jewish) and Jewish children. Assets to be expected from an inheritance or a legacy shall be assessed even if the transfer of property has not yet occurred.

All assets shall be reported as follows:

- a) as on 27 April 1938
- b) as on the day of submission.

Jews of German citizenship and stateless Jews shall report their entire domestic and foreign assets.

Jew of foreign citizenship shall report their domestic assets.

Objects exclusively dedicated to the personal use of the reporter shall not be declared, unless they are items of jewellery, art or luxury.

Each component of the assets shall be assessed at the market value on 27 April 1938 and on the date of submission, respectively. Only the respective last digit of the group of assets shall be inserted in the individual column.

Ad I) Agricultural and forestry assets also include vinicultural assets, horticultural assets and assets devoted to fish farming, aquaculture, inland fishing etc.

Ad II) This comprises all pieces of land.

Ad III) This comprises all commercial businesses and the assets serving the practise of a freelance occupation.

Ad IV) This comprises all values and goods not covered by the aforementioned groups, including: Securities, shares, capital claims, means of payment, deposits, balances, and insurance claims not fallen due yet (repurchase value), jewellery, art and luxury items, copyrights, patents, inventions, concessions etc.

Rights of usufruct, annuities, pensions, and salaries shall be indicated in capitalised form. The value of usage limited to a person's lifetime shall be determined by age. The value assumed for an age of

	Up to 15			years 18	Times the value		
Over	15	//	//	25	//	17	// // //
//	25	//	//	35	//	16	// // //
//	35	//	//	45	//	15	// // //
//	45	//	//	55	//	13	// // //
//	55	//	//	65	//	10	// // //
//	65	//	//	75	//	7	// // //
//	75	//	//	80	//	5	// // //
//	80	years				3	// // //

of the value for one year of usage. Perpetual usages shall be stated by 18 times the value, usages and salaries of indefinite duration by nine times the value of their annual value.

Ad V) To be declared: mortgages, land and loan debts, the capital value of alimonies and other recurring payments to be calculated pursuant to Article IV (2).

Ad VI) The value of the frozen asset shares shall be declared here. Further, it shall be stated who has frozen the assets and where those assets are located.

Incidentally, the instructions relevant to the completion of the list of assets shall apply to the completion of the declaration by analogy.



FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 8

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

44614
0
B
F 5738

Franz Friedrich

Grünbaum

4. Rechte Wienzeile 29

1001.17
17
1001.17
1001.17

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 8

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

DOROTHEUM
Wien, I. Spiegelgasse 16

4461477

Nº 31677
11044**Public purchasing office**

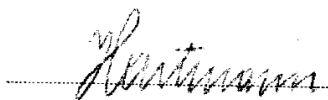
pursuant to Section 14 of the Decree on the Use of Jewish Property

From.....**Franz Friedrich Israel Grünbaum and Elisabeth Sara Grünbaum, Vienna, 19., Hofzeile 27.....**

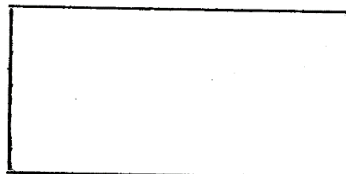
the following valuable items subject to delivery were bought today:

Serial no.	Object	Purchase price	Note
		Reichsmark	
1.	1 string of pearls with golden clasp 3 brilliants 7 gr	200.--	B III
2.	1 ring with 1 brilliant 1 pearl 4 gr platinum	200.--	B III
3.	1 platinum wristwatch with brilliants I.W.C. works	170.--	B III
4.	1 golden gent's remontoir Vacheron 18 crt	120.--	W
5.	1 cigarette case 1 chain 1 pendant 128 gr gold 1 lighter with gold 30 gr	222.--	B
	SUM	912.--	
	- 10%	91,20.-	
		820,80.	

Vienna, on 9 November (31 March) 1939



BGS/D- 276 - 3500 IX 39 - SP 4556



(Signature) Hartmann

Signature illegible

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 8

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

from II 20.8.

22. JUL 1938

(illegible) .II 20./8.

Vienna, 15 July 1938

To the

Vermögensverkehrsstelle (Property Transaction Office)

Vienna I.

Strauchgasse 1

My husband, actor Franz Friedrich Grünbaum has been in protective custody since 22 March, currently in Dachau 3K, block 6, room 4.

I therefore kindly request to have the deadline for submitting the list of Jewish assets extended for him until after he has returned.

Elisabeth Grünbaum

V.

IV. Rechte Wienzeile 29

- 1.) Submitter is requested to prompt the inmate to appoint an authorised representative.
(Deadline 20 Aug. 1938)
- 2.) To the files

Vienna, 27 July 1938.

(Stamp:
Vermögensverkehrsstelle
at the Ministry for Economy and Labour
Received: 13 July 1938
File no.: 214094
Dept. Legal Encl.: 0)

Vermögensverkehrsstelle	
im Ministerium für Wirtschaft und Arbeit	
Eing.	13. JUL 1938
Nr.	214094 ✓
Abt.	Recht
Bilg.	✓



FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 8

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

- 3 -

b) Fixed-interest and non-interest bearing capital claims of any kind towards nationals and foreigners? (e.g. mortgages, receivables from mortgages and land charge claims, loans, deposits as silent partner, such claims to salaries, interest and similar amounts, already due on 27 April 1938, but not yet paid (redemption funds accrued to the benefit of the taxable person and the like) — see Instruction no. 15 —

(Savings deposits, bank deposits, postal cheque deposits and other current deposits not to be inserted here but in c.)

Type of claim (e.g. mortgage, loan)	Name and address of debtor	Nominal amount of claim	Interest rate ¹⁾	Contractual term until ²⁾	Remarks (e.g. on conversion of foreign currency)
1	2	3	4	5	6

- c) Means of payment, savings deposits, bank deposits, post cheque deposits, and other current balances (see Instruction no.16) ...**at Öst. Creditanstalt, branch Vienna VI..... 317,93.-RM**
Amounts in foreign currencies to be itemised in an enclosure, if required.
- d) Business credits at purchasing and trading cooperatives? (see Instruction no. 17).....RM.
 Name of cooperative, place of management:.....
- e) Claims not yet due from life, capital and pension insurance, to be calculated at 2/3 of paid up premiums or capital amounts or repurchase value (see Instruction no. 18)RM.
 Name of insurance company:: **Riunione Adriatica, Vienna**
 No.of insurance policy: **358.742/743a, 358.252/253a = Dollars 17,250 á 2489 = 42,935.26**
Victoria, no. 1285140 " 933 " " 2,322.73
45,257.99
- f) Life estates, rights of usufruct and other pension rights? (see Instruction no. 19): What was the value of the one-year usage?RM. Since when have you been entitled to the usages?
 Since.....19..... Until when are entitled to the usages? Until.....19....
 (If the right expires upon a person's death, the day, month and year of birth of such person must be indicated.)
 What was the capital value of the right?RM.
- g) Objects of precious metal, jewellery and luxury items and collections?
 (see Instruction no. 20)**Pictures and graphics, acc. to enclosed estimate..... 5,791.- RM.**
- h) Precious metals, precious stones and pearls?...Jewellery, " " **750.- RM**
- i) "Other assets" not covered by a) to h)?" (see Instruction no. 21) **6,541 RM**
 (e.g. copyrights, proprietary and non-proprietary inventions, trade licences not exercised by the licence holder.)

Type of objects and calculation of their value to be specified here:.....

.....**Concerning copyrights and insurances see Remarks under Item VI.....**

.....

.....

.....

1) Including agreed contribution to administrative expenses - 2) For fixed-term mortgages, insert the earliest date when repurchase can be claimed, for termination mortgages (no fixed term) the period of termination must be indicated

15

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 8

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

V. Deductions except if concerning business assets (Section III)

(debts and liabilities may be deducted only to the extent that they existed already at the beginning of 27 April 1938. They must be entered by item below.)

a) Debts (see Instruction no. 22):

Type of debt (e.g. mortgage, loan debts)	Name and address of creditor	Nominal amount of debt	Interest rate ¹⁾	Contract term until ²⁾	Remarks (e.g. on conversion of foreign currency)
1	2	3	4	5	6

- b) Payments for life estates, rights of usufruct and other pensions? (see Instruction no.23): What was the value of the one-year payment?.....RM. Since when must the payments be made? Since.....19.....
Until when must the payments be made? (If payments must be made until a person's death, the day, month and year of birth of such person must be indicated.)
Until.....19..... What was the capital value of the payment RM

VI. Remarks:

- ad i) As librettist of several operettas, F. Grünbaum received proceeds in 1937 according to tax schedule and publisher's royalties RM 460.-
As member of the Society of Authors " 2,762.66
- ad e) At the end of May 1938 F.F. Grünbaum ceded the insurances specified herein to his wife, Elisabeth Grünbaum, which was notified to the Vermögensverkehrsstelle in a letter dated 14 July 1938.

I assure to have made the above statements to the best of my knowledge, in particular to have fully reported the assets in this list of assets. Insofar as values are indicated in this list of assets, I have not deviated from the Instructions attached to the printed form of this list of assets.

Vienna,1 August1938

Elisabeth Grünbaum für Franz Friedr. Grünbaum
(Unterschrift des Anmeldepflichtigen oder der an seiner Stelle zur Abgabe des Vermögensverzeichnis verpflichteten Person)
16. Juli 1938.

Elisabeth Grünbaum for Franz Friedr. Grünbaum, acc. to Power of Attorney
(Signature of the person subject to reporting or of the person subject to submit the registration of assets instead of him or her) of 16 July 1938, m.p.

Lists of assets without signature are considered not to have been submitted



1) Including agreed contribution to administrative expenses - 2) For fixed-term mortgages, insert the earliest date when repurchase can be claimed, for termination mortgages (no fixed term) the period of termination must be indicated

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 8

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

GZ. ÖSTA-1005865/0006-ADR/2008

Gebühr € 32,80
 entrichtet 30.4.2008
 (Schadenhofer)



It is hereby confirmed that the foregoing photocopies comprising 49 pages (A4) and located in the Österreichische Staatsarchiv (ÖStA / Austrian State Archives), Abteilung Archiv der Republik (AdR /Department Archives of the Republic), of the files of the Vermögensverkehrsstelle (Property Transaction Office) **VA. 34.662** and **VA. 44.614** concerning Mrs. **Elisabeth Grünbaum**, born on 28 April 1898 and Mr. **Franz Friedrich Grünbaum**, born on 07 April 1880 (ÖStA/AdR, 06/Finanzen/Vermögensverkehrsstelle/ Vermögensanmeldung) have been made.

An amount of Euro 32.80 has been collected as certification fee.

Vienna, on 30 April 2008
 Austrian State Archive
 Archiv der Republik



Hofrat Dr. Manfred Fink
 Director of the Archiv der Republik

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 8

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

Apostille
(Convention de La Haye du 5 octobre 1961)

1. Land: **REPUBLIK ÖSTERREICH**

2. Diese öffentliche Urkunde / Le présent document officiel
est signé par **Dr. Manfred Fink**
a été signé par

3. in seiner Eigenschaft als **BEGLAUBIGUNGSBEFUGTE(R)**
appassant en qualité de

4. sie ist versehen mit dem Siegel/Stempel des (der) **Österreich**
le sceau / timbre qui y figure est celui de
Österreichische Staatsarchive Wien
Bestätigt / Ainsi fait

5. in **Wien** 6. am **27. Mai 2008**
à lieu le (date)

7. durch / par **Josef Schwanda** unter Nr. **557519**
BUNDESMINISTERIUM FÜR EUROPÄISCHE UND INTERNATIONALE VERKEHRSSACHEN du registre

9. Siegel / Stempel **Josef Schwanda**
sceau ou timbre **JOSEF SCHWANDA**
(Signature)

BUNDESMINISTERIUM FÜR EUROPÄISCHE UND INTERNATIONALE VERKEHRSSACHEN
Gebühr **14,40**
unter Prot. Nr. **557519** eingehoben
27. MAI 2008
Unterschrift

Apostille

(Convention de La Haye du 5 octobre 1961)

1. Country: REPUBLIC OF AUSTRIA

This official document

2. has been signed by **Dr. Manfred Fink**3. in his capacity as **CERTIFICATION OFFICER**

4. it bears the stamp/seal of the

Austrian State Archives Vienna

Certified

5. in **Vienna** 6. on **May 27th, 2008**7. by **FEDERAL MINISTRY FOR EUROPEAN AND INTERNATIONAL AFFAIRS**8. under file no. **557519**9. Stamp/seal **JOSEF SCHWANDA**
(Signature)

FEDERAL MINISTRY FOR EUROPEAN
AND INTERNATIONAL AFFAIRS
(3 stamps of the Republic of Austria *)

(Stamp to the right:)

FEDERAL MINISTRY FOR EUROPEAN
AND INTERNATIONAL AFFAIRS

Fee of Euro 14,40

under Prot. No. (illegible) collected

27 May 2008 (signature illegible)

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

NYSCEF DOC. NO. 9

INDEX NO. 654836/2022

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

EXHIBIT H

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/16/2022 08:44 PM

INDEX NO. 554898/2022

NYSCEF DOC. NO. 9

RECEIVED NYSCEF: 12/16/2022

Dr. LUDWIG ROCHLITZER
 RECHTSANWALT
 WIEN I., FÜHRICHGASSE 10
 TELEPHON R-28-203
 POSTSPARKASSEN-KONTO 148.339

WIEN, am 31. Jänner 1939

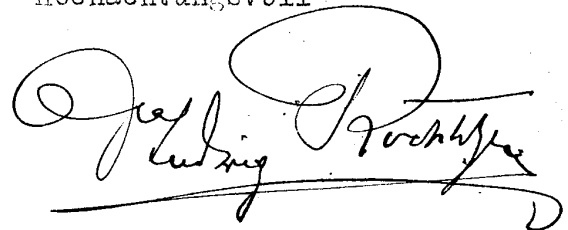
Sehr geehrte gnädige Frau !

Auf Ihre Anfrage teile ich Ihnen als über Ihr und Ihres
 Mannes Vermögen von der Devisenstelle Wien beauftragter Verwalter
 mit, dass das Honorar des Herrn Dr. Alexander Bayer, München, incl.
 Spesen und Reiseauslagen ca RM 3000.-
 mein Honorar " 2500.-
 die Spesen (Telefon, Reisen etc) " 600.-
 zusammen . RM 6100.-

betragen.

Weiters haben Sie die Friedhof-Rechnung per " 238.-
 und etliche kleinere Rechnungen zu begleichen,
 sodass Ihr Debet mit RM 6500.-
 anzusetzen ist. Zu weiteren Auskünften bin ich selbstverständlich
 jederzeit gerne bereit.

Hochachtungsvoll



Frau
 Elisabeth Grünbaum

Wien 19.
 Hofzeile 27



29
 PAGE 1

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

INDEX NO. 654836/2022

NYSCEF DOC. NO. 2127582863 FROM K11A RELF 2127582863

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

P. 2

ELISABETH GRUNBAUM 1

January 31, 1939

Dr. Ludwig Rochlitzer
 Rechamswalt
 Fuhrichgasse 10
 Vienna 1

Dear Mrs. Grunbaum:

You asked me and I tell you what you owe me and Dr. Alexander Bayer,
 Munich.

Expenses and travels

My fee

3000 RM

My expenses (telephone, travel)

2500 RM

600 RM

Furthermore, the cemetery bill is about

Total

6100 RM

And with several smaller bills, the total is

238 RM

6500 RM.

For further information I am here for you at any time.

Best regards,

[signature] Ludwig Rochlitzer

The Department for Foreign Exchange appointed me to deal with the
 whole property of the Grunbaums. I will help you if you need further
 information. Dr. Ludwig Rochlitzer.

EDITOR'S COMMENT:

This letter reveals that somebody - Rochlitzer - was the official
 person in charge of the property of the Grunbaums: they could not
 use any money, they could not sell anything, they could not sell the
 pictures. He was made the administrator or trustee. Elisabeth Grun-
 baum could not do anything with her own possessions.

Bettina Walzer, historian

PAGE 2

PAGE 2

D&M 00256

MAY-07-1998 12:18

2127582863

000

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 12/14/2022 08:44 PM

NYSCEF DOC. NO. 10

INDEX NO. 654836/2022

RECEIVED NYSCEF: 12/14/2022

EXHIBIT I

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 554890/2022

NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022



PAGE 1

PAGE 1

P 0052

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 554890/2022

NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022

Lager- und Ausstellungskatalog Nr. 57

GUTEKUNST & KLIPSTEIN

BERN - LAUPENSTRASSE 49

Nrn.	Fr.	Nrn.	Fr.
1	4250	34	Privatesitz
2	1500	35	700
3	1800	36	600
4	750	37	600
5	600	38	450
6	500	39	700
7	650	40	650
8	550	41	Privatesitz
9	300	42	450
10	550	43	Privatesitz
11	600	44	600
12	650	45	450
13	650	46	450
14	650	47	600
15	450	48	500
16	650	49	500
17	500	50	600
18	600	51	650
19	Privatesitz	52	450
20	550	53	500
21	600	54	125
22	600	55 I/c	100
23	600	56 II/a	175
24	450	57 II/b	90
25	650	58 III/b	100
26	700	59 IV/b	150
27	700	60 V/b	90
28	750	61 VI/b	150
29	650	62 VII/b	150
30	550	63 X/b	125
31	Privatesitz	64 X/c	100
32	400	65 XI/c	150
33	Privatesitz		

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

NYSCEF DOC. NO. 197

INDEX NO. 554898/2022

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022

LAGERKATALOG NR. 57

KLIPSTEIN & KORNFELD, VORM.

GUTEKUNST & KLIPSTEIN

BERN - LAUPENSTRASSE 49

PAGE 3

PAGE 3

P 0054

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 554890/2022

NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022



AUSSTELLUNG
EGON SCHIELE
BILDER – AQUARELLE – ZEICHNUNGEN
GRAPHIK

8. SEPTEMBER – 6. OKTOBER 1956

PAGE 4

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 654899/2022

NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022

EGON SCHIELE

Trotzdem immer noch Handbücher über moderne Kunst erscheinen, die seinen Namen totsichweigen, so ringt sich heute, fast vier Jahrzehnte nach seinem Tode, immer mehr die Erkenntnis durch, dass er einer der führenden Künstler des Expressionismus war. Der 1890 Geborene starb bereits 1918, so dass er nur als ein ebenso rasch aufblitzender wie verlöschender Meteor am Kunsthimmel erschien. In acht Jahren, von 1910–1918, hat sich seine wesentliche künstlerische Laufbahn abgespielt, nachdem bereits der sechzehnjährige Akademiesthüler bedeutende Talentproben von sich gegeben hatte. Wäre Schiele im Banne des Dekorativen der «Wiener Werkstätte» und der «Kunstschau» geblieben, wie er es in den Jahren 1908 und 1909 war, so wäre aus ihm nur ein begabter und geschmackvoller Klimtepigone geworden. So warf er diese Fesseln 1910 aus innerer Kraft von sich und tat den entscheidenden Schritt, den der ältere Kokoschka schon 1908 getan hatte: den Schritt von der dekorativen Kultur der Wiener Schule zu einer radikalen Ausdruckskunst, die es wagte, dem Gorgonenhaupt einer abgründig hässlich erscheinenden Wahrheit ins Auge zu schauen. Von den Anhängern des Dekorativen mag dies damals als Verrat empfunden worden sein, in Wahrheit war es die Aufschliessung einer neuen Welt und die Rettung der österreichischen Kunst. Wie in Kokoschka der grösste Maler des österreichischen Expressionismus erwuchs, so in Schiele der grösste Zeichner. Auf diese Weise wurden die wertvollsten Zukunftskeime in der Kunst Klimts erhalten und zu einer staunenerregenden Entwicklung gebracht.

Für den, der, wie der Verfasser, Schiele von 1910 an aus nahem persönlichen Umgang kannte, war es aufschlussreich zu beobachten, wie er sich zu den drei grossen Trägern einer neuen Stilkunst, die das künstlerische Antlitz Europas um die Jahrhundertwende veränderte, verhielt. Hodler gegenüber empfand Schiele tiefen Respekt, jenen Respekt, den er schon dem Freunde Klimts schuldete. Munch gegenüber hegte er eine ehrfürchtige Bewunderung, da ihn dessen inhaltliche Welt in ihren magischen Bann zog. Mit Klimt verband ihn eine unbedingt bejahende Liebe, eine Art geistigen Sohn- und Vaterverhältnisses, dem er in einem seiner grossartigsten Bilder, den «Zwei Eremiten», 1911 ein Denkmal gesetzt hat. Ein tiefes inneres Band verband sie, und der Tod raffte sie im selben Jahr dahin, den reifen Mann und den Jüngling. Klimt, der nie einen wirklichen Schüler hatte, war sein eigentlicher Lehrmeister. Klimts Kunst ist der Nährboden, aus dem Schiele seine erste Kraft zog. Es ist der Klimt der Universitätsbilder, des Beethovenfrieses, der Schöpfer von «Tod und Leben», der

5

PAGE 5

PAGE 5

P 0056

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 03/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 654890/2022

NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 03/09/2022

«Auswandererfamilie», der tief gedankenvolle Vorläufer des Expressionismus, der für Schiele entscheidend wurde. Mit Klimt verband Schiele das Feingefühl für den ornamentalen Wert von Linien und Flächen. Doch schon im ersten Jahr, in dem Schiele seine voll entwickelte Eigenart zeigte, in 1910, ging er über Klimt wesentlich hinaus, indem er dessen subtile, feminine Linie ins Starke, männlich Ausdruckvolle, Gesteigerte, verwandelte.

Schiele mühte sich als Maler in heissem Ringen um eine neue Ausdruckskunst. Seine Bilder waren (mit Ausnahme der Porträts und Landschaften) abstrakte Kompositionen und Phantasieschöpfungen. Er bedeckte mächtige Leinwände mit steilen, gotischen Gestalten, doch sie blieben unbegeehrt in seinem Atelier stehen, ein materielles Risiko für den in harten Lebenskampf verstrickten Künstler. Doch verraten Schieles Bilder schon durch ihren Charakter die Richtung, in der dem jungen Genie volle Kompensation winken sollte: sie sind in hohem Masse auf die Qualität der Linie eingestellt. In *Zeichnungen* konnte Schiele seine ungewöhnliche Begabung schrankenlos entfalten. In kaum absehbarer Fülle strömte sein zeichnerisches Werk während der wenigen Jahre seines kurzen Lebens.

Schiele studierte als Zeichner eifrig und unermüdlich nach der Natur. Er führte den Stift (stets Bleistift oder schwarze Kreide) mit nachtwandlerischer Sicherheit. Er besass aber in hohem Masse die Gabe, das Naturbild, ohne es zu entstellen, expressiv zu steigern, das Wesentliche und Charakteristische aus ihm herauszuholen und die Köstlichkeit des graphischen Ornaments sprechen zu lassen. Diese Eigenschaften sind bereits in Zeichnungen des Jahres 1910 zu vollendeter Meisterschaft ausgereift. In ihnen zeigte er das Leben keineswegs bloss von der schönen, erfreulichen Seite, sondern auch von der Nachtseite: die Schatten von Sünde, Verfall, Krankheit und Tod. Die Studien nach Proletariern und Strandgut der Großstadt reden eine erschütternde Sprache. Er bewunderte die absolute Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit in den Lithographien von Toulouse-Lautrec, in den Zeichnungen von Van Gogh. Während das Liniengerüst seiner Blätter stets vor dem Modell entstand, fügte er die Kolorierung nachträglich aus der Phantasie hinzu, vollgesogen mit Naturanschauung und -erinnerung, zugleich erfüllt von der Ausdrucksgewalt der Farbe. Mit ihrer Hilfe verwandelt er, was die Linie oft mit erschreckender Deutlichkeit zeigte, in zarteste Poesie. Schieles Aquarellmedien reichen von der dünn lasierenden Wasserfarbe bis zur pastos aufgetragenen temperaartigen Gouache.

Schieles zeichnerisches Schaffen galt in erster Linie der menschlichen Gestalt. Die Landschaft und das Stilleben nehmen nur einen kleinen, allerdings besonders reizvollen Teil in ihm ein. Schiele erkannte bald den Eigenwert der Zeichnung als einer besonderen künstlerischen Kategorie und schuf Zeichnungen um ihrer selbst willen. Seine druckgraphischen Arbeiten blieben nur auf Gelegenheits-

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 554890/2022

NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022

versuche beschränkt, zu denen er von anderen angeregt wurde, doch konnten sie ihn nicht dauernd fesseln. Sie waren immerhin für Schiele die Brücke zur Anerkennung im Ausland. Der Verfasser erinnert sich der Freude, die Schiele darüber empfand, wenn ihn Pfemfert für die «Aktion», der Delphin-Verlag für die Sema-Mappe um druckgraphische Arbeiten baten. Schiele erntete früh Anerkennung im Auslande, stellte bald jenseits der Grenzen des alten Österreich, zu dem damals noch Prag und Budapest gehörten, aus. Niemals aber reichte es dazu, dass er, der so gerne reiste, diese Grenzen überschritten hätte. Das dürfte die Schuld sein, dass er in den Geschäftszentren der Kunst nach seinem frühen Tode wieder in Vergessenheit geriet, während den Lebenden nach anfänglicher Not später die Konjunktur hold wurde.

Das Jahr 1911 war eines seiner glücklichsten Schaffensjahre und zugleich eines seiner tragischsten. Es zeitigte eine grosse Menge von Zeichnungen, mit den höchsten, damals besonders malerischen Reizen der Aquarellierung geschmückt. In den Jahren 1912–1914 bemühte er sich um eine neue plastische Synthese der menschlichen Gestalt. Das Kriegsjahr 1915 brachte nur kurze Unterbrechung in dem reichen Strom, der bis Ende 1918 in überwältigender Fülle floss.

Das ekstatisch Gesteigerte der Frühwerke ging gegen das Ende in eine meisterhafte Fülle und Gelassenheit der Naturauffassung über. Damals schuf Schiele seine schönsten Porträts, die an psychologischem Scharfblick und warmer menschlicher Einfühlung keinesgleichen finden. Mit einem gezeichneten Bildnis seiner sterbenden Gattin schloss sein Lebenswerk ab.

Zu Schieles Lebzeiten entstanden drei grosse Sammlungen seiner Zeichnungen: Dr. Oskar Reichel, Dr. Heinrich Rieger und Heinrich Benesch. Während die ersteren zum Teil verstreut, zum Teil zerstört wurden, blieb die letzte, die geschlossenste, erhalten. Sie befindet sich zur einen Hälfte im Besitz des Verfassers, zur andern ging sie in den der Albertina über, die heute über die umfassendste und schönste Schiele-Sammlung verfügt.

OTTO BENESCH

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 654899/2022

NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022

LEBENS DATEN

- 1890 Am 12. Juni als Sohn eines Stationsvorstandes in Tulln a. d. Donau (Österreich) geboren. Die Mutter stammt aus dem böhmischen Städtchen Krumau.
- 1896 Volksschule. Anschliessend drei Klassen am Untergymnasium in Klosterneuburg, wo er nur durch seine aussergewöhnliche zeichnerische Begabung auffällt. Erster Mal-Unterricht bei Lokalmalern des Ortes.
- 1905 Der Tod des Vaters ist ein nachhaltiges Erlebnis, das eine tiefe Melancholie zurücklässt und in der Folge entscheidenden Einfluss auf seinen Stil und auf die Wahl seiner Themen hat.
- 1905-08 Allgemeine Malerklasse der Wiener Akademie bei Christian Griepenkerl, einem klassizistischen Maler in der Nachfolge Feuerbachs. malt Landschaften im Stil der Sezessionsmaler. Mit wenigen Ausnahmen sind es kleinformatige Werke, auf Pappe gemalt.
1907 erste Begegnung mit Gustav Klimt, mit dem ihn bis zum Tode des Meisters eine starke Freundschaft verbindet.
- 1909 Wegen Unstimmigkeiten mit dem Lehrer bricht er das Studium an der Akademie ab. Mit vier Bildern an der Internationalen Kunstschau in Wien beteiligt, an der auch eine grössere Gruppe von Bildern Van Goghs ausgestellt ist. Starker Einfluss von Van Gogh und Gustav Klimt.
Gründet mit den Malern Faistauer, Wiegele, Paris von Gütersloh, Böhler und Peschka die «Neukunstgruppe Wien», die im gleichen Jahr erstmals im Kunstsalon Pisko vor die Öffentlichkeit tritt.
- 1910 malt und zeichnet zahlreiche Porträts und Selbstbildnisse. Darin wird weniger äussere Porträtähnlichkeit angestrebt, als vielmehr versucht, die psychische Struktur des Modells wiederzugeben. Um 1910 hat er seinen persönlichen Stil gefunden und vor allem als Zeichner eine absolute Meisterschaft erreicht. Als Zeichenstoff verwendet er hauptsächlich Bleistift oder Kreide, als Grund ein billiges, gelblich-bräunliches Packpapier. Die Modelle sind meist Proletarierkinder und Freudenmädchen.
Erster Entwurf zur «Stadt am blauen Fluss» oder «Tote Stadt».
- 1911 Mietet ein Atelier in Krumau, der Heimatstadt seiner Mutter. In visionären Bildern stellt er diese Stadt immer wieder dar als «Tote Stadt» und «Alte Stadt». Wird wegen «verderblichem Einfluss auf die Jugend» aus Krumau ausgewiesen. Lässt sich in Neulengbach nieder. Interessiert sich stark für Volkskunst und die Kunst der Primitiven und Neger. Die Stilisierung und die Betonung des graphischen Elementes führen zu starker dekorativer Wirkung. Hefüge Deformationen steigern den psychischen Ausdruck.

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 654899/2028

NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022

- Kollektivausstellung im Kunstsalon Mietke, Wien, und in der Kunsthandlung Putze in München. Stellt mit der «Neukunstgruppe» in Budapest aus.
- 1912 Wird am 13. April wegen Herstellung «pornographischer» Bilder in Neulengbach festgenommen und während 24 Tagen im dortigen Bezirksgericht in Haft behalten. Bei der Gerichtsverhandlung wird eine Zeichnung des Künstlers symbolisch an einer Kerzenflamme verbrannt. In einem erschütternden Tagebuch hält er die Schrecken seiner Haft fest (Egon Schiele im Gefängnis. Aufzeichnungen und Zeichnungen; herausgegeben von Arthur Roessler. Wien 1922).
Nimmt an den Ausstellungen der Münchner Secession, im «Hagenbund» in Wien und an der grossen internationalen Ausstellung des «Sonderbund» in Köln teil. Schafft die erste Lithographie «Männlicher Akt», die in der «Sema»-Mappe in München erscheint.
- 1913 Wird Mitarbeiter der Zeitschrift «Die Aktion» von Franz Pfemfert, Berlin, der, neben dem «Sturm» wichtigsten Zeitschrift des deutschen Expressionismus vor 1920.
Im Juni–Juli veranstaltet die Kunsthandlung Hans Goltz in München, die ein Jahr vorher dem «Blauen Reiter» Gastrecht gab, eine grosse Kollektivausstellung des Künstlers. Beteiligt an den Ausstellungen der Secession in Wien und an der grossen Kunstausstellung in Düsseldorf. Es folgen Kollektivausstellungen im Folkwangmuseum in Hagen, in Hamburg, Breslau, Stuttgart, Berlin.
- 1914 In einem Brief vom 19. Februar bittet er den Freund Arthur Roessler, Werkzeuge zum Radieren zu besorgen. Während des Sommers radiert er die Blätter «Kauernde», «Kümmernis», «Bildnis Arthur Roessler», «Porträt Franz Hauer», «Selbstbildnis» und «Bildniskopf». «Die Aktion» veröffentlicht Gedichte und Prosadichtungen des Künstlers, seinen Aufsatz «Die Kunst der Neukünstler» und zwei Titelzeichnungen.
Beteiligt in den Ausstellungen der Münchner Secession und in der «Allgemeine Tentoonstelling der schonen Kunsten» in Brüssel.
- 1915 Kollektivausstellung im Kunstsalon Arnot in Wien. Heiratet am 18. Juni Edith Harms. Wird am 21. Juni als «Kriegsdiensttauglicher» nach Prag einberufen. Ausbildung in Böhmen. Im Oktober nach Wien abkommandiert. Erste kleine Publikation über den Künstler von Paris von Gütersloh.
«Die Aktion» publiziert Gedichte und Zeichnungen des Künstlers.
- 1916 Im Januar «zu Landsturmdiensten ohne Waffen» umgeteilt. Kommt im Mai in die «Provianturkanzlei» in ein Lager mit gefangenen Russen nach Mühling. Malt und zeichnet einige seiner schönsten Landschaften und zahlreiche Porträts von gefangenen Russen.
In Nummer 3 der «Graphischen Künste» erscheint ein reich illustrierter Aufsatz von Leopold Liegler. Franz Pfemfert veröffentlicht in der «Aktion» (Nr. 35 36) ein «Egon-Schiele-Heft», das Zeichnungen und zwei Beiträge

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 554890/2022

NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022

von Ulrich Brendel und Heinrich Nowak enthält. Schreibt im Juni an Roessler, dass er Holzschnitte machen will.

«Die Aktion» veröffentlicht seine beiden einzigen Holzschnitte in den Nummern 35/36 und 39/40.

Stellt mit dem «Bund Österreichischer Künstler» in der Berliner Secession aus.

1917 Leistet seit Frühjahr in Wien Dienst. Wird im Oktober dem Heeresmuseum zugeteilt. Versucht unter dem Namen «Kunsthalle» einen Verein aufzubauen, um «bildenden Künstlern, Dichtern und Musikern die Möglichkeit zu geben, mit einem Publikum in Verbindung zu treten, das sich, gleich ihnen, gegen die immer mehr fortschreitende kulturelle Zersetzung zu wehren bereit ist.» Eine Reihe hervorragender Persönlichkeiten aus dem Wiener Kunstleben sagen ihm ihre Unterstützung zu, unter ihnen Peter Altenberg, Joseph Hoffmann, Gustav Klimt, Arnold Schönberg. Die Schwierigkeiten, die der Krieg mit sich bringt, verhindern die Realisierung der Idee.

Der Verlag Richard Lany publiziert eine Mappe mit 12 Zeichnungen.

Beteiligt an der Ausstellung «Österreichische Kunst» in Stockholm und in der Münchner Secession.

1918 Am 6. Februar stirbt der verehrte Meister und Freund Gustav Klimt. Im März wird Schiele in der Ausstellung der Wiener Secession der Hauptsaal eingeräumt. Die Ausstellung ist ein grosser Erfolg. Sie findet endlich die ungeteilte Anerkennung von Publikum und Presse. Die Mehrzahl der Hauptwerke wird in der Ausstellung verkauft. Von der «Gesellschaft für vervielfältigende Kunst» erhält er den Auftrag, zwei Landschaftslithographien zu schaffen. Statt der Landschaften liefert er die Lithographien «Mädchen» und «Porträt Paris von Gütersloh» ab. Die beiden Werke werden zurückgewiesen und später von Arthur Roessler in die Mappe «Das graphische Werk von Egon Schiele», die 1922 erscheint, aufgenommen.

In der Ausstellung «Ein Jahrhundert Wiener Malerei» im Kunsthaus Zürich ist Schiele mit 25 Werken vertreten.

Im Herbst des Jahres 1918 bricht in Wien die Grippe aus. Am 28. Oktober erliegt ihr die geliebte Frau. Am Tag ihrer Beerdigung, am 31. Oktober, fällt auch Egon Schiele der Epidemie zum Opfer.

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

NYSCEF DOC. NO. 197

INDEX NO. 554898/2022

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 654890/2022

NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022

BIBLIOGRAPHIE

Schriften des Künstlers

- 1 Gedichte in Prosa erschienen in der Zeitschrift
DIE AKTION; Wochenschrift für Politik, Literatur, Kunst; hg. von Franz Pfemfert, Berlin-Wilmersdorf.

<p>4. Jahrgang, 1914, No. 11 a. Dame im Park, S. 234 b. Zwei Kleriker, S. 234-235 c. Landstrasse, S. 235 d. Gewitteranzug, S. 235 e. Musik beim Ertrinken, S. 235 f. Visionen, S. 235</p>	<p>4. Jahrgang, 1914, No. 20 i. Die Kunst der Neukünstler, S. 428</p> <p>5. Jahrgang, 1915, No. 3:4 k. Beobachtung, S. 37 l. Empfindung, S. 37-38</p> <p>5. Jahrgang, 1915, No. 31:32 m. Ährenfeld, S. 398</p> <p>6. Jahrgang, 1916, No. 33:36 = Egon-Schiele-Heft n. Abendland, S. 493</p>
---	--

Diese Gedichte wurden mit Ausnahme von k und l in Bibl. 2, S. 22-25 nachgedruckt.
- 2 BRIEFE UND PROSA VON EGON SCHIELE; hg. von Arthur Roessler. Wien, Richard Lanyi, 1921.
- 3 EGON SCHIELE IM GEFÄNGNIS. Aufzeichnungen und Zeichnungen; hg. von Arthur Roessler. Wien, Carl Konegen (1922). Mir 9 Tafeln.
Die erschütternden Tagebuchaufzeichnungen des Künstlers aus seiner 24tägigen Haftzeit im Gefängnis von Neulengbach im April-Mai 1912.

Mappenwerke

- 4 ZEICHNUNGEN EGON SCHIELE. Wien, Richard Lanyi, 1917. Enthält 12 reproduzierte Zeichnungen. Erschienen in einer einmaligen Auflage von 400 Exemplaren. Die Herstellung geschah unter Aufsicht des Künstlers. Jedes Exemplar wurde von Schiele handschriftlich numeriert und signiert.
- 5 EGON SCHIELE. HANDZEICHNUNGEN. Wien, Ed. Strache, (1920). Enthält 15 reproduzierte Zeichnungen. Erschienen in einer Auflage von 510 Exemplaren. 10 Exemplare (Ausgabe A) enthalten je 1 Handzeichnung.
- 6 DAS GRAPHISCHE WERK VON EGON SCHIELE. Einführung von Arthur Roessler. Wien, Rikola-Verlag, 1922. Erschienen in einer einmaligen Auflage von 80 Exemplaren. Enthält 2 Lithographien (Kat. No. X, XI) und 6 Radierungen (Kat. No. II-VII).

Monographien und Auswahl von Aufsätzen

- AMBROSI, GUSTINUS, siehe Bibliogr. 13
- 7 ANKWICZ VON KLEEHOVEN, HANS. Egon Schiele. (Das Kunstwerk. 1951, No. 3). Wiesbaden 1951, S. 22-29, 5 Abb.

11

PAGE 12

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 654890/2022

NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022

- 8 BENESCH, OTTO. Egon Schiele als Zeichner. Wien, Österreichische Staatsdruckerei, o. J. 16 S., 24 Tafeln.
- Siehe Bibliogr. 17
- BRENDEL, ULRICH, siehe Bibliogr. 9
- CSOKOR, F. TH., siehe Bibliogr. 17
- EISLER, MAX, siehe Bibliogr. 17
- 9 EGON-SCHIELE-HEFT, in: Die Aktion. 6. Jahrg., 2. Sept. 1916, S. 477-502. Mit 1 Titelzeichnung, 1 Porträt des Künstlers von F. A. Harta, 5 Zeichnungen, 1 Originalholzschnitt 'Badende Männer' und 2 Notizen über Egon Schiele' von Ulrich Brendel und Heinrich Nowak.
- 10 FAISTAUER, ANTON. Neue Malerei in Österreich: Betrachtungen eines Malers. Wien, Amalthea-Verlag, (1923). S. 15-22, 6 Abb.
- 11 GROHMANN, WILL, in: Thieme-Becker, Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler... Bd. 30. Leipzig 1936, S. 59.
- 12 GÜTERSLOH, PARIS v. Egon Schiele. Versuch einer Vorrede. Wien, Verlag Brüder Rosenbaum, o. J. (1915). 6 S., 9 Tafeln. Nachgedruckt in Bibliogr. 17
- KAPRALIK, EDUARD, siehe Bibliogr. 17
- 13 KARPFFEN, FRITZ. Das Egon-Schiele-Buch. Hg. von Fritz Karpfen. Mit einem Beitrag von Arthur Roessler und einem Leitspruch von Gustinus Ambrosi. (Wien, Wiener Graphische Werkstätte, 1921.) Mit 62 Tafeln.
Der Beitrag von Arthur Roessler erschien 1922 in Buchform, siehe Bibliogr. 18.
- 14 KÜNSTLER, GUSTAV. Egon Schiele als Graphiker. (Turmschriften der österreich. Kulturvereinigung.) Wien, Amandus-Edition, 1946, 31 Tafeln.
- 15 LIEGLER, LEOPOLD. Egon Schiele. (Die Graphischen Künste. 1916, No. 3.) Wien 1916, S. 70-80, 8 Abb.
- 16 NIRENSTEIN, OTTO. Egon Schiele; Persönlichkeit und Werk. (Wien), Paul Zsolnay, 1930. Mit Einleitung, Werkverzeichnis, 5 Abb. und 140 Tafeln. Das grundlegende Werk über Schiele.
- NOWAK, HEINRICH, siehe Bibliogr. 9
- RATHE, KURT, siehe Bibliogr. 17
- RIEGER, ERWIN, siehe Bibliogr. 17
- 17 ROESSLER, ARTHUR. In memoriam Egon Schiele. Hg. von Arthur Roessler. Mit Beiträgen von Otto Benesch, F. Th. Csokor, Max Eisler, P. v. Gütersloh, E. Kapralik, Kurt Rathe, Erwin Rieger, Paul Stefan, Hans Tietze. Wien, Richard Lanyi, 1921. Mit 1 Porträtaufnahme.
- 18 ROESSLER, ARTHUR. Erinnerungen an Egon Schiele. Marginalien zur Geschichte des Menschentums eines Künstlers. Wien, Carl Konegen, (1922). Mit einer Porträtaufnahme. Nachdruck von Bibliogr. 13
- Siehe Bibliogr. 2, 3, 6, 13
- STEFAN, PAUL, siehe Bibliogr. 17
- TIETZE, HANS, siehe Bibliogr. 17

Zusammengestellt von Hans Bolliger

12

PAGE 13

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

NYSCEF DOC. NO. 197

INDEX NO. 554899/2022

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022

KATALOG

PAGE 14

PAGE 14

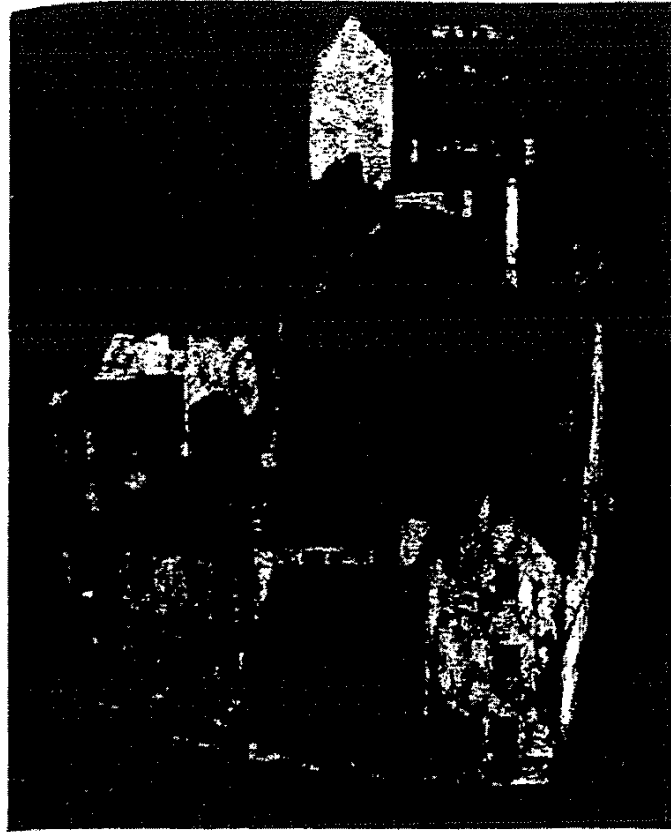
P 0065

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 654890/2022

NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022



1. Tote Stadt I. 1911. Öl auf Holz. 37,3:30,1 cm.

Signiert u. datiert: «EGON SCHIELE 1911» (eingekratzt).

Rückseitig betitelt: TOTE STADT.

Otto Nirenstein, Egon Schiele; Persönlichkeit und Werk, Wien 1930, Werkverzeichnis Nr. 94. – Vgl. auch Nirenstein Nr. 63, 112 u. 113.

Wohl das farbig und malerisch schönste und abgeschlossenste der Landschaftsbilder «Tote Stadt», die der Künstler in den Jahren 1910–12 im böhmischen Städtchen Krumau, dem Heimatort der Mutter, malte.

Sammlungen: Fritz Grünbaum, Dr. Alfred Spitzer, Arthur Roessler, alle in Wien, dann in Privatbesitz Wien.

Ausstellungen: Hagenbund, Wien 1912, Nr. 237. – Kunsthandlung Würthle, Wien 1925/26, Nr. 11. – Gedächtnisausstellung Hagenbund, Wien 1928, Nr. 20. – «Die Kunst unserer Zeit», Künstlerhaus, Wien 1930.

Abbildungen: Nirenstein, Tafel 39. – Karpfen, Das Egon-Schiele-Buch, Tafel 24.

15

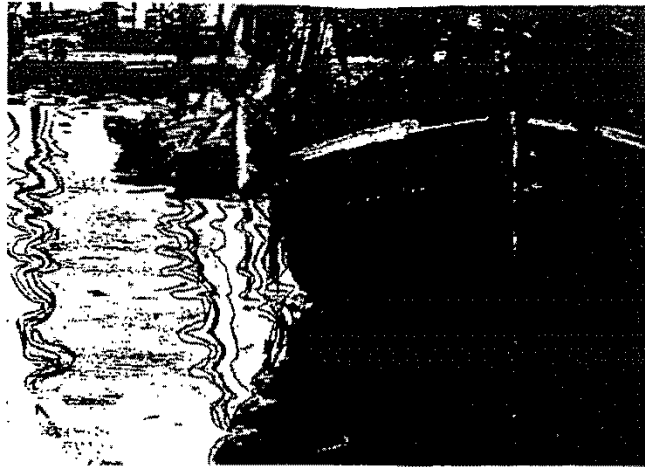
PAGE 15

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 654899/2022

NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022



2. Schiffe im Hafen. 1908. Öl auf Karton. 17:23,9 cm.

Signiert und datiert: SCHIELE EGON 08.
Nicht bei Nirenstein.

Frühe, malerisch sehr reizvolle Studie. Wohl aus Triest. Vergleiche die stark verwandten Werke Nirenstein Nrn. 31 und 32, Tafeln 3 und 12.



3. Landschaft mit Häusern. 1914. Öl auf Holz. 25,2:38,8 cm.

Signiert und datiert: EGON SCHIELE 1914.
Nicht bei Nirenstein.

Fabrikähnliches Gebäude mit Areal an einer Strasse, die horizontal durch eine baumbewachsene Landschaft führt. Im oberen Bildviertel zwei Gehöfte. - Impressionistische Studie, die wohl wesentlich früher entstanden und vom Künstler nachdatiert sein dürfte.

16

PAGE 16

PAGE 16

P 0067

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 554890/2022

NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022



4. Selbstbildnis. Schwarze Kreide, aquarelliert. 21,5:15,3 cm.

Hervorragendes Selbstbildnis von 1910 auf gelbem Packpapier. Mit knappen plastischen Mitteln wird eine starke maskenhafte Wirkung erreicht, die durch die leichten Aquarellakzente noch erhöht wird. Signiert und datiert: S. 1910. Rückseitig Nachlaßstempel.



5. Selbstbildnis mit Grimasse. Schwarze Kreide, Aquarell und Tempera. 45,3:25 cm.

Stark farbiges, hauptsächlich auf roten Farbtönen (mit blauen Akzenten im Rock) aufgebautes Selbstbildnis. Auf gelbem Packpapier. Signiert und datiert «10».



6. Schriftsteller Tom. Bleistift u. Öl. 27,5:23,2 cm.

Die wenigen linearen Elemente und Farbakzente ergeben eine starke porträtartige Wirkung. Auf gelbem Packpapier. Monogrammiert u. datiert «10».



7. Knabenbildnis. Bleistift, Tempera u. Kleisterfarbe. 43:22 cm.

Prachtvolle Studie zum «Bildnis eines Knaben (Rainerbub)» von 1910, Nirenstein 72, Taf. 38. Kopf, Hände, der obere Teil des Kleides und die Kniepartie sind farbig voll ausgeführt, der Umriss des Körpers ist in kräftigen blauen und violetten Strichen angedeutet. Auf gelbem Packpapier. – Rückseitig Frauenakt, Bleistift. 32,4:28,5 cm.

17

PAGE 17**PAGE 17****P 0068**

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 654899/2022

NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022



8. Schuh anziehendes Mädchen. Kohlestift und Aquarell. 35,5:31,5 cm.

Reizvolle Darstellung in den Farben gelb, braun, schwarz und grün auf gelbem Packpapier. Signiert und datiert «1910». Rückseitig Nachlaßstempel.



9. Skizze zur «Stadt am blauen Fluss». Kohlestift u. Aquarell. 45:31,6 cm.

Farbig reiche und voll durchgeführte Studie aus Krumau, der «Stadt am blauen Fluss» oder «Die tote Stadt». Das endgültige Bild dieses Titels wurde von einem andern Standort aus gemalt als die vorliegende Skizze. Monogrammiert und datiert «10». Vgl. Nummer 1.



10. Liegender Halbakt mit rotem Hut. Schwarze Kreide, Aquarell, Tempera und Deckweiss. 45,3:28,6 cm

Zeichnerisch und farbig sehr lebendiges Blatt. Auf gelbem Packpapier. Monogrammiert und datiert: «S.10».

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 654890/2022

NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022



11. Sitzendes Mädchen. Aquarell u. Bleistift. 39,5:30,9 cm.

Farbig reiches und sehr fein differenziertes Aquarell von vollkommener Frische der Farben. Auf gelbem Packpapier. Monogrammiert und «1911» datiert.



12. Sitzende Frau. Bleistift u. Kleisterfarbe. 55:25,5 cm.

Grossangelegtes Porträtblatt in leuchtenden Kleisterfarben. Auf imitiertem Japan. Um 1911 entstanden.



13. Stehender Akt mit Draperietuch. Aquarell u. Bleistift. 55:19 cm.

Sehr schönes Blatt von 1911. Die Farben des Draperietuches von ganz besonderem malerischem Reiz. Signiert und «1911» datiert. Auf gelbem Packpapier.



14. Halbakt «Schwarzes Mädchen». Aquarell u. Bleistift. 44,9:29,2 cm.

Sehr schöne voll signierte und «11» datierte Arbeit. Auf gelbem Packpapier. – Die Dargestellte ist das Modell des Bildes «Schwarzes Mädchen», Nirenstein Nr. 83, Taf.48.

19

PAGE 19

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 654890/2022

NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022



15. Selbstbildnis als Büsser. Bleistift. 51,5:27,1 cm.

Interessantes Selbstbildnis des Künstlers um 1911. Auf gelbem Packpapier. Wohl Vorstudie zur linken Figur des Bildes «Prozession», Nirenstein Nr. 88, Taf. 53.



16. Selbstbildnis, Akt. Bleistift, Tempera und Deckweiss. 52,2:30 cm.

Wichtiges und für eine Reihe von schonungslos analysierenden Selbstbildnissen dieser Zeit typisches Blatt. Hauptsächlich auf roten und braunen Farben aufgebaut. Monogrammiert und «1911» datiert. Auf imitiertem Japan. Vergleiche auch das «Selbstbildnis mit Grimasse», Nr. 5.



17. Akt. Schwarze Kreide. 52,9:25,2 cm.

Sehr schönes Studienblatt. Auf Japan. Monogrammiert und «1911» datiert. – Rückseitig weitere Aktstudie nach dem gleichen Modell. Schwarze Kreide. 47:18,5 cm. – Die beiden Zeichnungen stammen aus der gleichen Schaffensgruppe wie das Blatt «Mutter und Kind», Nr. 2 der Mappe «Egon Schiele, Handzeichnungen, Wien, Ed. Strache, 1920.»



18. Zwei Proletarierkinder. Schwarze Kreide und Aquarell. 44:23 cm.

Prachtvolles Aquarell um 1911 entstanden. Auf gelbem Packpapier. Unsigniert.

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 654890/2022

NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022



19. Selbstbildnis im Gefängnis. Aquarell u. Bleistift.
44,5:23,5 cm.

Eines der seltenen Selbstbildnisse aus dem Gefängnis von Neulengbach, wo Schiele 1912 wegen angeblicher Herstellung «pornographischer Bilder» während 24 Tagen in Haft gehalten wurde. Das Gesicht widerspiegelt die Einsamkeit und die Schrecken, die über den sensiblen Künstler hereingebrochen sind. – Hervorragend schönes Aquarell in vier Farben: rot, schwarz, blau und gelb. Auf Japan. Voll signiert, datiert «24.4.1912» und bezeichnet «Ich liebe Gegensätze».



20. Schlafendes Mädchen. Aquarell u. Bleistift. 42,5:27 cm.

Farbig und zeichnerisch sehr feine Arbeit von bester Erhaltung und Farbfrische. Auf Büten. Voll signiert und «1911» datiert.



21. Sitzende Frau mit aufgestützten Händen. Aquarell, Bleistift u. weisse Deckfarbe. 47,8:26 cm.

Aquarell in den Farben rot, schwarz, gelb-braun und weiss. Prachtvolle Arbeit von bester Erhaltung und vollkommener Farbfrische. Auf Büten. Voll signiert und «1911» datiert. – Rückseitig Bleistiftskizze nach dem gleichen Modell. 33,5:15 cm.



22. Modell, das Gesicht verbergend. Bleistift, Aquarell u. Tempera. 47,2:28,3 cm.

Sehr schöne farbige Zeichnung in 3 Farben: schwarz, rot, gelb, wobei die Farbe des Papiers im linken Arm und Gesicht als vierte Farbe verwendet wird. Auf Büten. Voll signiert und «1912» datiert.

21.

PAGE 21

PAGE 21

P 0072

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 654899/2022

NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022



23. Stehende Frau. Aquarell, Tempera u. Bleistift.
47,6:19,4 cm.

Bedeutende Arbeit von 1912. Voll signiert und datiert. Auf Japan.



24. Halbakt vom Rücken. Aquarell u. Bleistift.
34:25,5 cm.

Auf Japanbütteln. Voll signiert u. «1912» datiert.



25. Sitzende. Bleistift, Aquarell u. Tempera.
44,8:26,7 cm.

Schöne farbige Arbeit in schwarz, rot, blau, gelb und grün. Auf Japan. Voll signiert und «1912» datiert. – Rückseitig: Kinderskizze. Bleistift. 17,4:19 cm.

22

PAGE 22

PAGE 22

P 0073

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 654890/2023

NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022



26. Stehender Mann mit feuerrotem Tuch. Bleistift u. Tempera.
45,5 : 22,2 cm.

Wundervoll farbige, sehr expressive Zeichnung auf Japan. Voll signiert, «1913» datiert und «Stehender Mann» bezeichnet. Wohl Selbstbildnis. – Rückseitig Bildnisskizze Heinrich Benesch. Bleistift. 35,1 : 26,1 cm.



27. Stehende Frau in Rot. Zimmermannsbleistift u. rote Tempera. 49,3 : 17,9 cm.

Prachtvolle farbige Zeichnung auf Japan. Voll signiert und «1913» datiert.



28. Rote Bluse. Bleistift, Aquarell u. Tempera.
48,2 : 31,2 cm.

Sehr schöne farbige Zeichnung auf Japan. Voll signiert, «1913» datiert und «Rote Bluse» bezeichnet. Siehe auch farbiges Umschlagbild.



29. Knabenbildnis. Bleistift, Aquarell, farbige Kreide u. Tempera. 44,3 : 31,6 cm.

Sehr schöne farbige Studie, bis auf die linke Hand voll durchgeführt. Auf Japan. Voll signiert und «1914» datiert.

23

PAGE 23

PAGE 23

P 0074

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 654890/2022

NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022



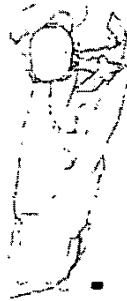
30. Selbstbildnis. Schwarze Kreide. 44:29,8 cm.

Bedeutendes Selbstbildnis im Profil nach rechts, der Kopf in Dreiviertelprofil dem Beschauer zugewandt. Auf Japan. Um 1914 entstanden. – Rückseitig Bleistiftzeichnung einer sitzenden Frau, voll signiert und «1914» datiert. 44:31,3 cm.



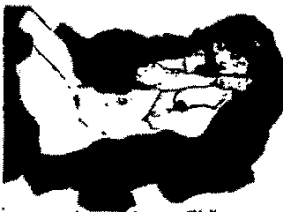
31. Porträt Arthur Roessler. Bleistift. 27,6:26,9 cm.

Vorzeichnung zur Kaltnadelradierung (Kat. Nr. IV). Voll signiert und datiert «1914». Auf Japan. – Arthur Roessler setzte sich sehr früh und nach dem Tode Schieles immer wieder in zahlreichen Aufsätzen und Schriften für den Künstler ein. Ihm verdanken wir auch die Publikationen aus dem Nachlass «Briefe und Prosa von Egon Schiele» (Bibliogr. 2) und «Egon Schiele im Gefängnis» (Bibliogr. 3) sowie die Mappe «Das Graphische Werk von Egon Schiele» (Bibliogr. 6). – Rückseitig sehr freie Zeichnung. Bleistift. 47,7:25,3 cm.



32. Mönch. Bleistift. 45,2:16,8 cm.

Expressive, lineare Zeichnung. Auf Japan. Voll signiert und «1914» datiert.



33. Liegender weiblicher Akt auf oranger Unterlage. Schwarze Kreide u. Tempera. 30,8:41 cm.

Prachtvolle farbige Zeichnung auf Japan. Voll signiert und «1914» datiert.

24

PAGE 24

PAGE 24

P 0075

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 554890/2022

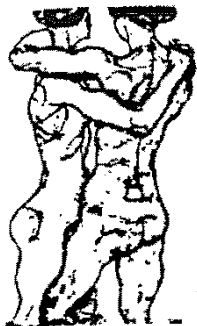
NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022



34. Stehender Akt mit gespreizten Beinen und gelbbraunem Umhangtuch. Schwarze Kreide u. Tempera. 46:28,2 cm.

Farbige Zeichnung um 1914 nach dem gleichen Modell wie Nr. 33. Auf Japan. Wie das vorige Blatt von höchster künstlerischer Qualität und von bester Erhaltung.



35. Sich umarmende Akte. Schwarze Kreide u. Tempera. 48,5:26,7 cm.

Vollendet schönes farbiges Blatt von monumentaler plastischer Wirkung. Auf Japan. Voll signiert und «1914» datiert.



36. Bildnis Edith Schiele. Schwarze Kreide. 29,7:21,2 cm.

Prachtvolle lineare Zeichnung nach der Frau des Künstlers. Dieses Blatt dokumentiert die einzigartige Porträtkunst Schieles. Die Linie wird hier zum reichklingenden Instrument, das mit allen Registern die Anmut, den Charme und die ganze Schönheit dieser Frau besingt. Das Blatt ist im Jahr der Verheiratung mit Edith entstanden. Voll signiert und «1915» datiert.



37. Mutter und Kind. Schwarze Kreide. 48,4:28,1 cm.

Hervorragend schöne Zeichnung von 1915. Auf imitiertem Japan. Voll signiert und «1915» datiert. – Die leidenschaftlich bewegten Linien bringen in wunderbarster Weise die Innigkeit und verhaltene Dramatik dieser Szene zum Ausdruck.

25

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 654890/2022

NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022



38. Sitzender Halbakt. Bleistift. 40,5 : 24,5 cm.

Lebendige lineare Zeichnung. Auf Japan. Um 1915 entstanden. – Rückseitig: Sitzende, vornübergebeugt. Bleistift. 39,7 : 29,8 cm.



39. Bildnis eines gefangenen Russen. Schwarze Kreide u. Tempera. 47,7 : 26,3 cm.

Sehr schön aufgebaute Porträtstudie eines russischen Soldaten aus dem Kriegsgefangenenlager in Mühling, wo Schiele seit Januar 1916 in der «Provianturabteilung» des Lagers Dienst leistete. Voll signiert und «1916» datiert. Oben der Name des Dargestellten in russischer Schrift. – Rückseitig: Stehendes, aneinandergelehntes nacktes Paar. Bleistift. 48,4 : 30,2 cm. Voll signiert und «1913» datiert. Auf Japan.



40. Halbakt mit grüner Bluse. Bleistift, Aquarell, farbige Kreide u. Tempera. 37,3 : 20,2 cm.

Hervorragend schöne farbige Zeichnung im Dreiviertelprofil nach links. Voll signiert und «1916» datiert. Auf Japan.



41. Sonnenblume. Schwarze Kreide u. Tempera. 39,5 : 24,5 cm.

Prachtvoll lebendige Naturstudie in vier Farben: grün, gelb, violett und rot. Auf glattem Maschinenpapier. Voll signiert und «1916» datiert.

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/02/2022 08:50 PM

INDEX NO. 554898/2022

NYSCEF DOC. NO. 5197

RECEIVED NYSCEF: 02/02/2022



42. Männliches Bildnis. Schwarze Kreide. 34,5:20,8 cm.

Prachtvolle Studie, in der der Porträtierte mit wenigen Akzenten: Kopf, linker Arm mit Hand und rechte Hand, psychologisch und bildmässig gültig erfasst und ausgesagt ist. Auf glattem Maschinenpapier. Voll signiert und «1917» datiert.



43. Zentralinspektor Benesch. Schwarze Kreide u. Tempera. 37,5:23,5 cm.

Ausdrucksvolle Porträtstudie. Kopf und Hände ganz ausgeführt und von wunderbarer Farbigkeit. Auf glattem Maschinenpapier. Voll signiert und «1917» datiert. – Der Dargestellte ist der Vater des Direktors der Albertina Otto Benesch und einer der frühesten Sammler von Schiele.



44. Frauenbildnis. Schwarze Kreide u. Tempera. 28,5:17,5 cm.

Sehr schöne farbige Zeichnung auf glattem Maschinenpapier. Voll signiert und «1917» datiert. – Kopf, Hals und Schulterpartie der Frau sind ganz ausgeführt, die ineinander verschlungenen Hände vorgezeichnet, auf der linken Hand ist die Farbe des Kleides angedeutet. Durch die raffinierte Anlage der Zeichnung, den voll ausgeführten oberen Teil, die offene freie Mitte, die durch die schöne Handpartie nach unten kompositionell abgeschlossen wird, hinterlässt das Bildnis den Eindruck des bewusst so Erstrebten und Endgültigen, was der Künstler wohl auch durch die Signierung des Blattes bestätigen wollte.

27

PAGE 27

PAGE 27

P 0078

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 654890/2022

NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022



45. Vorstadthaus. Bleistift u. farbige Kreide.
24:36,9 cm.

Lebendiges farbiges Studienblatt auf weissem, aufgezogenem Bütten. Voll signiert und «1916» datiert.



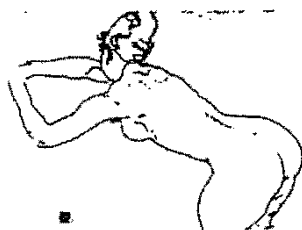
46. Gebirgslandschaft. Schwarze Kreide.
17,6:41,8 cm.

Zeichnerisch interessante, mit sparsamsten Mitteln aufgebaute Skizze einer österreichischen Gebirgslandschaft mit Alphürten und Stadeln. Voll signiert u. «1917» datiert.



47. Dächer von Hinterhäusern. Schwarze Kreide.
25,4:45 cm.

Sehr typische Zeichnung, in der seine zeichnerische Handschrift voll zur Geltung kommt und seine Vorliebe, Landschaften und Modelle häufig aus möglichst hoch gewähltem Blickpunkt in kompliziertesten Perspektiven darzustellen, um so ins Innerste vordringen und ganz neue Aspekte des Gegenstandes aufzeigen zu können. Voll signiert und «1917» datiert. Auf glattem Maschinenpapier.



48. Kniende, vornübergebeugt. Schwarze Kreide.
31,5:41 cm.

Prachtvolle Zeichnung auf Velin. Voll signiert u. «1918» datiert.

28

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 654890/2028

NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022



49. Weiblicher Rückenakt. Schwarze Kreide.
38,1:19,1 cm.

Der wunderbare Duktus der Linie und die unvergleichliche zeichnerische Prägnanz kommen in dieser linearen Zeichnung in seltener Weise zum Ausdruck. Voll signiert und «1917» datiert. Auf glattem Maschinenpapier.



50. Halbakt mit grünen Strümpfen, seitlich vom Rücken.
Kreide u. Tempera. 43,4:19,8 cm.

Prachtvolle farbige Zeichnung. Auf glattem Maschinenpapier. Voll signiert und «1917» datiert.



51. Sitzende mit angezogenem linkem Bein. Schwarze
Kreide u. Tempera. 35,1:25,5 cm.

Sehr schöne farbige Zeichnung. Auf glattem Maschinenpapier. Voll signiert und «1917» datiert.

29

PAGE 29

PAGE 29

P 0080

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 654890/2028

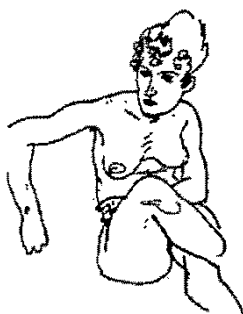
NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022



52. Liegender Knabe mit aufgestütztem Kopf und übergeschlagenem linkem Bein. Schwarze Kreide.
38,8:28 cm.

Auf glattem Maschinenpapier. Voll signiert und «1918» datiert. – Der Künstler versucht wiederum, durch einen unerwartet gewählten Standort, eine neue, eindringliche Darstellung des Gegenstandes zu geben.



53. Sitzender Akt von vorn. Schwarze Kreide.
34,5:26,2 cm.

Lineare Zeichnung nach der Frau des Künstlers. Auf glattem Maschinenpapier. Voll signiert und «1918» datiert. – Schieles Stil zeigt seit ungefähr 1915 eine zunehmende Ökonomie der künstlerischen Mittel und eine Harmonisierung der Formen, die in den Zeichnungen des letzten Lebensjahres ihren Höhepunkt erreichen. Der Künstler scheint durch die Besserung der wirtschaftlichen Lage und durch die glückliche Verbindung mit Edith die persönliche Problematik überwunden zu haben. Das Eckige, Explosive der Linie, die Deformation als Steigerungsmittel machen runden, harmonischen Formen Platz und die Linie selber wird mit neuen, geballten Energien aufgeladen.



54. Tafelrunde (Die Freunde). Plakatlithographie in 5 Farben. 68,2:53,2 cm.

Nirenstein 173. Vgl. auch Nirenstein 172. Plakat der Frühjahrsausstellung 1918 der Wiener Secession, in welcher den Werken Schieles der Ehrenplatz eingeräumt war. Unterhalb des Bildes die Schrift in Schwarzdruck: «Secession 49. Ausstellung 9-6 1 K». Darunter links: «Steindruck Alb. Berger Wien VIII». Im Stein voll signiert und «1918» datiert. Von absolut frischester Erhaltung. Sehr selten.

30

PAGE 30

PAGE 30

P 0081

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 554899/2022

NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022

VERZEICHNIS
DES GRAPHISCHEN WERKES

PAGE 31

PAGE 31

P 0082

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 554890/2022

NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022

Bearbeitet von Eberhard W. Kornfeld und Hans Bolliger

Für wertvolle Hinweise danken wir Herrn Prof. Dr. Otto Benesch, Wien

PAGE 32

PAGE 32

P 0083

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 554890/2022

NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022

... Was nun des Künstlers originalgraphische Arbeiten angeht, die bloss mit zwei Ausnahmen, der frühen Lithographie für die in München erschienene «Sema»-Mappe und dem kleinen Holzschnitt, der in der Berliner Wochenschrift «Die Aktion» (Nr. 35/36, v. 2. September 1916) [dem Verfasser war der zweite in der «Aktion» erschienene Holzschnitt (Kat. Nr. IX) nicht bekannt] zum Abdruck gelangte, in ihrer Gesamtheit in dieser Mappe vereinigt sind, erachte ich sie in ihrer eindruckstarken Augenscheinlichkeit der Interpretation für nicht bedürftig. Berichtenswert dünkt mir dagegen die Geschichte ihrer Entstehung. Im Sommer 1913, als Egon Schiele für einige Zeit in Altmünster am Traunsee mein Gast war, klagte er mir wieder einmal über die sein Schaffen lähmende äussere Not, über die für seine Verhältnisse hohen Kosten von Malmaterial, Rahmen, Bilderkisten und Versandspesen. «Da haben Sie es doch um vieles leichter. Sie brauchen nur Papier, Tinte und Feder und das Porto für einen doppelten Brief und sind dadurch frei von Wien, auf den engen Markt einer Stadt nicht angewiesen. Könnte ich es doch auch so machen!» schloss er seufzend. Darauf erwiderte ich, dass er es recht gut ähnlich wie der Schriftsteller machen könnte, wenn er beispielsweise graphische Blätter schüfe. Für derlei sei der Markt, die Absatzmöglichkeit grösser als für Bilder, namentlich in Deutschland, wo er unter der Mitwirkung eines Kunsthändlers, etwa der von Gurlitt in Berlin, für graphische Blätter, Radierungen oder Holzschnitte sicherlich Käufer finden würde. «No ja, damit werden Sie schon recht haben. Ich weiss ja von Kollegen, dass graphische Arbeiten leichter Abnehmer finden als Bilder, besonders wenn letztere über das beliebte ‚Zimmerschmuckformat‘ dimensioniert sind – es möchte mich auch reizen, graphisch zu arbeiten, und zwar nicht nur des leichteren Verkaufes halber – aber ich kann weder radieren noch in Holz schneiden, und diese Techniken erst zu lernen, bin ich nicht geduldig genug. Denn in der Zeit, die ich zum Radieren einer Platte brauche, zeichne ich gut und mühelos fünfzig bis sechzig, ja mehr, gewisslich an die hundert Blätter. Und dann drängt es mich immer mehr und mehr zur Farbe.» – Auf meine Entgegnung, dass Schiele wohl die kurzen Tage des nahenden Winters zum Malen, die langen Abende dagegen zum Radieren nutzen sollte, antwortete er: «Wenn ich tagsüber ordentlich male, werde ich abends nicht mehr ordentlich radieren können, dazu nicht mehr die Kraft haben.» «Nun», sagte ich, «nach Goethes Ansicht hat man immer noch die Kraft, zu tun, wovon man überzeugt ist»; worauf wir über diesen Gegenstand vorerst nicht mehr sprachen. Egon Schiele hatte die Anregung jedoch nicht vergessen, denn am 19. Februar 1914 schrieb er mir: «Lieber Herr Roessler! Ich mache Ihnen einen Vorschlag: Geben Sie mir die Werkzeuge zum Radieren – für die betreffende Anzahl

33

PAGE 33

PAGE 33

P 0084

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 554890/2022

NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022

neuer Blätter! – Gurlitt schrieb, er möchte gerne die Platten kaufen. Wenn Sie einverstanden sind und zu mir kommen wollen, so bitte ich Sie, mir vorerst zu schreiben. Herzliche Grüsse.» Ich gab Schiele das erforderliche Geld zur Anschaffung der Radierwerkzeuge und Kupferplatten und erfuhr bei dieser Gelegenheit, dass sich der vortreffliche Graphiker Robert Philippi kameradschaftlichst bereiterklärt hatte, Schiele in der Handhabung der Radiernadel zu unterweisen. Am 12. Mai 1914 lud mich Schiele brieflich ein, die ersten zwei seiner Radierungen bei ihm zu besichtigen. Als ich zu ihm kam, wies er mir die kleine Platte mit der Bildnisradierung des auch als Kunstsammler bekannten «Griechenbeisl»-Wirtes Hauer vor. Nachdem wir uns über diese Arbeit unterhalten hatten und ich nach der zweiten Radierung fragte, drehte Schiele schmunzelnd die Platte um und sagte, auf die Rückseite des Kupferblechs deutend: «Da drauf ist die erste Radierung. Ein Kopf. Hätte mein Selbstporträt werden sollen. Heisst aber nicht viel.» Auf meine tröstende Bemerkung, dass die Radierung für einen allerersten Versuch doch sehr respektabel sei, erklärte Schiele vergnügt, der allererste Versuch sei von ihm auf einer Platte von Philippi gewagt worden. «Philippi findet das Gekritzelt zwar recht gut, verheissungsvoll für die Zukunft, aber ich glaube, dass er mir bloss Kurasche machen will. Ich hab' übrigens Kurasche, und Spass macht mir das Radieren auch. Nur möchte ich es jetzt gern mit einem grösseren Format probieren. Würden Sie nicht eine grosse Kupferplatte kaufen und mir zu einer Porträttradierung sitzen wollen?» – Zu ersterem erklärte ich mich sofort bereit, zu letzterem wollte ich mich aber erst nach Rückkehr von meiner Reise nach England, die unmittelbar bevorstand, verstehen. Schiele radierte nun in den Monaten Juni und Juli 1914 die beiden grossen Platten «Kauernde» und «Kümmernis», und nach meiner im August 1914 erfolgten Heimkehr mein Porträt. Wenige Wochen später, als ich dem Künstler einige Aufträge von Graphiksammlern übermitteln wollte, lehnte er die Übernahme mit der entschiedenen Erklärung ab, dass er keine Radierung mehr machen wolle. Er kenne nunmehr die Kaltnadeltechnik, die die einzige «ehrliche und künstlerische Radier-technik» sei, sie berge keine Lockung mehr für ihn, sie sei zu langwierig und langweilig, er zeichne wieder lieber, habe auch schon das ganze Handwerkszeug verschenkt. Tatsächlich rührte Schiele fürderhin keinen Stichel mehr an. Erst vier Jahre später liess er sich auf wiederholte Einladung der «Gesellschaft für vervielfältigende Kunst» dazu herbei, eine originalgraphische Arbeit zu übernehmen, und zwar diesmal in Lithographie. Die genannte Gesellschaft hatte von Schiele für ihre Jahresmappe eine Landschaft gewünscht, Schiele aber zeichnete auf den Stein den Akt eines kleinen Mädchens! Die Gesellschaft bat ihn neuerlich um eine Landschaft, Schiele, starrköpfig wie er mitunter zu sein pflegte, zeichnete statt dessen das Bildnis des Dichter-Malers Gütersloh! Die Gesellschaft fühlte sich brüskiert und lehnte, obwohl es sich bei dem Bildnisse Güterslohs um eine künstlerisch hochwertige Leistung handelt, die Übernahme ab. Um die beiden vortrefflichen Originalsteinzeichnungen, für die der Künstler selbst gar kein Interesse mehr an den Tag legte, vor dem Verderben zu bewahren, da die

34

PAGE 34

PAGE 34

P 0085

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 654899/2022

NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022

Druckerei darauf drängte, dass die Steine abgeschliffen werden, veranlasste ich die Herstellung der Abzüge, die jetzt dieser Mappe zur wertvollen Bereicherung dienen. Nach diesen beiden Lithographien hat Schiele keinerlei wie immer geartete Graphik mehr geschaffen.

Bemerkt sei noch, dass sämtliche Radierungen von Schiele Kaltnadelarbeiten sind. Über die technische Hochwertigkeit der originalgraphischen Arbeiten, welche diese Mappe enthält, besteht kein Zweifel für den Sachverständigen. Kein Zweifel besteht ferner über die künstlerische Hochwertigkeit eben dieser Arbeiten bei jenen, welche die Naturgabe beglückt, deren Goethe sich rühmte, nämlich: «Die Natur mit dem Auge des Malers zu sehen, vor dessen Bilde Sie eben stehen.»

ARTHUR ROESSLER

Text aus Bibliographie Nr. 6

Arthur Roessler (* 20. Februar 1877 in Wien; † 20. Juli 1955 ebenda)
Die Ausstellung in der Galerie Gute Kunst und Klippstein fanden in der Zeit vom 8. September bis 6. Oktober 1956 statt. Die Drucklegung dieses Katalogs war offenbar kurz nach dem Tod von Arthur Rössler. Der Artikel, welche als Einleitung für den Katalog Teil Verzeichnis des grafischen Werkes und von Arthur Rössler stammt ist ein Auszug eines einleitenden Artikels der des Rikola Verlags unter dem Titel "Das Graphische Werk von Egon Schiele" aus dem Jahre 1922 verwendet wurde.

35

PAGE 35

PAGE 35

P 0086

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 654890/2022

NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022



I. MÄNNLICHER AKT

42:23,5 cm.

Lithographie 1912

Unten rechts im Stein signiert und datiert: ,EGON SCHIELE 1912'.

a. Probedrucke. Sehr selten. Meist signiert und als solche bezeichnet.

Auflage in der Mappe ,SEMA', 15 Originalsteinzeichnungen, München, Delphin-Verlag, o. J. (1912).

b. 15 Drucke auf Japanbütten der Vorzugsausgabe. Alle von Hand signiert und datiert: EGON SCHIELE 1912.

c. 200 Drucke auf Velin der Normalausgabe. Alle von Hand signiert und gleich bezeichner wie die Vorzugsausgabe.

In der ,SEMA-Mappe' erschienen u.a. noch Lithographien der folgenden Künstler: Karl Caspar, Paul Klee, Alfred Kubin, Max Oppenheimer, Edwin Scharff.

37

PAGE 36

PAGE 36

P 0087

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 654899/2028

NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022



II. PORTRÄT DES WIRTES FRANZ HAUER

12,8:10,8 cm.

Kaltnadel 1914

a. Drucke zu Lebzeiten von Schiele. Meist in bräunlicher Farbe auf Japan, im Unterrand vom Künstler signiert und datiert. Sehr selten.

1 Ex. Slg. Prof. Otto Benesch

1 Ex. Klipstein & Kornfeld

b. Drucke der Roessler-Mappe, siehe Bibliographie Nr. 6. In schwarzer Farbe auf festem Velin, ohne breiten Rand.

Vgl. die Vorzeichnung, ehem. Slg. Heinrich Benesch, heute Besitz der Albertina.

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

NYSCEF DOC. NO. 197

INDEX NO. 554890/2022

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022



III. SELBSTBILDNIS

12,1:10,6 cm.

Kaltnadel 1914

- a. Drucke zu Lebzeiten von Schiele. (Bis anhin nicht bekannt geworden.)
- b. Drucke der Roessler-Mappe, siehe Bibliographie Nr. 6. In schwarzer Farbe auf festem Velin, ohne breiten Rand.

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 554890/2022

NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022



IV. BILDNIS ARTHUR ROESSLER

23,9:32 cm.

Kaltnadel 1914

- a. Drucke zu Lebzeiten von Schiele. (Bis anhin nicht bekannt geworden.)
- b. Drucke der Roessler-Mappe, siehe Bibliographie Nr. 6. In dunkelgrüner Farbe, auf Büttenpapier.

Vgl. Kat. Nr. 31.

Die Vorzeichnung heute in schweiz. Privatsammlung.

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

NYSCEF DOC. NO: 197

INDEX NO. 654899/2022

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022



V. BILDNISKOPF

12,8:10,6 cm.

Kaltnadel 1914

- a. Drucke zu Lebzeiten von Schiele. (Bis anhin nicht bekannt geworden.)
- b. Drucke der Roessler-Mappe, siehe Bibliographie Nr. 6. In schwarzer Farbe auf festem Velin, ohne breiten Rand.

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

NYSCEF DOC. NO. 197

INDEX NO. 654890/2022

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022



VI. KAUERNDE

31,5:48 cm.

Kaltadel 1914

- a. Drucke zu Lebzeiten von Schiele. (Bis anhin nicht bekannt geworden.)
- b. Drucke der Roessler-Mappe, siehe Bibliographie Nr. 6. In dunkelgrüner Farbe, auf Velin.

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

NYSCEF DOC. NO. 197

INDEX NO. 654899/2022

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022



VII. KÜMMERNIS

47,8:31,5 cm.

Kaltnadel 1914

- a. Drucke zu Lebzeiten von Schiele. (Bis anhin nicht bekannt geworden.)
- b. Drucke der Roessler-Mappe, siehe Bibliographie Nr. 6. In dunkelgrüner Farbe auf Velin.

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 654899/2022

NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022



VIII. BADENDE MÄNNER

8:10 cm.

Holzschnitt 1916

a. Probedrucke. (Bis anhin nicht bekannt geworden.)

Auflage in ‚Die Aktion‘, Wochenschrift für Politik, Literatur, Kunst. Herausgegeben von Franz Pfemfert. Sondernummer ‚Egon-Schiele-Heft‘, Nr. 35/36. Berlin-Wilmersdorf, 2. Sept. 1916.

b. Drucke der in einer limitierten Auflage von 100 Exemplaren erschienenen ‚Büttenausgabe‘. Auf starkem weissem Velinpapier, ohne rückseitigen Text. (Velinpapier entgegen der Angabe ‚Büttenausgabe‘.)

c. Drucke der in nicht numerierter Auflage erschienenen Normalausgabe, ebenfalls ohne rückseitigen Text. Auf leichtem Velinpapier, heute meist leicht gelblich verfärbt.

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/02/2022 08:50 PM

NYSCEF DOC. NO. 197

INDEX NO. 554898/2022

RECEIVED NYSCEF: 02/02/2022



IX. MÄNNLICHER KOPF (Maske des Todes)

10,1:8,1 cm.

Holzschnitt 1916

Text der Katalogisierung analog Nr. VIII.

Erschienen im Heft 39/40, 30. Sept. 1916, in beiden Ausgaben mit rückseitigem Text.

45

PAGE 44

PAGE 44

P 0095

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 554890/2022

NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022



X. MÄDCHEN

45,2:63 cm.

Lithographie 1918

- a. Drucke zu Lebzeiten von Schiele. (Bis anhin nicht bekannt geworden.)
- b. Auflage von 25 nummerierten Exemplaren auf Velin. Mit einem vom Verleger angebrachten Signaturstempel mit dem falschen Datum von ,1914'.
- c. Drucke der Roessler-Mappe, siehe Bibliographie Nr. 6. In schwarzer Farbe auf festem Velin, mit breitem Rand.

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 554890/2022

NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022



XI. PORTRÄT PARIS VON GÜTERSLOH

25,6:30 cm.

Lithographie 1918

- a. Drucke zu Lebzeiten von Schiele. (Bis anhin nicht bekannt geworden.)
- b. Drucke mit Signaturstempel und falschem Datum, 1914⁷.
- c. Drucke der Roessler-Mappe, siehe Bibliographie Nr. 6. In dunkelbrauner Farbe auf Velin.

Die Vorzeichnung von 1918 befindet sich heute in der Albertina, Wien. Sie diente ebenfalls als Vorstudie zum Porträt Paris von Gütersloh, vgl. Nirenstein 177.

47

PAGE 46

PAGE 46

P 0097

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 554899/2022

NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022

ANKAUF · VERKAUF

von ausgewählten

BILDERN

AQUARELLEN

ZEICHNUNGEN

GRAPHIK

alter und moderner Meister des 15.-20. Jahrhunderts

Reichhaltiges Lager · Illustrierte Kataloge

Übernahme ganzer Sammlungen und hochwertiger Einzelstücke

zur Auktion

KLIPSTEIN & KORNFELD, VORM.

GUTEKUNST & KLIPSTEIN

BERN

LAUPENSTRASSE 49

TEL. (031) 34673

PRINTED IN SWITZERLAND

STÄMPFLI & CIE., BERN

CLICHÉS UND FARBCLICHÉ

R. HENZI & CO. AG., BERN

PAGE 47

PAGE 47

P 0098

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 554899/2022

NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022



SEIT 1849

HOERNER BANK
A K T I E N G E S E L L S C H A F T

TRANSLATION OF A SWISS DOCUMENT

Exhibition Catalog of Egon Schiele Works
Pages P 0052 - P 0098

**EGON
SCHIELE**

P 0052

PAGE 48

PAGE 48

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 554899/2022

NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022

Storage and Exhibition Catalog No. 57

GUTEKUNST & KLIPSTEIN
49 Laupen Strasse, Berne

Nos.	Francs	Nos.	Francs
1	4,250	34	Private Ownership
2	1,500	35	700
3	1,800	36	600
4	750	37	600
5	600	38	450
6	500	39	700
7	650	40	650
8	550	41	Private Ownership
9	800	42	450
10	550	43	Private Ownership
11	600	44	600
12	650	45	450
13	650	46	450
14	650	47	600
15	450	48	500
16	650	49	500
17	500	50	600
18	600	51	650
19	Private Ownership	52	450
20	550	53	500
21	600	54	125
22	600	55 I/c	100
23	600	56 II/a	175
24	450	57 II/b	90
25	650	58 III/b	100
26	700	59 IV/b	150
27	700	60 V/b	90
28	750	61 VI/b	150
29	650	62 VII/b	150
30	550	63 X/b	125
31	Private Ownership	64 X/c	100
32	400	65 XI/c	150
33	Private Ownership		

P 0053

PAGE 49

PAGE 49

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

NYSCEF DOC. NO. 197

INDEX NO. 654899/2022

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022

STORAGE CATALOG NO. 57

KLIPSTEIN & KORNFELD
formerly

GUTEKUNST & KLIPSTEIN

49 Laupen Strasse, Berne

P 0054

PAGE 50

PAGE 50

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 02/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 654890/2022

NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 02/09/2022

**EGON
SCHIELE**

EXHIBITION

EGON SCHIELE

PAINTINGS - WATERCOLORS - DRAWINGS

GRAPHICS

September 8th - October 6, 1956

P 0055

PAGE 51

PAGE 51

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 03/09/2022 08:50 PM

INDEX NO. 654899/2022

NYSCEF DOC. NO. 197

RECEIVED NYSCEF: 03/09/2022

EGON SCHIELE

Even though handbooks of modern art drawing a veil of silence over his name are still edited, today, nearly four decades after his death, there is now a growing awareness seeing him as one of the leading artists of expressionism. Born in 1890, he died in 1918 already, making him a meteorite lighting up in the skies of art as quickly as it went out. His main artistic career lasted just eight years, 1910 - 1918, but at the age of sixteen, while attending the academy, he had already delivered significant samples of his talent. Had Schiele stayed within the spell of the decorative practiced in the "Vienna Workshop" and the "Show of Art", as he was during the years of 1908 and 1909, all he could have been was a talented and tasteful epigone of Klimt. Instead, he abandoned those shackles by his own inner strength and took the critical leap that the older Kokoschka had done before him in 1908 by stepping out of the decorative culture of the school of Vienna and into a radical expression of art which dared to look into the eye of the gorgon's head of a truth appearing abysmally ugly. At the time, this may have appeared like treason to the followers of the decorative style, but in reality it meant that the door into a new world was opened and Austrian art was rescued. As Kokoschka grew to the greatest painter of Austrian expressionism, Schiele is the grandest graphic artist. In that way, the most valuable seeds of the future present in Klimt's art were salvaged and brought to an amazing development.

For those who, like the writer, knew Schiele since 1910 from close personal contact, it was interesting to watch how he approached the three major columns of a new style of art which changed the artistic face of Europe around the turn of the century. Towards Hodler, Schiele felt a deep respect, the kind of respect that he had felt for a long time towards this friend of Klimt. Towards Munch, he fostered an awestruck admiration created by the former's personal world which drew him into its magic spell. An unconditionally affirmative love connected him with Klimt, a sort of a spiritual father and son relationship, to which he established a memorial by one of his grandest pictures, the "Two Hermits" in 1911. There was a deep internal band between them and they were both carried off by death during the same year, the mature man and the younger one. Klimt, who had never really had a student, was his intrinsic instructor. Klimt's art is the breeding ground from which Schiele drew his strength. He is the Klimt of the university pictures, of the Beethoven frieze, the creator of "Death and Life", of the "Family of Emigrants", the deeply

P 0056

PAGE 52

PAGE 52